

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabehelfern bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 226.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

Freitag, den 18. Mai

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

1894.



Hängematten

aus prima Hanf- u. Aloe-Schnur,

einf., doppelt u. mexikanisch Geflecht (ohne Knoten) mit Messingkauschen, für Kinder, 75 Kilo Tragkraft, 1.75 incl. Tasche und Schrauben.

Triumphstuhl als Stuhl, Fauteuil, Hängematte und Bett zu benutzen; annehmlich für Verandas und Gärten.

per Stück Mk. 2.—, mit besserem Bezug und geöltem Holz 2.50, mit Verlängerung 4.—, mit Armlehne u. Verlängerung 5.50.

Höchst Comfort: Nüther's selbstthätige Kosmos-Stühle bis zu 28 Mk. per Stück.



Nüther's Patent-Umklapp-Kinderstuhl mit Emaille-Closet, gleichzeitig Fahrstuhl mit grossem Spiel- und Esstisch Mk. 9.—.

Streng reell billigster Verkauf
bei nur guter Waare.

Versandt nach Auswärts. 3902

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Trauringe.

Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste, beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massige Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter, nicht beim Zwischenhändler, und sind erhältlich bei

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an.

Vino di Roma

p. Fl. 75 Pf.

feinster italien. Rothwein,
vollständiger Ersatz für Bordeaux-Wein,
empfehlend

J. M. Roth Nachfolger,
41. Burgstrasse 1.

Niederlagen bei den Herren: Joh. Frey, Schwalbacherstrasse; F. Frankenfeld, Gustav-Adolfstrasse; D. Fuchs, Saalgasse; F. A. Müller, Adelhaidstrasse; E. Rudolph, Frankenstrasse 10; H. Pfaff, Dotzheimerstrasse; W. Pfla, Herrngartenstrasse; F. Schmidt, Jahnstrasse.

2 Kirchgasse. **Fritz Harz,** Kirchgasse 2.
Wilh. Künemund Nachf.

Hemden nach Maass.

garantirt guter Sitz und solide Arbeit.

Apfelwein, fl., selbstgel., per Sch. 12 Pf. Heinenstr. 2, 2. 5487

Goupil, Leoni Fils & Co
Filiale Deutschland: Leoni & Co Wiesbaden

BORDEAUX Distillerie SAINTES
COGNAC
N. 3 1/2 - M. 30.
pr. Flasche.

La distillerie de la Goupil, Leoni Fils & Co
Délicatessen-Colon-Waaren-Geschäfte etc.

Specialität:
COGNAC-MEDICINAL
Marque N. 425 pr. Fl.

Zu Originalpreisen
der Firma stets vorrätig

in Wiesbaden bei:
Chr. Belli, Victoria-Apoth., Rheinstrasse.
A. Berling, Burgstr.
J. C. Bürgener Neff, Hellmundstrasse.
L. Conrad, Kirchgasse.
D. Fuchs, Saalgasse.
Fr. Groll, Adolphsallee und Goethestr.-Ecke.
F. Klitz, Rheinstrasse.
Dr. Wilh. Lenz, Wilhelms - Apotheke, Louisenstrasse.
F. Quint, Marktstrasse.
H. Roos Nachf., Metzgergasse.
Oscar Siebert, Taunusstrasse.
G. Stamm, Delaspeestr.
W. Stauch, Friedrichstr.
J. W. Weber, Moritzstrasse.

Mf. 1.10

Van Haagen's Cacao,

ff. Hamburg. Tropfen, Ingber, Vanille, Pfeffermünz, Rosen, Curacao, Cognac, Rum, Arrak. 12 Fl. 12 Mf., für Qual. Michelsberg 4. wohlgeschmeckendes, aromatisches, leichtlösliches Pulver, per Pfd.-Dose 2 Mk. 50 Pfg., lose gewogen per Pfund 2 Mk. 70 Pfg. in stets frischer Sendung empfehlend

Kirchgasse 49, Ph. Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei.

6158

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur guten Qualitäten

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, „im Adler“

Bekanntmachung.

Freitag, den 18. Mai 1894, von Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, werden in dem Hause Nicolassstraße 9 hier im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters die zur Concursmasse über den Nachlaß der Wittve des Hütten-directors Karl Giebler dahier gehörigen Mobiliargegenstände, als:

3 compl. Betten, bestehend in Sprungrahmen, Rohhaarmatrasen, Keilen, Kissen, Plümeaux, Oberbetten, Decken, Nachtschränken, 1 eis. Bettstelle mit compl. Bettzeug, 1 zweithür. und 2 einthür. Kleiderschränke, 1 Bücherschrank, 1 Nähmaschine, 1 Chaiselongue, 1 Waschkommode m. weißer Marmorplatte und Toilettenspiegel, 1 Kommode, 1 Kleider-, Büsten- und Blumenständer, 1 Ausziehtisch, 1 Klapp- und 1 Nähtisch, versch. ovale und viereckige Tische und Stühle, Wasch- und Nachttische, Etagères, Spiegel, Bilder u. Photographierahmen, 1 Staffelei, Gartenmöbel, 1 Küchenschrank, 1 Geschirrschrank, div. Küchengeräth, Porzellan, Wasserflaschen, 3 Waschgarnituren, Nippfächer, 12 Töpfe mit eingemachten Früchten, Salen, Hänge-, Steh-, Zug- u. Flurlampen, 1 Kronleuchter, 4 Oleander, 3 Lorbeer- und 1 Gummibaum, versch. Wehzeug, als: Tafel-, Bett- u. Handtücher, Frauen-Binden, bunte und weiße Bettbezüge, Damen-Unterhosen und -Höcke, Servietten, Taschentücher, Nachthanben, woll. u. baumwollene Strümpfe, Spitzenstickereien, Tisch- und Thebedecken, verschied. weiße Fenstervorhänge, 8 Bettvorlagen, 2 Teppiche, 8 Damen-Kleider, 3 Umhänge, 2 Damen-Mäntel, 1 seid. Pelzmantel, versch. Taillen, Handschuhe, 4 Damenschirme, sowie

Samstag, den 19. Mai 1894, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, in meinem Geschäftslokale Friedrichstraße 31 verschiedene Werthfachen, als:

1 Malachitschmuck, 1 Paar Brillant-Ohringe und Broche, 1 gold. Collier, 1 Armband, 1 Broche, 1 Remontoir-Uhr, 1 Vorstecknadel, Medaillon, 1 gold. Siegelring und versch. gold. Ringe, versch. silb. Thee- und Milchkannen, Brodteller, silb. Cst., Kaffee-, Punsch- und Dessertlöffel, sowie dito Gabeln, Ohringe, bronzierte Leuchter und Vasen u. d. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 15. Mai 1894.

F 462

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Zur Lieferung von feinsten Tafelbutter, guter Kochbutter, sowie garantirt reiner Schmelzbutter in jedem beliebigen Quantum u. zu den jeweils billigsten Tagespreisen empfiehlt sich
J. M. Gabler-Saliter,
Obergünzburg (bayer. Allgäu).

Eier, frische, 2 Stück 9 Pf., Schwalbacherstraße 71.

Grosse Versteigerung

von Herren- u. Knaben-Anzügen, einzelnen Hosen u. Westen, Filz- u. Strohhüten u. Mähen findet
Samstag, 19. u. Montag, 21. Mai cr., jedesmal von Morgens 9 u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr an, wegen vollständiger Geschäftsaufgabe, im Herrenkleider-Geschäft

3. Michelsberg 3

durch den Unterzeichneten statt.

Die gesamte Laden-Einrichtung, bestehend in Theke, Realen und Lampen, kommt Montag 12 Uhr zum Ausgebot.

Da der Zuschlag auf jedes Bestgebot erfolgt, mache ich auf diese günstige Kaufgelegenheit besonders ergebenst aufmerksam.

Jean Arnold,
Auctioneer und Tagator.

Bureau: Schwalbacherstraße 43, 1.

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Rohr- und Stuhlgestell, sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Sitzen von Glavierern durch einen Anstaltszögling werden daselbst entgegengenommen. 860

H. Wenz,
Eishandlung.

Telephon - Anschluss
298.

6240

Erstes Wiesbadener Eisgeschäft.

Gegründet 1850.



Erstes Wiesbadener Eis-Geschäft.

Erstes Wiesbadener Eis-Geschäft.

Eis-Abonnement wird täglich entgegen-
genommen. 6216

Eischränke bester Construction billigst.

Heinrich Wenz,

Langgasse 53. Telephon 298. Eishandlung.

Br. Vollmilch,

50-60 Str. täglich, abgegeben. Molk. Kirchhofgasse 7, Baden. 6225

Magnum bonum pro Str. 2 Nr. 50 Pf. zu haben bei
W. Kraft, Döbbermerstraße 18. 6189

Man verlange überall

Doerings-Seife

die beste der Welt mit der Eule.

Korsetten.

Anfertigung nur nach Maß

in deutsch., englisch. u. französ. Façon genau nach dem Körper gearbeitet.
Spezialität: Ausgleich unnormalen Körperbaues in tadel-
 loser Ausführung. — Korsetts mit Leibbinden, durch welche das
 Tragen von **Extra-Leibbinden** entbehrlich wird. — **Umstände- und**
Nähr-Korsetts. — **Trag-Korsetts** für Babys nach engl. System.
 — **Gradhalter** für Kinder u. junge Mädchen. Für vorzügliche Arbeit,
 tadellosen Sitz und beste Qualität wird garantiert. F 192

M. Jhm. Schulz, Zeit 54, Frankfurt a. M.,
 vorm. G. Schulz Wwe. gegründet 1842.

Steppdecken, baumwollene, 5 Mk. per Decke,
 Wolle, 25 Mk. per Decke, in allen Farben,
Dauendecken 40 Mk. per Decke, in allen Farben,
Bettdecken, grau, rot, weiß, bunt, in Wolle und
 Halbwole, in größter Auswahl bei billigsten
 Preisen und bekannt guten Qualitäten empfehlen. 3233

J. & F. Sath, Wiesbaden, Friedrichstraße 8 u. 10.

Garten- und Balkon-Möbel,



Eisschränke neuester Construction,
Eismaschinen, Eiszerkleinerungsmaschinen,
Fliegenschränke, Rollschutzwände,
 empfiehlt in größter Auswahl billigst. 6228

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
 Kirchgasse 2c.

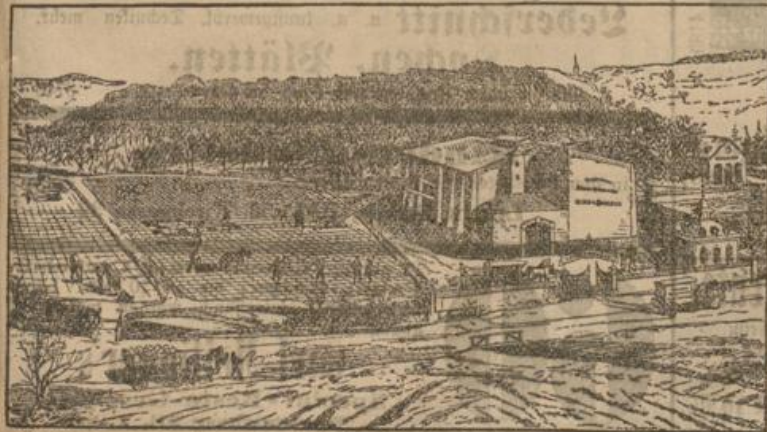
Bruma Apfelwein

per 1/2 Str. 12 Pf. empfiehlt

Ph. Prinz, Bertramstraße 12. 4744

Wiesbadener Natur-Eiswerke

Tel. 217. **Hench & Kaesebier, Neugasse 2.**



Preise für die Zeit vom 1. April bis 30. September 1894.

5 Pfd. 18 Pf.	15 Pfd. 30 Pf.	25 Pfd. 42 Pf.	40 Pfd. 55 Pf.
10 „ 24 „	20 „ 36 „	30 „ 50 „	50 „ 60 „

Reinstes Quellwasser-Natur-Eis

von Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. R. Fresenius
 chemisch und
 bakteriologisch untersucht. 6077

Aechte

Bordeaux-Weine,

ausgesuchte Original-Gewächse
 Erster Häuser,

von Mk. 1.— bis Mk. 10.—
 per Flasche.

(Garantie für absolut reine Traubenweine.)

Directer Import

von

Cognacs

von

Hardy & Co., Pinet Castillion & Planat
 in Cognac.

Abgabe in ganzen und halben Originalgebinden.

Jacob Stuber,
 Neugasse 3.

Telephon No. 259.

Wieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Tausend Mädchen-Waschkeider } und Tausend Knaben-Waschanzüge } Blousen

sind in allen Grössen vorrätig.

S. Hamburger, 9. Langgasse 9.

Specialität: Kinder-Garderobe.

Sommer-Saison!

Herren-Lüstre-, Drill- und Cachemire-Röcke,
Herren-Staub- und Reise-Paletots

in der grössten Auswahl und zu billigsten Preisen vorrätig bei

6258

Gebrüder Süß,
am Kranzplatz.

Wiesbadener Männer-Gesangverein.

Sonntag, den 20. Mai cr.:

Familien-Ausflug

nach Biebrich, Hotel Belle vue,

wozu wir unsere geehrten Mitglieder und Gäste ergebenst ein-
laden. F 266

Der Vorstand.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir: Bahnhofstr. 6.

Möbeltransport
u. Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platze
Spedition und Rollfuhrwerk
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. * Asssekuranz *

Große Auswahl

von

fertig gerahmten Bildern u. Spiegeln
billigst bei 5788

Georg Franke,
Ellenbogengasse 14.

Für Schreiner, Glaser u. Zimmerleute.

Sichere Dielen, in allen Dimensionen auf Lager, zu haben beim

Zimmermeister Rossel,
Dohheimerstraße 57. 4882

Selterswasser, große Krüge 18 Pf., kleine 10 Pf.
Schwalbacherstraße 71.

**Industrie-, Kunstgewerbe- und
Haushaltungs-Schule,
Pensionat für junge Mädchen**
von H. Ridder, Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Am 9. April beginnt das Sommer-Semester für sämtliche
Kurse: einfache und feinere Handarbeit, Maschinennähen,
Wäschezuschnitten, Schneidern, Putz etc.

(Letzteres bei einer im Unterrichten geübten Modistin), Kunst-
stickerei in allen Techniken der Wiener u. Berliner
Schule, Zeichnen, Malen, nach Vorlagen u.
nach der Natur, Blumen,
Stillleben in Aquarell, Del etc., Skizzieren
im Freien, Porzellanmalen, Brandmalen,
Feder schnitt u. a. kunstgewerbli. Techniken mehr.

Kochen, Plätten.

Näheres durch Prospekte und durch die Vorsteherin.

3740

Kinder-Jaquettes

in den Preislagen von 3 bis 15 Mark.

5271

Louis Rosenthal, 32. Kirchgasse 32.

60

Pf. per Mtr. **Cüper-Satin** u. **Cachemir**-
Cattun-Rester, bis zu 10 Mtr. Länge
fortwährend eintreffend, werden meterweise
abgegeben. 4438

Carl Meilinger's
Special-Reste-Geschäft,
Marktstrasse 26, 1. St.

Zweitausend Blousen

(in allen Grössen),

nur Neuheiten in Wolle, Seide und Waschstoffen, empfiehlt

S. Hamburger, 11. Langgasse 11.

Specialität: Damen-Confection.

A960

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagiertes Personal vom 16. bis 31. Mai 1894: **Frl. Bertha Rother**, plastische Darstellungen nach Bildern berühmter Meister, sensationellste Kunstspecialität der Gegenwart. (**Bertha Rother**, berühmt durch Prof. **Gräff's** Gemälde, das „Märchen“.) **Dare Bros.**, Amerik. Gymnasts. Einbeiniger Reckturner. (Grösste Attraktion der Jetztzeit, phänomenal.) **Frl. Emmy Kröcher**, die beste Soubrette des Continents. (Grossartig.) **Daniels Trio**, Excentrique, Burleske-Groteske. (Komisch.) **Sisters Mary u. Nelly**, Englisch, Sang und Tanz. **Les deux frères Ciani**, akrobatische u. musikal. Clowns. (Komisch.) **Mlle. Siberti**, französische Sängerin. **Mr. Alberti** mit seinem Original-Theater. Miniatur. (Komisch.) Herr **Paul Gerzabeck**, Humorist.

Der hohen Kosten wegen sind die Eintrittspreise für vorstehendes Ensemble vorläufig erhöht. Abonnementsbüchelchen haben keine Gültigkeit. Vorausbestellungen auf Logen wolle man bis spätestens 6 Uhr Abends machen.

Cassenöffnung 7^{1/2} Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Vom 1. Juni bis incl. 14. Juli er. bleibt das Theater geschlossen. — In den Sonntag-Nachmittagsvorstellungen tritt **Frl. Rother** nicht auf. F 344

Zum Waschen empfehle:

Soda, krystallhell, per Pfd. 5 Pf., **prima Kernseife** per Pfd. 28 Pf., **prima Glycerin-Schmierseife** per Pfd. 20 Pf., **alle Sorten Stärke** von 30 Pf. an per Pfd., **Vorap** u. f. Art. Bei Mehrabnahme billiger. 6235

H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Meine **Schaufenster-Einrichtung**, auch passend für Juweliere, ist spottbillig abzugeben. 2325

Th. Beckmann, Uhrmacher.

Viotor'sche Kunst- gewerbe- und Frauen- Arbeits-Schule, Wiesbaden, Taunusstrasse 13.

== Pension für Auswärtige. ==

Eltern, welche für ihre Töchter eine **Berufsbildung** suchen, seien wiederholt darauf hingewiesen, dass unsere Anstalt bei verhältnissmässig geringen Unkosten in **Handarbeiten**, im **Zeichnen** oder im **Kunstgewerbe** umfassende praktische und theoretische Schulung bietet. In ihren verschiedenen Abtheilungen bildet dieselbe aus: **Handarbeitslehrerinnen** für Volks-, höhere Mädchen- und Fachschulen; **Zuschneiderinnen**, **Directricen** für Wäsche u. für Kleidermachen; **Kunststickerinnen**; **Zeichenlehrerinnen**, **Zeichnerinnen**, **Malerinnen**, **Fachlehrerinnen** für kunstgewerbliche Arbeiten.

Vermittlung von Stellungen u. s. w. seither stets mit bestem Erfolg. **Anskünfte** und **Rathschläge** je nach den besonderen Verhältnissen durch die Vorsteherin **Frl. Julie Viotor** oder den Unterzeichneten kostenfrei. 3757

Moriz Viotor.

H. Burkhardt,

Sedanstraße 1,

empfiehlt sämmtl. **Spezerei-Waaren** prima Qualität zu billigten Tagespreisen. Feinstes vorzügl. schmeckendes **Salatöl** per Schoppen 60 Pf., **Rüböl** per Schoppen 30 Pf., bei Mehrabnahme billiger. 6234

Magnum bonum-Kartoffeln Kumpf 22 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Milch-Kochapparate

mit selbstthätigem **Ollendorff'schen** Kapselverschluss zur Sterilisierung der Kuhmilch für die Säuglings-Ernährung übertreffen alle bisherigen Verschlussarten an

Sicherheit, Einfachheit und Preiswürdigkeit!

Von Autoritäten anerkannt und empfohlen.

Man verlange Beschreibung und Vorzüge des Apparates gratis von

Conrad Krell, Wiesbaden, Taunusstrasse,

sowie bei den übrigen hiesigen Niederlagen.

6276

Taschen-Fahrplan
des
„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1894
zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

Neu-Canalisation.

Alle Sorten Röhren, Facons, Sand- und Fettfänge, Sinkkasten etc., in Thon sowohl als auch in Eisen, nach den neuesten Verordnungen, sowie sämtliche Baumaterialien: Isolierplatten und Dachpappe; Fensterbänke, sowie profilierte Wassersteine aus geschliffenem Schiefer in größter Auswahl zu den billigsten Preisen 2861

W. A. Schmidt,

Dachdeckerei, Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-Handlung,
Morißstraße 28. Telephon 226.
Preislisten gern zu Diensten.



Besten, haltbarster Fußbodenanstrich.

Nebst Nacht trocknend, nicht nachziehend. Gibt prachtvollen Glanz und ist viel haltbarer als die spirit. Glanzlacke.

Zu beziehen in 1-Kilo- und 1/2-Kilo-Dosen in Wiesbaden durch:

C. Brodt, Albrechtstraße 16,
L. Henninger, Friedrichstraße 16,
E. Moebus, Taunusstraße 25,
Max Rosenbaum, Marktstraße 23,
Otto Siebert, Marktstraße 10.

die auch Musteranstriche und Prospekte gratis abgeben. 3952

Rußkohlenengries,

aus gewasch. Rußkohlen ausgefeibt, guter und billiger Herdbrand, empfiehlt zu M. 12.— für 20 Str. frei an's Haus 4884

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Für Feldziegeleien

empfehle magere Streutohlen von meinem Lager zu M. 8.— per 1000 Stk. 5645

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Zimmerpäne sind farrenweise zu haben. 5787
H. Gerner, Feldstraße 6.

Gartenfies,

silbergrauen und gelben, sowie Rheinfies in schöner Waare empfiehlt zu billigsten Preisen

W. A. Schmidt,

28. Morißstraße 28. Telephon No. 226.

Proben stehen zu Diensten.

2904

Das Wiesbadener Glas- u. Gebäude-Reinigungs-Institut

von

Ferd. Zindel, Hellmundstr. 62, 3. St.,

empfiehlt sich zum Putzen u. Reinigen von Schaufenstern, Spiegelrahmen, Glasdächern, Ateliers, Oberlichtern, sowie zum Putzen ganzer Neubauten unter Garantie; auch nehme ich das Abwaschen ganzer Häuser entgegen, welches mit der neupatentierten fahrbaren Schiebleiter geschieht, unter Zusage pünktlicher sauberster Ausführung zu billigsten Preisen. Bestellungen nimmt Herr W. Bickel, Langgasse 20, entgegen. 2842

Mein Geschäft, bis jetzt Neßgasse 31, befindet sich während des Umbaus

Faulbrunnenstraße 12.

S. Landau.

Piquette Sellerie, Rauch- und Tomaten-Pflanzen zu haben
Schiersteinerstraße 8 beim Gärtner Ph. Walther.

Kaufgesuche

Münzen, gold. u. silb., w. zu d. höchst. Preisen angef.
b. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2140

Ich zahle stets einen anständigen Preis

für geb. Herren- und Damen-Kleider, Waffen, Gold, Silber, Instrumente, Fahrräder, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Bestellung komme ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Kaufe zu den höchsten Preisen getr. Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel u. s. w. J. Birnzwieg, Goldgasse 12. 3688

Getragene Kleider, Schuhwerk etc.

kaufe zu höchsten Preisen. Nacharbeit, sowie Reparaturen in eigener Schuhmacher- und Schneider-Werkstätte. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. P. Schneider, Schuhmacher, Hochstraße 31.

Die besten Preise zahlt J. Brachmann, Neßgasse 24, für geb. Kleider, Möbel, Schuhw. Auf Bestellung komme ins Haus. 5138

Reiner zahlt so gute Preise für gute getragene Herren- u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberfachen, Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten Kaufsummen. Jos. Birnzwieg, Neßgasse 2. 1084

Größtenteils ein Geschäft u. kaufe getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold, Silber u. s. w. zu sehr g. Pr. H. Friedrigger, Goldgasse 10. 3082

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel, Teppiche, Pianinos, Glaschränke u. s. w. 4765
A. Reinemer, Bleichstraße 25.

Gebrauchtes Schlaffoyha gesucht. Off. mit Preis mit J. N. 273 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebrauchtes Jagdgewehr (Centralfener) billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe u. G. O. 293 a. d. Tagbl.-Verlag. 6167

Ein Gartenschlauch, ein Cassafant, sowie ein Pianino wird zu kaufen gesucht. Offerten unter L. H. 715 sind im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 4947

Waldschnecken

kauft stets die Fischzucht-Anstalt bei Wiesbaden. 5640

Verkäufe

Mein in bester Lage sich befindendes Geschäft mit ft. Kundschaft und flott gehend, anderweitiger Unternehmungen halber zu verkaufen. Offerten unter N. P. 321 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Butter- und Eier-Geschäft in bester Lage, mit einer täglichen Einnahme von über 100 M., mit vollständigem Inventar und Kundschaft Krankheit halber zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Auskunft bei Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.

Einige gepielte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen. H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinfstraße 29. 4764

Ein freigelegter Concertflügel von Stummel & Sohn, Göttingen, ist billig zu verkaufen. Bleichstraße 25. 4791

Einige gebrauchte Pianinos, wie neu erhalten, werden zu sehr billigen Preisen abgegeben. Heinrich Wollf, Wilhelmstraße 30 (Part-Hotel). 3593

Ein gutes Pianino ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Zu erfragen Bleichstraße 25, Part. 6243

Tafelclavier h. zu verk. Albrechtstraße 31. 5594

 Speisezimmer-Einrichtung, hochfein, billig zu verkaufen Bleichstraße 25. 4790

Bettstellen, Sprungrahmen, Matratz. und Feil billig zu verkaufen Seidenstraße 25, Part. 5576

Plüschgarnitur (neu), Sopha und 4 Sesselfchen, sowie eine Ottomane f. Dede, billig zu verkaufen bei 5741

P. Weiss, Tapezierer, Moritzstraße 6.

Keine Plüsch-Ottomane (neu) b. abzug. Michelsberg 9, 2 l. 5642

Zwei Sophas billig zu verkaufen Adlerstr. 55, Hinterhaus Part.

Eine große Schreibkommode mit 4 Schubladen, 1 Kücheneinrichtung und Bettwerk sehr billig zu verkaufen Louisenplatz 3, 2 St.

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenchränke, Kommode, Waschkommode, Verticille, Brandtische, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchensbretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Scharner Thurn. 1083

 **Kassaschrank** sofort sehr billig zu verkaufen Schützenhofstr. 3, 1. 611 **Eisenschrank**, sowie ein Gartenschlauch, 22 Mtr. lang, billig zu verkaufen Bleichstraße 25, Part. 6242 Zu verkaufen ein Steppdeckenrahmen mit vier Böden Schulgasse 11, 2. Näherheit jeder Art wird daselbst entgegengenommen.**Gebrauchte Pferdeischeeren**

zu verkaufen Seidenstraße 5 bei Michel.

Staubwerfer, zwei Stück, fast neu, 150-300, billig zu verkaufen Louisenplatz 25, P. r. 728 Ein complettes Pony-Fuhrwerk billig zu verkaufen Haulbrunnstraße 5. 9859

Ein neues sechsstrahliges Brecht zu verkaufen Herrnhutstraße 6. 968

Herrnhutswagen (Halbberber) zu verk. G. Koch, Erbach a. Rh. 968

Zu verkaufen eine Federrolle, ein Federfahrrad und ein Schnepf-fahrrad Wellstrasse 15. 5575

Ein neuer Doppelspänner-Wagen zu verk. Adelsbühlstr. 49. 5965

G. gebr. Schwaben, noch sehr gut, b. zu verk. Nerostraße 34, 5. 2. 5486

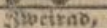
Ein neuer Tapezierfahrrad und ein Fiedlerfahrrad zu verkaufen beim Wagner Kirschner, Wellstrasse 88. 5889

Ein wenig gebrauchtes Federfahrrad zu verkaufen. 5460

Wagner Lind, Steingasse 12.

Ein Handfahrrad u. Federrolle zu verkaufen Wellstrasse 25. 5794

Wenig geb. Krankenfahrstuhl, Mah.-Pfeilerstuhl mit Marmorconsole, Tisch, Stühle, Bettspanne, sowie 2 Polster. f. v. Dohheimerstr. 32, P. r. 1084

 Ein guter geb. Krankenfahrstuhl mit neuen Gummirädern zu verkaufen Emmerstraße 21, 2. l. 6128 Neuer Krankenfahrstuhl billig zu verkaufen Schützenhofstraße 12, 2. 6128 Motorrad, f. neu, Mahlenb., Kugellager etc., Blücherstr. 7, 2 l. 5527 Gebrauchte Fahrräder in allen Arten außerordentlich billig zu verkaufen Frankfurterstraße 14, 1. 5486 Ein noch gut erb. Sicherheits-Zweirad billig zu verkaufen Saalgasse 30. 5974

Ein neuer Mantelstiefel preisw. zu verk. Zu erfr. Saalgasse 5, im Weggerladen. 5909

Barthie leerer Kisten

billig zu verkaufen: Julius Stettinbauer, Saalgasse 32. 6218

Bohnenstangen, 4-500, billig zu verkaufen Schachtstraße 16.

Eine Barthie Kornstroh wird noch abgegeben. Näh. Moritzstraße 11 bei Hreh. Bl. Schmidt. 6186

Eine gute frischmelkende Ziege (Plattkopf) abgegeben. Freie Wahl unter 3 Stück. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6231

Ein junger Spitzhund zu verkaufen Hirschgraben 8, 2 St.

Michelsberg 2 l. ng. Sprosser Mt. 10, Amiel Mt. 3 zu verkaufen.

Verschiedenes

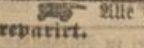
Meine Wohnung nebst Bureau befindet sich jetzt 4687

Westendstraße 13, Parterre.

Ph. Schneider.

Architekt und Baumeister.

Ein junges Mädchen kann tägl. einige Stunden Clavier üben gegen monatl. Vergütung von 5 M. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6247

 Alle Sorten Stühle werden billig gekocht, poliert und repariert. A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 5849

Wir suchen tüchtige

Vertreter

zum Vertrieb unserer den französischen Fabrikaten vollständig ebenbürtigen Cognacs und Schaumweine.

Herren, welche in besseren Colonialwaaren-Geschäften, Hotels und Restaurants gut eingeführt sind und in Referenzen aufweisen können, belieben ihre Offerte einzureichen bei der F 138

Deutschen Cognac-Brennerei und Schaumwein-Fabrik

Eicker & Hüber, Wanne und Cöln.

Comptoir: Wanne i. W.

Mineral-Bäder

aus reinem Mineral-Wasser liefert in jede Wohnung pünktlich und billigt

Wilh. Blum,

37. Friedrichstraße 37.

Cosime, einfache wie feine, werden bei tadellosem Sitz rasch, billig und geschmackvoll angef. Näh. im Baden des Frauenvereins, Neugasse.**Cosime und Kinder-Kleider** jeder Art werden schnell angefertigt in und außer dem Hause. Hellmundstraße 45, Mittelbau 2 St. 1.

Eine Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause per Tag 1.20 M. Hellmundstraße 23, Hinterh. 3 St.

Näherin, im Anfertigen neuer Wäsche, sowie im Ausbessern erfahren, sucht Kunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6249

Näherin, welche im Ausbessern von Kleidern und Wäsche, sowie in neuer Wäsche gründlich erfahren ist, sucht Kunden. Emmerstraße 19, Part.

Modest! J. Sibbe, Dohheimerstr. 18, M. P. Samml.

Bügelartikel in reichster Auswahl vorräthig. 6089

Weiß, Sun- u. Goldfärberei w. bill. bei Saalgasse 8, P. 6111

Alle Wäsche- und Strickereien werden angen. Saalgasse 8, P. 1 r.

Deden werden billig und gut geputzt Adlerstraße 8, 1. 5017

Bettfedernreinigung mittels Dampfapparat nach neuestem System, wodurch d. Federn wie neu werden, bei Klein, Albrechtstraße 30, Part. Billiger Preis. Auf Wunsch Abholung.

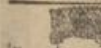
Reinigung im Hause b. Eigenth. 4189

Berf. Bägerin i. Kund. in u. auß. d. Hause, Balramstr. 7, D. P. 4189

Berf. Bägerin nimmt Kunden an. Hellmundstraße 54, Part. 1.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handlungsmacher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 4969**Wäschchen und Bügeln** wird von einer Wäscherin vom Lande bestens und billigst besorgt. Näh. Saalgasse 8, im Laden. 6080**Wäsche** zum Wäschchen und Bügeln wird angenommen Hirschstraße 14, Stb. Part. 5496**J. P. 312** zum Spielen gel. Offerten mit Preisangabe unter J. P. 312 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Hofhund zu verdingen Schillerplatz 1. 6252

 Verlässl. ausgebildete Massieurin und Krankenpflegerin empfiehlt sich für Massage und kalte Wasserbehandlung in und außer dem Hause. Geisbergstraße 7, 1. St. 6189

Frau Wolf, Wäscherei, Nerostraße 14, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften: leicht englisch und französisch.

Junge Leute wünschen ein Kind in Pflege zu nehmen. Wellstrasse 3, Seitenbau Part.

Eine geb. Dame, den ersten Kreisen angehörend, Witwe, 33 Jahre alt, liebenswürdig, ruhigen Wesens, vorthellhafte Erscheinung, wünscht, da hier fremd, Anschluss an Jemanden in gleicher Lage, um gemeinsame Spaziergänge unternehmen zu können. Briefe unter N. O. 309 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein geb. Jrl., 25 Jahre alt, beiteren Gemüths, evang., alleinstehend, sucht die Bekanntschaft eines geb., wenn auch alt. Herrn zwecks Begleitung und Unterhaltung. Offerten unter N. N. 103 hauptpostlagernd.**Neelles Heiraths-Gesuch.**

Ein alleinstehender Handwerker (Schuhmachermeister) wünscht beaufs. Verehelichung die Bekanntschaft eines Mädchens, auch Dienstmädchens oder Wittwe (mit einem Kinde nicht ausgeschlossen) im Alter von 25 bis 40 Jahren zu machen. Gest. Offerten unter A. P. 309 bittet man bis zum 1. Juni im Tagbl.-Verlag abzugeben. Anonyme Briefe bleiben unberücksichtigt, da vorliegendes Gesuch reeller Natur ist.

Neelles Heiraths-Gesuch.

Disting. Herr, 40er, v. sympath. Ausz. n. schöner Figur, m. e. Gut. v. ca. 4000 M., p. a., sucht f. m. e. Dame, Jrl. od. Witw. mit gleich. Gut. u. Eigenschaften f. verheirathen. Unabhängige Damen entspr. Älters bittet ich, Briefe m. Angab. d. Verhältn. unter G. P. 302 an den Tagbl.-Verlag gelangen f. l. Discretion auf Manneswort.

Dr. Auer'sches Gas-Glühlicht.

Unterzeichneter liefert die neuen verbesserten Gasglühlicht-Brenner zum Preise von **Mk. 15.**

Nicol. Kölsch, Königl. Hoflieferant,

Vertreter der Deutschen Gasglühlicht-Gesellschaft zu Berlin,
21. Kirchgasse 21.

6093



Kochherde

in allen Größen in solider Ausführung
liefern billigt 2527

H. Altmann Nachfolger,

Wendler & Koch.

Bleichstraße 24.

Bleichstraße 24.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Eigene Mineral-Quelle.

Bäder incl. Bedienung 70 Pf., im Abonnement billiger. 4358
Der Besitzer: **S. Ullmann.**

Garten-schlänche

in allen Dimensionen und guten Qualitäten empfiehlt zu
Fabrikpreisen 5998

**G. Kurz, Bahnhofstraße 6,
Wiesbaden.**

Apfelwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und
Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 5762

**Apfelwein-Kellerei
Friedrich Groll,**

Goethestrasse 1. Kellerei: Adlerstrasse 62

LYNCH FRÈRES BORDEAUX
Rheder & Weingüterbesitzer

Vertreter:



Ed. Böhm

WIESBADEN

Adolfstrasse 7. 4880

Côtes de Clairac Mk. 0,90,	St. Emilion Mk. 1,90
Bonnes Côtes " 1,10,	Médoc " 2,-
Pr. Côtes " 1,20,	Lamarque " 2,50,
Blaye " 1,35,	Margaux " 3,-
feinere Marken bis Mk. 8,-	
Cognac vieux 3,-, 3,50,	Cognac fine Champ. 4,50, 5, 6.

Gingemachte Früchte

per Glas von 1 Mk. an empfiehlt, so lange Vorrath reicht,

Adolf Roeder, Egl. Hofconditor.

Prima Apfelwein per Schoppen 12 Pf. Langgasse 5.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Kötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Geschäfts-Empfehlung.

Mit dem heutigen habe ich mich in meinem Hause als **Schuhmachermeister** etabliert. Sämtliche Bestellungen, sowohl **Reparatur**, wie **Reparaturen**, werden sofort äußerst solid und durchaus billig ausgeführt. — Als früherer Geschäftsführer in den größten Werkstätten Deutschlands kann ich auch die weitgehendsten Ansprüche befriedigen. Indem ich mich speziell noch meiner verehrten Nachbarschaft empfehle zeichne

Hochachtungsvoll

Heinr. Eichhorn, Schuhmachermeister,
Westendstraße 5. 5147

Carl Grünig, Wiesbaden,

Kirchgasse 35. Telephon 244.

Specialität: Tapeten.

Wer beim Einkauf von Tapeten Werth darauf legt, seine Wohnräume gemütlich und geschmackvoll eingerichtet zu sehen, bestreift der Tapetendecoration, der wende sich gefl. vertrauensvoll an die Tapetenhandlung, Specialgeschäft in aparten Tapetendecorationen von

Carl Grünig,
Wiesbaden.

Vorstehende
Firma
bietet
stets
das

Neueste n. Originalität d. Tapeten-Industrie, in u. ausländischer Sachen. Besonders zeichnen sich die Tapetenmuster durch geschmackvolle Farbstellung, sowie durch stilgerechte und tadellose Zeichnungen aus. Dieselben sind in jeder Hinsicht dem Publikum angelegentlichst zu empfehlen. Gegen Angabe oder Einsendung von Stoffproben werden Muster, genau zur Probe passend, allerorts hin franco versendet. 4271

Bitte die Schaufenster zu beachten!!

Krankenfahrräder

aller Art zu verkaufen und zu vermieten bei 5997

G. Kurz, Sanitäts-Magazin,
Bahnhofstraße 6.

Knorr's sämmtl. Suppen-Artikel.

Erbswurst, Hafergrütze, Hafermehl etc. stets
frisch und billigst. 6236

H. Burkhardt, Sedanstrasse 1.

Bolle Milch, täglich zwei Mal frisch, per
Liter 20 Pf. Saalgasse 28. 6250

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 226. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 18. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermiethungen

Für Miether kostenfrei

Nachweisung von möbl. und unmöblirten Villen, Wohnungen,
Zimmern, Geschäftsräumen, Läden durch Sensal 3112

Meyer Sulzberger, Rungasse 3.
Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern,
Läden etc. durch 2621

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer
u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 2996
Villa Bachmayerstrasse 14 elegantes Hochparterre von 4-5
Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Bismarckstr. 19, 1 r. 1328

Villa Diebrückerstrasse 10

(ganz oder getheilt) auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 448
Villa Fischerstrasse 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß.
schattigen Garten zu verm. Näh. im Neubureau Adolphsallee 59. 2997

Hainerweg 9

herrschaftliches Hochparterre, 7 Zimmer, 2 Balkons, 2 Zimmer
im Souterrain, sowie reichliches Zubehör, sofort zu ver-
mieten. 3321

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete
Villa auf gleich zu vermieten. 2998
Näh. Blumenstrasse 6.

Villa San Remo, Seckstrasse 1, nächst der Park-
strasse, eleg. herrschaftl. einger.,
ganz od. getheilt zu verm. od. zu verk. Einzuf. tägl. Mittags 4-6. 3153



Villa mit schönem Garten. Nerothal,
erhöhte Lage, prachtvolle Rundschaue,
an eine kleine Familie zu vermieten. Preis
1700 Mark. J. Meier, Vermietungs-Agentur,
Taunusstrasse 18. 2615

Die kleine Villa Wildastraße 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mißbrauch des großen Gartens,
ist auf sof. od. später zu verm. Näh. bei ob. Herrngartenstr. 6, 2.2990

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Souterrain und 3 Obergeschossen,
à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist so-
fort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 2620

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstr. 31, am Kurgarten, Landhaus,

8 Zimmer, mit hohen Mansarden und Kellern, wozu gleich zu verm. 3001

Die neu erbaute, dem Badeetablissement gegenüberliegende

Villa Victoriastasse 13,

bestehend in 2 Etagen à 7 Zimmer, sowie verschiedenen
Souterrain- und Mansarden-Zimmern, ist ganz oder geteilt
zu vermieten. 3385

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein eingefriedigter Platz als Turn- und Spielplatz während der
Sommermonate zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2998

Elville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061
Kreiser & Matzmann, Wiesbaden.

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6

sind **Läden u. Wohnungen** mit electrischem

Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, Bärenstraße 5, von 10-12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerobergstraße 14. **Otto Freytag.** 1268

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 3002

Große Burgstraße 11 schöner großer Laden mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellanladen. 1266

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 3003

Ellenbogengasse 6 ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. Juli zu vermieten. 3308

Häfnergasse 17 (Neubau) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sof. od. später zu verm. 1077

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 3006

Langgasse 25 ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern auf 1. October 1894, event. auch früher preiswürdig zu verm. Näh. bei S. Hess, Wilhelmstr. 12. 3218

Neubau Langgasse 50,**Ecke des Kranzplatz,**

ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche etc. event. auch getheilt, 6 Zimmer und Küche etc., auf October d. J. zu vermieten. Näh. bei 545

Juwelier Stemmler.

Louisenstraße 14 ist ein gr. h. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 3007

Marktstraße 6 sind noch 3 große Läden zu vermieten. **Hess.** 2091

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 1848

Nerostraße 23 ein großer Laden mit 2 Schaufenstern und 2 großen Zimmern preisw. zu vermieten. 2111

Neugasse 1 Laden mit 1 Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. 3224

bei **Friedr. Marburg**, Weingroßhandlung, daselbst.

Dranienstraße 22 sind 2 Läden mit Wohnungen auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bachmeyerstraße 4, Part. 1810

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 3008

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. 2582

Yousienplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 2582

Ecke Schacht und Adlerstraße ist ein schöner Laden mit Wohnung billig zu vermieten. Näh. Saalgasse 8, im Laden. 3507

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 3009

Waltersstraße 14/16 ist ein Laden mit 1 Zimmer, Küche, Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Wäckerladen. 1292

Webergasse 2 großer Laden mit Hinterräumen sofort od. später zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 1557

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 3435

Webergasse 46 Laden mit Ladenzimmer sof. od. später zu verm. 1078

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei 3010

A. Weber & Co.

Wilhelmstrasse 24

Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu verm. 2619

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Laden mit daranstoßenden Zimmern zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 1994

Erladen **Reich- und Reichenstraße 1** mit Thorfahrt und Stellerräumlichkeiten zu vermieten. 2848

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Drantenstraße 6, Part. 2224

Laden Ellenbogengasse 10 ist per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Aug. Limbarth.** 901

Ein Laden mit oder ohne Magazin auf sofort zu vermieten bei **H. Kneipp**, Goldgasse 9. 2936

Für Metzger. Laden mit Wohnung zu vermieten Westendstraße 1. Näh. Hellmuthstraße 62 bei **Ph. Müller.** 1068

Laden nebst Bohn. ist auf 1. Juli Ecke der Karl- und Nießstraße zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Adolphsallee). 2646

Großes Lokal m. 2 Schaufenstern, Wohnung, zu jedem größeren Geschäftsbetrieb geeignet. **Webergasse 51**, preiswürdig zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2. 3553

Laden. **Webergasse 57**, Ecke der Goldgasse, ist ein neuer heller geräumiger Laden p. 1. Juli oder später zu vermieten. 3084

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Michelsberg 6**, im Spenglerladen. 2380

Laden Neugasse 16 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 3579

Ein Laden zu vermieten **Rheinfstraße 27**. 1702

Wegen Verlegung meines Geschäfts nach meinem

Neubau **Webergasse 4** sind meine jetzigen ausgedehnten Ladenlokalitäten **Gr. Burgstraße 9** ganz oder getheilt per 1. Juli etc. zu vermieten. 2165

Adolph Dams.

Laden, Ladenzimmer im **Neubau Webergasse 54**, zu jedem Geschäft geeignet, nebst Wohnung und schönen Kellerräumen auf 1. October, event. früher preiswerth zu vermieten. Näh. Doppelmerstraße 45. 3557

Ladenlokal in belebter Straße, in der Nähe der Adolphsallee, für Filiale der Kurzwarenbranche, auch für Süßwaren-Geschäft u. Gemüsehandel passend, zu verm. Näh. bei **Glinz**, Souffleurstr. 41. 2864

Kleiner Laden mit Zimmer, sehr geeignet für Schuhmacher o. Schneider, billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3271

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Kellern, mit od. ohne Wohn., pass. für

Plafondierhändl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. bei 664

Brantenstraße 11 eine Werkstatt mit Feuergeräthigkeit, bisher Schreiner-Werkstatt, per 1. Juli zu vermieten. 3359

Zahnstraße 46 ist eine schöne Werkstatt auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3316

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 1586

Mauergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per sofort oder später zu vermieten. 3013

Moritzstraße 44 ist eine schöne geräumige Werkstätte ev. auch mit Wohnung auf gleich od. später zu verm. Näh. das. i. Bdh. 1. 2468

Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres **Michelsberg 28**, 1. 543

Saal. Friedrichstraße 44 ist ein kleiner

60 q-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend zu

Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 1087

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 3015

Kirchgasse 19, **Krieg.** ein großes Magazin zu vermieten. 2507

Doppelmerstraße 6, Part. ein Part.-Raum, 8 Mtr. lang u. 6,75 Mtr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 1080

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtetete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 3016

Adolphsallee 31, 2 Tr., ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. 1 Tr. 2450

Adolphsallee 32, 1. Etage, acht Zimmer auf gleich 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2949

Adelheidstraße 17, Ecke der Adolphsallee, ist die 1. Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Hermann Wwe.** 3017

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der erste Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenkammern, Keller, Holzstall etc. zum 1. Juli zu verm. Einz. u. 11—12 Uhr. 2613

Am Mondel, Viebricherstraße 3, schöne Villen-Wohnung, 9 eleg. Zimmer, Bad, Balkon, reichliches Zubehör und Garten, zu verm. Näh. daselbst. 2363

Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr., 2. Stock, Wohnung von 8 Zimmern sehr preiswändig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 34, Comptoir. 3272

Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 3018

Pranienstraße 45 Wohnung von 9 Zimmern (6 nach der Straße), Bad etc. für gleich oder später zu vermieten. 3195

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Anzul. von 11—1 u. 4—6 1/2 Uhr. Näh. ebener Erde. 2569

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Diefelbe enthält: Großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller. Näh. bei C. Schweiguth, Rheinstr. 78 u. Bahnstr. 17, B. 2808

Rheinstraße 89, Bel-Et. ob. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., al. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 3019

Rheinstraße 96, Allee-Seite, ist eine Wohnung, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 3275

Taunusstrasse 23, Prince of Wales, sind 3 Etagen, jede 8 Zimmer, Salon u. Zubehör (jede Etage kann auch getheilt werden), zu vermieten. 3600

Sonnenbergerstraße,

feinste Lage, herrschaftliche Wohnung von acht Zimmern und reichlichem Zubehör auf folgende zu vermieten. Näh. durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2086

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2618

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf folgende oder auch später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 3020

Wohnungen von 10 Zimmern und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet nebst reichlichem Zubehör, Ecke der Dogheimer- u. Zimmermannstraße (Neubau) auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3433

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9

ist die vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet und allem Zubehör, per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 3690

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau. 3028

Große Burgstraße 9 Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, per folgende zu vermieten. Näh. im Laden. 2164

Dogheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 3024

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkons, 2 Kellern, 2 Dachkammern, auf gleich anderweitig zu vermieten. Näh. Part. 1478

Dogheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2581

Rheinstr. 62, Edh., die Bel-Etage, 7 Z., Balkon u. Zub. sofort zu verm. Anzul. tägl. v. 10—12. 2097

Goethestraße 12 hochlegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug etc., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 3026

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Balkon, Kellerräume, per sofort zum Preise von 1200 M. zu vermieten. Näh. Part. F 408

Louisenstraße 12 ist der aus 7 Zimmern, Badezimmer etc. bestehende 2. Stock auf 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock bei A. Meier. 2913

Moritzstr. 56, Ecke der Goethestr., ist die 3. Etage, sofort oder später zu vermieten. 3027

Rheinstraße 70, 2. Etage, 3 Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller etc. auf sofort zu vermieten. Näheres Parterre. 3029

Rheinstraße 86 elegante 2. Etage, 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf October oder auch früher zu vermieten. Näh. Parterre. 3469

Schwalbacherstraße 32 (Allee-Seite) Hochpart.-Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengenuß, zu vermieten. Für ein Pensionat passend. Einzusehen von 10—4 Uhr. 285

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 18 ist die Part.-Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. 2506

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. 2. Stock u. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Aurora, Soui. 3032

Viebricher- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Einzusehen Nachm. von 2—5 Uhr. Näh. bei Ernst Kneisel, Platterstraße 12. 2398

Bierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 3038

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 3034

Dogheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3607

Emserstraße 67 ein kl. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, auf gleich zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. St. 464

Friedrichstraße 16, 2. Stock, 6 Zimmer mit Zubehör, Badezimmer, zwei Balkons, kl. Gärten per sofort od. später. Näh. daselbst. Einzusehen Vormittags von 11—12 Uhr. 1759

Goethestraße 1b, nächst der Adolphsallee, schöne Hochparterre-Wohnung oder 2. Stock, elegant ausgestattet, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche, Bad, Kuchenaufzug, Balkon und Zubehör, per October oder auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 2688

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hochleganter Ausführung auf gleich oder später zu verm. 3035

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Garten-Seite, zu vermieten. 3036

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu verm. Näh. Part. 368

Jahnstraße 7, 2 Treppen hoch, Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort zu vermieten. Einzusehen von 10—1 und von 3—7 Uhr. 2925

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 2. o. 3. St., Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Z. zu verm. Näh. 3. St. bei H. Frankenhach. 2559

Kirchgasse 2c, 2. Wohnung von 6 bis 8 Zimmern (bisher. Wohn. d. Hrn. Dr. Froeh) per 1. October zu vermieten. 2481

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabarets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 3549

Moritzstraße 15, 2. St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 3038

Moritzstraße 19 sind 6 Zimmer mit Zubehör Wegzugs halber zu verm. Einricht. zwischen 11 und 1 Uhr. 2914

Moritzstraße 31, 2. St., ein Salon, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden, Kammern, Keller etc. per 1. Juli, eventl. später preiswerth zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Hausmeister Freund, Frontip. daselbst, oder beim Eigentümer J. Kapp, Goldgasse 2, Part. Besichtigung 11—1, 3—6. 2846

Morikstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Preis 1200 Mk. Anzusehen von 11—1/3 Uhr. Näh. daselbst Part. 3612

Morikstraße 50, 2 St., 6 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich zu vermieten. 2085

Neudorferstraße herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Viebricherstraße 25. 8

Nicolasstraße 2 Parterrewohnung, 6 Zimmer, auf 1. October zu verm. Näh. beim Eigenthümer, 2 Tr. 3630

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon etc., auf gleich oder später zu vermieten. 3040

Oranienstraße 42 ist die Bel-Etage und 3. Etage, je 6—7 Zimmer, Küche, 2 Mani. u. reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 3598

Röderallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad etc. zu vermieten. 2445

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 3042

Schwalbacherstraße 28, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Hth. P. 439

Sonnenbergerstraße 12a (Villa Haer) ist im Hinterhaus 2 Tr. h. eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 2043

Walzmühlstraße 6 Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. Oct. zu verm. Einzuf. von 10 Uhr an. 2605

Wilhelmstraße 9 ist der Parterrestock sogleich, 2. Etage per sofort zu vermieten. Bestand je 2 Salons, 4 Zimmer, Badecabinen, Küche, Vorrathskammer, 2—3 Manjardzimmer, 2 Kellerräume. Näh. bei Zingel, Kl. Burgstraße 2. 2298

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 8 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigenthümer. 680

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. St., Salon und 4 schöne Zimmer, mit groß. Balkon u. reichl. Zub., sofort zu v. Näh. Hth. 1 St. 710

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. das. im Hth. 3044

Adelheidstraße 57, 1. St., 5 Zim., reichl. Zub., sof. o. später preisw. zu verm. 3136

Adelheidstraße 62, 2. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder bei Ad. Haber, Walramstraße 14/16, 1. 3045

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5—6 Zimmer, Balkon u. Zubehör etc., sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 3046

Adolphsallee 3 ist die zweite Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 3698

Adolphsallee 4 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 5 Zimmern nebst Zub., auf 1. Juli od. früher zu v. Näh. v. 10—4 Uhr 3 Tr. 1763

Adolphsallee 51 Verhältnisse halber die ganz neu hergerichtete Bel-Etage, 5—6 gr. comf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balk., Bleichpl. u. ich. Zub. a. sof. o. später sehr v. z. v. 3122

Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein großer Saalraum zu vermieten. 3425

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 3048

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 3049

Bohheimerstraße 11, Part. oder 2 Tr. h., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. daselbst B. 1828

Drudenstraße 5, nahe der Emserstraße, 5-Zimmer-Wohnung Mk. 700, 3 Zimmer-Wohnungen, mit und ohne Balkons, von Mk. 370 bis Mk. 500, mit reichlichem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli, event. 1. October. Näh. daselbst. 3495

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier Heimerdinger. 3050

Elisabethenstraße 27 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2901

Elisabethenstraße 31 ist eine Parterre-Wohnung, best. aus 5 Zimmern mit Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, B. 3647

Emserstraße 33, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, sind pract. eingerichtete, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Manjarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzuf. von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4. 224

Emserstraße 40 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern mit Badezimmer und Balkon zu vermieten. Näh. Bel-Etage links. 3496

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu vm. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3051

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche etc., al. oder sp. zu verm. 341

Frankenstraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Keller, per sofort zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Manjarde u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10—1 Uhr Vormittags. Näh. bei Hermann Neigenfind, Destillation und Liqueurfabrik, Zahnstraße 2. 1108

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. Neugasse 1, Weinhandlung. 1104

Geisbergstraße 30, Landhaus, ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör mit großem Balkon und Benutzung des Gartens auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Dieselbe ist in nächster Nähe des Kochbr. und unweit des Waldes gelegen. Näh. das. P. 2406

Goethestraße 18 Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, mit Balkon, Badeleitung, für 1100 Mk. zu vermieten. 3627

Goethestraße 3, dicht an der Adolphsallee, ist die vollständig neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 große Manjarden und 2 große Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 1841

Goethestraße 9 das Part.-Logis von 5 Zimmern m. reichl. Zubeh. zu vm. Näh. das. 2021

Goethestraße 11 ist eine Part.-Wohnung, 5 Zimmer mit reichl. Zubeh., zu verm. 3604

Goethestraße 11, Bel-Et., 5 Zimmer, 1 B. Badeltg. mit r. Zub. sof. o. sp. zu v. 3605

Goethestraße 28, in ruhigem feinen Hause, ist die 3. Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden etc., auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 2373

Goethestraße 30 Bel-Etage von 5—6 Zimmern, (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 586

Gustav-Adolfstraße 12, gesunde, freie Lage, 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 3575

Gärnerweg 4 ist die Hochparterre-Wohnung, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, 2 Manjarden, Souerrain, Küche mit großer Vorrathskammer u. nöthigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. von 11 bis 1 Uhr Bel-Etage. 3424

Heinrichsberg 4 ist die prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör (Gartenbenutzung), per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder bei Agentur Glücklich. 3356

Herrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 23, Part. 522

Zahnstraße 1, 3. St., 5 Zim., Küche, Speisek. u. Zubeh. zu vm. 2106

Zahnstraße 7, Parterre, 5 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Einziehen von 10—1 und von 3—7 Uhr. 2926

Zahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 1 Badezimmer, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller, Gartenben., auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3374

Zahnstraße 30 schöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Mani. u. 2 Keller, billig zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 1596

Zahnstraße 44, am Kaiser-Friedrich-Ring, sein vis-à-vis, eine Wohnung von 5 Zimmern (neu) mit vollständigem Zubehör der Neuzeit auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2590

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer Georg Adler, 27. Taunusstraße 27. 2055

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manjarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau. 298

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Kirchgasse 7, 3. St., 5 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei. 1184

Louisenstraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 2093

Michelsberg 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, und eine Frontispiz-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör zu vm. 3120

Morikstraße 17 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per Juli oder auch früher zu vermieten. 2028

Anzusehen von 11—1/3 Uhr.

Morikstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller etc. per sofort zu verm. 3057

Morikstraße 33, Ecke der Albrechtstr., ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2564

Morikstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1937

Morikstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Mitbenutzung des Gartens mit Bleichplatz zu vermieten. Kein Hinterhaus oder Seitenbau. 2847

Morikstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die **Hochparterre-Wohnung**, bestehend aus 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 2369

Morikstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. 4 B., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 1847

Möhringstraße 9, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontspitze, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 465

Müllerstraße 10 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzufragen zwischen 10 und 12 Uhr. Zu erfragen Höderallee 32, 1. Et. 2525

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sogleich zu vermieten. Näheres 2 Treppen. 155

Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontspitzwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 3058

Oranienstraße 29, 2. 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigst zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 3059

Oranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, 2 Kellern u. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 3060

Oranienstraße 45, Ecke Goethestraße, elegante Wohnungen von fünf großen Zimmern, Bad u. für gleich oder später zu verm. 2474

48. Oranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Kofet, hinter Glasabichluß, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sogleich oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 3061

Oranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer (Balkon), Küche mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 2166

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller u. zu vermieten. 129

Philippstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 369

Rheinstraße 18 eine Parterre- und Bel-Etage-Wohnung von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2316

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 3062

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. Philippstraße 47, 2. Et. r. 2568

Rheinstraße 94 (Alte Seite)

gesundes Hochparterre: 5 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Vorgärtchen, auf sofort oder später an kl. ruhige Familie zu vermieten. Bescheid daselbst. 2312

Rheinstraße 103 in der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, zum Preise von 600 M. zu vermieten. Anzusehen jederzeit. Näh. Auskunft Partstraße 9b, 2. 1726

Höderallee 12 ist die 1. Etage von 5 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2381

Schlichterstraße 11 Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon, Bad, neu hergerichtet, reichl. Zubeh., auf sofort zu vermieten. 2383

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee, ist der 3. Stock von fünf Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Schmidt**, Dachlogis daselbst, sowie Morikstr. 15 bei **Rath 1.** 3658

Schützenhofstraße 14 und 16

sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons u. zu vermieten, desgl. eine **Giebelwohnung** von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 18, im Baubüro. 910

Schulberg 6, 3. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Stiftstraße 7

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern und reichlichem Zubehör, an eine kleine ruhige Familie a. 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Alles Nähere beim Eigenthümer (Bel-Etage). 3113

Taunusstraße 7, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. **C. Walther**. Einzufragen zwischen 11-12 Uhr. 3294

Taunusstraße 41, 3. Etage, schöne Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mans. per 1. Juli zu vermieten. 2518

Taunusstraße 49 Wohnung von 5 oder 6 Zimmern u. Zubeh. (Balkon u. Erker) sofort oder später zu verm. Näh. daselbst. 2322

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. 1379

Webergasse 4, Mittelb., Wohnung, best. aus 5 Zimmern mit Zubehör, per sofort zu verm. 3141

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

Weißstraße 14 im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, im neu erbauten Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern u., eine Wohnung von 2 Zimmern, sowie zwei Mansarden-Wohnungen von 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 2. Et. 2281

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarden-Wohnung von 5-6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von **E. L. Specht & Co.** 1682

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden auf sofort zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliches Zubehör zu vermieten. 1494

Bedeutend unter dem jetzigen Miethspreis ist Goethestraße 13 eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, 2-3 Mansarden und reichlichem Zubehör, pro 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3192

In meinem **Neubau Neugasse 9** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Mansarden, sowie die dazu gehörige Küche und Kellerräume per sogleich zu vermieten. 571

A. W. Linnenkohl.

Fünf Zimmer und Küche, 2. Stock, mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, Kirchgasse 19. 2508

In meinem neuerbauten Hause **Dohheimerstraße 31** sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und reichl. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. 2604

A. Wolff, Architekt.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 20, Part. oder 2. Stock, elegante Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Balkon u. u. per sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 3662

Adelheidstraße 32, 2. eleg. Wohnung in ruhigem Hause, 4 Zimmer, gr. Balkon und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 3608

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Bad, zwei Keller, Mansarden, auf gleich oder später zu vermieten. 3063

Adolphstraße 5, 2 St., Wohn., 4 gr. Zim. m. Zub., preisw. zu verm. H. das. im Dachst.; einzuf. Nähm. zw. 3-6 Uhr. 3321

Albrechtstraße 36 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 798

Bertramstraße 3, Ecke Hellmündstraße, Bel-Etage oder Parterre-Wohnung, besteh. aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarden, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bertramstraße 3, B. I. 3668

Bertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonstig. Zubeh. auf sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst oder Oranienstraße 6, Part. 1208

Bismarckstr. 1, Ecke der Frankenstr., sch. Bel-Et. v. 4 Z., Küche mit Speisek. u. reichl. Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 1399

Blischstraße 15 a, 1 St., eine freundliche Wohnung (mit Balkon) von 4 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3441

Blücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 1317

Dohheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör zum 1. Juli oder später zu vermieten. 3606

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda u. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstr. 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3064

Frankenstr. 6, 2 Tr. h., eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 2475

Friedrichstr. 45, Bbh., eine Wohnung von 4 Z. nebst Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2479

Goethestraße 30, 3. Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubeh. auf October, auch früher zu vermieten. 3206

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei **Frau Dr. v. Malapert.** 502

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei **J. Jordan**, Wilsberg 7. 575

Herrengartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. 796
Näh. daselbst.
Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8065
Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 3066
Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 500 Mark. 458
Karlstraße 17, Hochpart., dicht bei der Rheinstr., 4 Zim. u. 3. 3140
Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 1021
Karlstraße 37, 3. Tr., schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst reichl. Zubehör und Balkon Wegzugs halber auf 1. Juli zu verm. 2497
Karlstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit u. ohne Balkon sofort zu verm. Näh. Part. 3067

Kirchgasse 33, Bel-Etage,

Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 2058

Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. Parterre. 3276

Moritzstraße 24, 1. St., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. 501

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 3069

Mühlgasse 13 vier Zimmer, Küche u. Zubehör. Näh. bei J. Haub. 2629

Nerostr. 38 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Mansarde gleich o. später zu verm. Näh. 1 St. 355

Oranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Paberaum, Kohnenzug und reichlichem Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 400

Oranienstraße 45, Ecke Goethestraße, elegante Wohnungen von vier Zimmern, Bad u. für gleich oder später zu vermieten. 2478

Oranienstraße 47 sind Wohnungen von 4 Zimmern und 3 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sogleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 2287

Oranienstraße 54 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon u. reichlichem Zubehör zu vermieten. 3422

Philippstraße 20, Part. I., ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Küche in ruh. Hause mit Gartenbenutz. auf 1. Juli zu vermieten. 2586

Philippstraße 25, Tiefparterre, Wohnung von 4-5 Zimmern, a. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Mainzerstraße 24, Gartenhaus. 3193

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Mansarde nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 3067

Rheinstraße 56, Hinterhaus, ist eine freundliche abgeschlossene Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, preiswerth zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. r. 3438

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an eins. Dame oder II. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 3070

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. Näh. Part. I. 3071

Rheinstraße 89, 3. St., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Zub. z. verm. 477

Rheinstraße 107 erker u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 641

Röderallee 28 a Wohn. von 4 Z. a. 1. Oct. ev. 1. Juli zu vm. 1935

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2950

Schwalbacherstraße 39, Mittelh. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 610

Schwalbacherstraße 59 ist die Parterre-Wohnung, vier Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 2226

Sedanplatz 2 ist die Parterre-Wohnung (4 Zimmer) mit Zubehör auf Juli oder später zu verm. Näh. daselbst. 2959

Stiftstraße 5, Part., vier Zimmer und Zubehör sofort zu verm. 2229

Stiftstraße 13 ist eine schöne Wohn. von 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern per sof. oder später zu verm. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 2448

Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Waldmühlstraße 20

Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, billig zu verm. 3127

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 3072

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden. 3226

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manr. in ruhig. Hause zu vm. 3073

Weilstraße 6 Frontpav., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, p. 1. Juli eventl. früher, zu vermieten. 2607

Weilstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westendstraße 13, Neubau, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, und mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später preiswürdig zu verm. 2886

Westend- und Moosstraßen-Ecke

sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Badstube, Trockenständer für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 3074

Wörthstraße 12 Bel-Et. neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Küche mit Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 1732

Entresol, 4 Zimmer und Küche, sowie Bel-Etage, 4 Zimmer und Küche, evtl. Beides zusammen, 9 Zimmer und Küche nebst Zubehör, für ein Confections- oder ähnliches Geschäft sehr geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Taunusstraße 29, 1. 3538

Eine schön hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 3075

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 35 sind i. Seitenb. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute auf gleich zu verm. Näh. das. Vorderh. 2. St. 1272

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 605

Adelheidstrasse 41 schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung auf sofort zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr. 699

Adelheidstraße 42, Dths., 3 Zimmer u. Küche u. auf October zu vermieten. 2563

Adelheidstr. 41 beim Tapezierer Leichter. 2563

Adelheidstr. 31 drei Zimmer, 1 Küche, Stallung für Kleinvieh auf 1. Juli zu vermieten. 2635

Adelheidstr. 63 eine schöne Frontpav.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterh. 2. St. hoch. 3188

Adelheidstr. 67 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit vollständ. Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1949

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind zwei schöne Wohn. je 3 u. 2 gr. Z. Küche u. Keller, sehr gelegen für Post-, Bahn- u. sonstige Bureau-Bedienste, preisw. zu verm. Näh. von 3-6 Uhr Nachm. 668

Albrechtstraße 4 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche und sonstiges Zubehör auf gleich zu vermieten. 1658

Albrechtstraße 10, Seitenb., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 3225

Albrechtstraße 30, 2. St., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, ganz neu hergerichtet, auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. 2851

Bertramstraße 11 bei F. Hassler, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 2928

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubeh. auf gleich und 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158

Bertramstraße 15, 2. Obergesch., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern zu vermieten. 500 Mk. C. Blum. 3274

Bertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf sofort od. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst od. Oranienstraße 6, Part. 1207

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Sintergebäude, (sch. Wohn- nungen von 3 Zimmern, Küche, und Bleichstraße 26 8076

Mansarde, 2 Kellern, Balkon u. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 3076

Biebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Giebel- wohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Mieter zu vermieten. Näh. Erdgesch. daselbst von 10-12 Uhr. 1855

Biebrader Höhe 11 a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofsgasse 4. 619

Bleichstraße 15 ist eine Giebelwohnung mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Schuttladen. 258

Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstraße 95. 2460

Bleichstraße 27, 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 905

Bleichstraße 31, 2. St., eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3452

Bleichstraße 37, Hinterh. 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 3439

Blücherstraße 3 (Neubau, Vorderh.), Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Kloter im Abflus, sowie eine Wohnung im Mittelb. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Mittelb. 1. St. rechts. 3231

Blücherstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 627

Blücherstraße 16 freundliche Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 2897

Blücherstraße 18 im Vorderhaus, 2 Etagen, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im Hinterhaus, 1 u. 2 St., je 3 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. 1757

Blücherstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Clozet im Abfluß, auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 308

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3077

Dohmeierstraße 11 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Gartenhaus auf gleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Part. 1953

Dohmeierstraße 42, Hh., schöne Wohnung von 3 Zimmern (im Abfluß) auf gleich zu vermieten. 2905

Emserstraße 29 ist eine prachtvolle Drei- oder Fünf-Zimmer-Wei-Geige zu vermieten. 2642

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche u. gleich od. später 4. dm. 339

Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Maniarden auf gleich zu vermieten. 655

Frankestraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1528

Frankestraße 13, Vorderh., 1 Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1 l. 3623

Für Waschlente.

Frankestraße 15 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller und separate Waschlade, auf gleich oder später zu verm. 3688

Frankestraße 23, Hh., 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör (Abfluß) zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2503

Friedrichstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Wei-Geige-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli preisw. zu vermieten. 463

Geisstraße 9 ist die Part.-Wohn., sowie eine Wohnung im 1. St. von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör; außerdem eine Dachwohnung, 3 Zimmer u. Küche, per sofort zu vermieten. 1623

Goethestraße 38 freundl. ruhige Wohnung von 3 Zimmern u. a. Zub. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. bei 1. Et. 2693

Gustav-Adolfstraße 5 ist eine schöne Wei-Geige-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten. 2523

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 3078

Seidenstraße 3, Vorderh. Part. oder Hinterh. 1 St., drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 2280

Seidenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wei-Geige. 1858

Sellmundstraße 46, 2. Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. 2473

Sermannstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2041

Sermannstraße 28 ist d. Verlegung eines Beamten eine Wohn. von 3 Z. Küche u. vollst. Zubeh. u. sehr schöner Aussicht auf 1. Juli für 400 Mk. zu vermieten. Näh. 2 St. r. 3284

Sermannstraße 28 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Keller, auf Juli zu vermieten. Preis 340 Mk. Näh. Vorderh. 2 St. r. 3546

Serrnshäufgasse 5, Obds. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 352

Jahnstraße 38, freie Lage, Wohn. v. 3 Z. mit Balkon u. Zub. 3082

Jahnstraße 13 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern auf sofort oder 1. Juli preisw. zu vermieten. Näh. Rheinstr. 76, Part. 3080

Jahnstraße 36 schöne Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich o. später zu vermieten. 2673

Jahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterh. auf gleich zu vermieten. 617

Jahnstraße 21 (Gartenh.) eine Wohn. von 3 Zimmern u. Zubeh. (Mk. 350) auf gleich zu verm. Näh. bei A. L. Ernst, Nerostr. 1. 3632

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Wei-Geige, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 2189

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Erbe des Vettters.

(3. Fortsetzung.)

Original-Roman von O. Graf Basselet de la Rosée.

(Nachdruck verboten.)

Er ging über den Hof, aber das Thor war versperrt, und weil er keine Klingel fand, mußte er wieder zurück und die Treppe hinunter zu Anweiler, um ihn zu fragen, wer ihn melden könne. Der Alte ging mit ihm und schlug mit dem großen eisernen Klopfer, welcher an der Thüre angebracht war, stark an dieselbe. Das Fenster im Erker öffnete sich, die Dame sah in den Hof und erwiderte freundlich den ehrerbietigen Gruß Melles, der eine geraume Weile warten mußte, bis ihm geöffnet wurde. Wie fonderbar, daß sich die Frau so eingesperrt, dachte er sich, wer sollte sie denn auf dem Berge hier oben in dieser Ginde stören? Die steinerne Wendeltreppe war sehr schmal und eng, der obere Gang hingegen breit. An den hohen weißgeputzten Wänden des Korridors hingen alte, dunkle Gemälde, ernste, stiefle Mitter in Stahlrüstungen mit ihren Wappen, oder Nonnen mit Rosenkränzen in den Händen, ferner Prälaten auf Büchern deutend und mehrere Stammbäume, die von der Decke bis zu dem mit rothen Ziegelfeinen gepflasterten Boden reichten. Die alte Frau, welche ihm das Thor geöffnet hatte, blieb vor einer der schwarzen Flügelthüren stehen, öffnete sie, knickte und trat zurück. Das Gemach war saalartig groß, hoch und tief, die Möbel von gediegener, alter Pracht. In einem der gerablen Stühle saß die Dame, welche kurz vorher in den Hof hinabgeschaut hatte. Sie erhob sich und trat ihm mit gewinnender Artigkeit entgegen, indem sie ihm einen Stuhl nahe dem ihrigen anbot. Sie war trotz der Zahl ihrer Jahre — Melles schätzte sie über fünfzig — noch außerordentlich schön. Ihr Haar war tief schwarz und sehr lüppig, die schlanke, stolze Gestalt war in ein elegantes schwarzes Sammfleid gehüllt, welches sie vortrefflich kleidete. Ihr scharf geschnittenes Gesicht mit der gebogenen Nase und dem festen, energischen Sinn zeugte von einer kalten, überlegenen Charakterstärke. Um den blaffen, abwärts gezogenen Mund lag ein satirischer Zug, der auf Melles einen unangenehmen Eindruck machte. Am meisten imponierten ihm die dunklen, dämonischen Augen der Dame, die ihn unter buschigen, schwarzen Brauen prüfend ansahen. Ihr Teint war gelblich-weiß, die Haut rein und glatt. Auf der ganzen Erscheinung lag eine kühle, stolze Bornehmheit.

„Ich habe das Vergnügen, den neuen Gutsherrn von Falken-

fels zu begrüßen,“ sagte sie mit frembländischem Accent in gebrochenem Deutsch, sich tief vor Melles verneigend.

„Gnädige Frau,“ sagte er, „ich hatte keine Ahnung von Ihrem Hiersein, sonst hätte ich mir vor Allem erlaubt, schon gestern der Wittwe meines Vettters meine Aufwartung zu machen.“

„Ich muß meine Tochter entschuldigen,“ erwiderte die Dame, „sie ist von dem schrecklichen Unglück noch so sehr erschüttert, daß sie sich außer Stande fühlt, Besuche zu empfangen.“

Melles verstand sie nicht gleich, er glaubte die Frau seines Vettters vor sich zu sehen und hörte nun, daß es dessen Schwiegermutter sei. Sich verbeugend sprach er: „Ich werde später die Ehre haben. Vielleicht haben die gnädige Frau —“

„Baronin Charlotte Saint-Michel,“ unterbrach ihn die Dame.

Wieder verneigte sich Melles. „Frau Baronin,“ fuhr er fort, „vielleicht haben Sie die Güte, mich über das seltsame Testament Ralf Wolffsteins aufzuklären, das mich, einen ihm unbekanten, weitschichtig verwandten Vetter, zum Erben seines Vermögens, seines Gutes einsetzte, da er doch eine Gemahlin und, wie ich zu meinem Besremden hörte, ein Kind hinterließ.“

Die Baronin erröthete und wandte einen Moment ihr Gesicht gegen das Fenster, als störe sie das grelle Sonnenlicht, das in das Gemach hereinglänzte. Sie erhob sich und schob rasch den grünen, schweren Sammtvorhang etwas weiter vor. „Warum das geschah?“ sagte sie langsam. „Sie werden staunen, wenn Sie es hören. — Weil meine Tochter es so wünschte. — Die Sache ist nämlich die, Adolfsine liebte ihren Gatten leidenschaftlich, und der Gedanke, daß er glauben könne, sie vermählte sich mit ihm seines Reichthums wegen, qualte sie. Seine erste Ehe war eben keine glückliche. Die Frau hatte ihn wirklich nur um des Geldes willen geheirathet, was er leider zu spät merkte, und das ging ihm immer noch im Kopf herum. Das feinfühligste Weib aber ahnt die Gedanken des Geliebten. Meine Adolfsine wenigstens that es, sie wollte ihm jedes Mißtrauen aus der Brust nehmen, sie bat und beschwor ihn so lange, bis er jenes Testament machte, welches zu Ihren Gunsten ausfiel.“

„Aber das Kind? konnte er denn kein Kind entben?“

„Das that er ja eigentlich auch nicht, denn die kleine Klarisse

erhielt bei der Geburt eine annehmbare Schenkung. Haben Sie denn in dem Testamente nicht den eigentlichen Grund seines Willens gelesen?"

"Jawohl, Sie meinen wegen des Namens."

"Natürlich, wenn Klarisse ein Knabe wäre, so würden Sie jetzt nicht da sein, mein Herr. Mein Schwiegersohn wollte seinen Namen nicht aussterben lassen, in Folge dessen setzte er Sie zu seinem Erben ein mit der Bedingung, daß Sie in Zukunft auch den Namen Wolfstein führen. Sie werden also, wenn Sie dem Wunsche des Verstorbenen nachkommen wollen, sich verheirathen müssen, um für Nachkommenschaft zu sorgen, sonst hätte ja das ganze Testament keinen Sinn. Oder haben Sie ein ebenso seltsames Testament gemacht wie mein Schwiegersohn?"

"Ich habe noch gar nicht daran gedacht," erwiderte er.

"Sicher, mein Herr Mellneck, wollte sagen Wolfstein, gesetzt den Fall, Sie stürben eines jähen Todes, wer käme denn in den Besitz des Gutes?"

"Ich weiß es bei Gott nicht, wahrscheinlich mein nächster Verwandter. Aber ich weiß nicht einmal, wer das ist; ich habe noch Vettern im dritten oder vierten Gliede, so viel ich mich erinnere; ich glaube, sie leben in Hinterpommern oder in Ostpreußen."

Die Baronin lachte gezwungen auf. "Nun, mein Herr, ich denke, Sie werden selbst eine Familie gründen wollen — oder?"

Die dämonischen Gluthaugen senkten sich so eindringlich in die feinen, daß ihm die Röthe in das Gesicht stieg. Seine Verlegenheit gewährend, richtete sie rasch das Gespräch auf einen anderen Gegenstand.

"Noch eins muß ich Sie recht dringend bitten, mein Herr, ich hoffe nämlich, daß Sie oft zu mir herüber kommen. Ich bin zwar eine Greisin, allein da Sie in dieser schrecklichen Einsamkeit keine andere Gesellschaft haben, werden Sie mich doch manchmal mit Ihrem Besuche erfreuen. Ich bitte Sie nun recht dringend, daß Sie in Gegenwart meiner Tochter nicht von Ralf sprechen, es würde sie zu sehr aufregen, sie hat ihn heiß geliebt. Nur wegen ihr bleibe ich da; sie selbst will keinen Menschen sehen, sie wünscht absolut Ruhe und Stille. Bei dem geringsten Geräusche fährt sie zusammen, ihr ganzes Nervensystem ist furchtbar angegriffen. Ach, Herr Wolfstein, wir leben wie in einem Kloster auf dieser verödeten, einsamen Burg, und nur meine große Mutterliebe hält mich hier fest. Darf ich also hoffen, Sie bald, recht bald wieder begrüßen zu dürfen?" sagte sie zum Abschied, ihm beide Hände reichend.

Ich will doch mit Lindner über die Wittve des Veters sprechen, so unangenehm es mir auch ist, mit Fremden über die eigenen Verwandten zu reden, aber es kommt mir Alles so seltsam vor, ich muß wissen, wie sich die Sache verhält, dachte sich Mellneck.

Nachmittags ging er den Schloßberg hinunter zum Verwalter, den er eben beim Kaffee traf. "Heute Morgens war ich drüben in der Frauenburg," fing er an, "ich möchte Sie bitten, mir über die Damen nähere Auskunft zu geben. Die Baronin sprach von dem Testament, welches eigentlich auf Wunsch ihrer Tochter verfaßt worden sei, wie aber kann ein Mann, der seine Frau liebt und der noch dazu ein Kind hat, ein derartiges Testament machen? Es ist mir wirklich unbegreiflich."

"Es wird auch Jedem unbegreiflich bleiben," stimmte Lindner zu. "Daß die gnädige Frau die Ursache dieses merkwürdigen Testaments ist, glaube ich auf keinen Fall. Das wird nur die stets rege Phantasie der Frau Baronin erfunden haben. Ueberhaupt seien Sie in Bezug auf diese Dame vorsichtig, sie ist eine Ränkeschmiedin und war, das glaube ich fest und bestimmt, die alleinige Schuld des Zerwürfisses in der Ehe des verstorbenen Herrn."

"Was? War denn mein Vetter nicht glücklich verheirathet? Aber die Baronin erzählte mir doch von der großen Liebe ihrer Tochter zum Gatten, nur aus Trauer lebe sie in solcher Einsamkeit auf der Frauenburg."

"Ach, eine Lüge!" rief Lindner, "sie hat ja schon bei Lebzeiten ihres Mannes, schon vor einem Jahre die Burg bezogen. Der arme Wolfstein! der hat genug gelitten, wenn er auch nicht klagte, man sah es in seinem Auge, in seinem ganzen Wesen. Was war das früher für ein lebenslustiger Mann und zuletzt so scheu, so gezwungen in einem Benehmen. Den ganzen Tag auf

der Jagd, kein Daheim. Die Baronin war an allem Glend schuld, ich lasse es mir nicht nehmen. Es soll früher eine ruhrende Partlichkeit zwischen den Ehegatten geherrscht haben, obwohl Wolfstein sie gar nicht heirathen wollte. Ich war selbst Zeuge, wie er einmal in Paris im Grand Hotel dem Comte Marbeauf, der auch der Baroness Saint-Michel stark den Hof machte, sagte: Ich werde Adolfine nie heirathen. Und dann — es waren noch keine vier Wochen vergangen — war er mit ihr getraut. Es war eine sehr stille Hochzeit zum Aerger der Baronin, aber diesmal setzte Wolfstein seinen Kopf auf, den er in seiner Liebe zur Saint-Michel ganz verloren hatte. Wie ein Nachtwandler ging er damals in Paris herum. Ich hätte nie gedacht, daß er einer so ernststen Leidenschaft fähig wäre."

"Aber," unterbrach ihn Mellneck, "wenn er sie doch nicht heirathen wollte?"

"Das war ihm nicht zu verdenken, denn er hat in seiner ersten Ehe zu bitteren Erfahrungen machen müssen. Zum Glück dauerte diese nicht lange, ich glaube, er war nur ein halbes Jahr verheirathet. Er hatte wohl eine Ahnung gehabt, daß es eine Thorheit sei, es nochmals zu wagen, denn seine zweite Ehe war vielleicht noch schlimmer als seine erste. Die Gnädige entließ ihn mitsamt dem Kinde. Die Frau Mutter brachte sie ihm wieder zurück. Seitdem war die Ehe so gut wie gelöst. Die Baronin zog mit ihrer Tochter in die Frauenburg, zu den Mahlzeiten kamen die Damen in den Herrenbau, manchmal wurden ihnen auch die Speisen in ihre Gemächer gebracht. Die Saint-Michel war wie der Teufel, sie befahl und regierte Alles. Die Diensthofen fürchteten sie alle und gaben ihr den Namen „das Gespenst". Die junge Frau v. Wolfstein ist gerade das Gegentheil von ihrer Mutter, sanft, liebenswürdig und schön. O, so schön! Ewig schade, daß sie sich so einkerkert, man sieht sie beinahe nie. Schon als ihr Mann noch lebte, ging sie selten aus. Nach dem Tode des gnädigen Herrn habe ich sie nicht mehr gesehen. Was aber das Abscheulichste ist, Sie werden es kaum für möglich halten, glaubte ich doch selbst meinen Ohren nicht trauen zu können. Wolfstein war noch keine vier Wochen todt, als mich die Frau Baronin zu sich bitten ließ und hören Sie! — mir in wenig verblümter Weise ihre Tochter zur Frau antrug. Sie, die Baronin, wäre eine Französin, habe immer in Paris gelebt und sehne sich zurück, könne aber unmöglich ihre Tochter verlassen, die sich weigere, von Falkenfels fortzuziehen. Ich wäre aus gutem Hause, ein fester, geübter Charakter, ein Freund des Verstorbenen, mir könne sie ohne Furcht und Zagen ihr Kind und ihre Enkelin anvertrauen. Ich war ganz verblüfft, kaum daß ich eine ablehnende Antwort hervorgebracht. Frau v. Wolfstein ist zwar noch immer ein schönes, liebenswürdiges Weib, aber wenn sie ein Engel vom Himmel wäre, so lange diese Baronin lebt — nein! eine solche Schwiegermutter! um alle Güter der Welt möchte ich nicht die Tochter dieser Frau. — Wissen Sie, was ich glaube, Herr Mellneck? Daß, nachdem ich mich für diese Ehre höchlich bedankt habe, die Baronin ihre Angel nach Ihnen auswerfen wird. Hüten Sie sich! Hüten Sie sich! Sie war wüthend, daß ich ihren wohlmeinenden Antrag ablehnte und fragte mich direkt nach dem Grunde meiner Weigerung, worauf ich ihr unumwunden erklärte, daß Alles, was ich von ihrer Tochter wisse, mich nicht erbaut habe, daß ich es in erster Linie unverantwortlich von ihr finde, daß sie ihrem Gatten entliefe. „Ich habe mir gedacht, daß Sie es ihr nicht verzeihen werden," fuhr sie auf, „aber die Schmach, welche Ralf meiner Tochter anthat, die natürlich kennen Sie nicht oder wollen Sie nicht kennen." „Mein Freund wird ihr keine Schmach angethan haben," erwiderte ich, unwillig darüber, daß sie den Tod anlagte. „So," höhnte sie, „glauben Sie, daß das, was Adolfine erblickte, — sich eine Frau ruhig gefallen lassen soll?" Was denn? fragte ich, wirklich neugierig geworden. „Ralf hatte, Sie wissen es recht gut, seine Geliebte im Schlosse." „Ach," rief ich, „Sie meinen doch nicht Frau Gabriele?" „Natürlich! er hatte sie in der Burg verborgen, das ist das Gespenst." Ich lachte laut und rief: „Bitte, Frau Baronin, machen Sie sich mit Ihrer häßlichen Anklage nicht lächerlich, Anweiler sagte mir, sie sei schneeweiß. Warum zog Ihre Tochter dann hinüber in die Burg? Da hat sie, scheint es, die Frau Gabriele nicht mehr genirt."

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 226. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 18. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Miethgesuche

Vermiethungen

von möbl. und unmöbl. Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden, Geschäftslökalen; Verbreitung der diesbezüglichen Offerten, sowie Vermietungsabschlüsse, Vertretung und Verwaltung werden bei mäßiger Provision constant besorgt durch **Immobilien-Sensal Meyer Sulzberger**, Neugasse 3. 2920 Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Gesucht eine schöne Villa,

dem Kurpark nahe, mit schönem Garten und 14 Zimmern zu mieten event. später zu kaufen. Gest. Offerten unter **L. P. 319** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer von e. Herrn im südwestl. Stadttheil gesucht. Sep. Eingang erwünscht. Off. bis Sonntag unter **F. O. 292** an den Tagbl.-Verlag erbeten. Eine Dame sucht per 1. Juni ein möbl. Zimmer ohne Bett, **Weslich-Viertel** ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter **M. J. 736** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3502

Fremden-Pension

Adelheidstr. 45, Bel-Et., f. m. Zimmer m. u. o. Pens., Bad. 3353

Emserstraße 18, in schöner Lage, Zimmer m. Pension. Gartenanlust. 3190

Emserstraße 19, **Villa Friese**, möbl. Zimmer 7-12 Mk. per Woche zu verm. Pension von 2 Mk. an. Großer Garten. 3531

Pension Caesar, Frankfurterstrasse 14, schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension, ruhige Lage, Gartenbenutzung, mäßige Preise. 3464

Pension Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhause, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, Garten, Balkons.

Kapellenstraße 26 a, Part., ein auch zwei eleg. möbl. Zim. mit Balkon und Bad mit oder ohne Pension zu vermieten.

Villa Mozart,

Mozartstraße 1a, an der Sonnenbergerstraße und dem Kurpark, gut möbl. Zimmer, ebenso möbl. Wohnung mit oder ohne Pension. Billigste Preise. **J. Metz.**

Fremden-Pension Taunusstraße 6 schön möbl. Zimm. mit und ohne Pension von 3/4 bis 6 Mk. täglich (volle Pension) zu vermieten. Bäder im Hause. 3547

Für jüngere Herren bietet sich vortreffliche Gelegenheit in einer reizend gelegenen Villa (nahe der Stadt, idyllische Ruhe) mit Bibliothek, Lesezimmer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, Pension zu mäßigem Preise zu finden. Die Villa soll nur von Herren bewohnt werden. Pflege der Geselligkeit, gemeinschaftliche Ausflüge zc. zc. Pferd und Wagen zur Verfügung. Anfragen, welche umgehend beantwortet werden, befördert d. Tagbl.-Verlag unter **H. O. 294**. 3569

Damen erhalten bei einer kl. gebild. Familie volle Pension mit Familien-Anschluss. Off. G. J. 733 Tagbl.-Verl. 3582

Spedition-Aufbewahrung
Verpackung
L. RETTENMAYER Mobilitransport ohne Umladung
WIESBADEN
Internat. Reisebureau
Gegr. 1842

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die **Villa Silberstraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Leisler**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Hogler**, Adelheidstraße 63. Preis 57,000 Mk. 3175
Humboldtstr. 9 herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) von 6-8 Z., 2 Balkons zc., zu vm. 3397
Villa Mainzerstraße 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 3462
Villa (Mainzerstraße), 3 Zimmer, 2 Giebelzimmer, Küche zc., Balkon und Garten, zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 3461

Villa Nerothal 45

ist Wegzugs halber sofort billig zu verm. event. zu verkaufen. Anzuz. Morgens v. 10-12, Mittags v. 3-5 Uhr. 3405
Villa im Nerothal, Langstraße 1a, zu verm. oder zu verk.

Eine Villa im Schweizerstil, **Grathstraße 5**, sechs Zimmer zc., auf sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 759

Landhaus Tannbachstr. 3 (gegenüber der Dietsmühle) mit gr. Obst- u. Gemüsegr. in hoher Cultur ist möbl. o. unmöbl. bill. zu verm. auch zu verk. Näh. das. o. Neue Colonnade 48. 3638
Zu **Wiedrich** ist eine kleine hübsche, im Garten gelegene Villa, enth. 6 Zimmer, Küche, Keller, Speicher zc., per 1. Juli 1894 zu vermieten. Näh. 5. Schiersteiner Landstraße 5, Wiedrich. 3522

Geschäftslökalen etc.

Eine gangbare Wirtschaft an einen cautionsfähigen Wirth zu verm. Offerten unter **L. J. 737** an den Tagbl.-Verlag. 3619

Colonialwaaren- u. Delicatessengeschäft mit Wohnung, gute Lage auf gl. oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3650

Wiedrichstraße 15 ist der Geladen mit Einrichtung nebst anschließender Wohnung u. großen Kellerräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Schuhladen. 3266

Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 3333

Worikstraße 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer mit und ohne Wohnung auf 1. October evtl. auch früher zu verm. Näh. Bel-Etage. 1639

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn **Ries** bewohnt, ist auf gleich preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei **C. Schramm**, Friedrichstraße 47. 2892
Seitenstraße 5 Werkstatt und Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **M. Singer**, Michelsberg 3. 3367
Stellmündstraße 41 eine Werkstatt, auch als Halle zu benutzen, zu vermieten. 2433
Weslichstraße 31 helle Werkstatt zu vermieten. Näh. bei **M. Singer**, Michelsberg 3. 3366

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ede Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonlage, Bader, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu vm. Gesunde Lage. 1240
Drankstraße 22 ist die erste Etage von 8 Zimmern und Zubehör, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 3301
Rheinstraße 34, 2. Et., herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern zc. v. 1. October, eventuell auch früher zu vermieten. Näh. daselbst P. 3686

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 73, 2. herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, gr. Veranda, Badestube, viel Zubehör, sehr preiswerth zum 1. Juli zu vermieten. 2896
Goethestr. 1c herrschaftl. Wohnung, 7 gr. helle Zimmer, Balkon, Küche mit Kaff. und Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller zc. zum 1. October zu vm. Näh. beim Eigenthümer, **E. Schröder**, daselbst. 2896

Nicolasstraße 19, 2. Et., herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, großer Balkon, Bad, Kohlenaufzug u., auf 1. Juli oder 1. October, auch früher beginnend, zu vermieten. Näh. beim Hausmeister dortselbst und Kaiser-Friedrich-Ring 4, 2. Et. 2937
Taunusstraße 1, 2. Et., Wohnung von 7 Zimmern m. a. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. St. 2421

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manjarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 3031
 Bogler, Architect.

Adolfs-Allee 25 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer u., auf gleich zu vermieten. Eingesehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei Daniel Beckel, Adolfsstraße 14. 760

Rheinstraße 91, 2. Et., elegant ausgestattete Wohn., 6 große Zimmer, Küche, Balkon, Kohlenaufz. u. Zub., p. sof. o. 1. Oct. zu verm. N. b. Herrn Schmidt, Rheinstr. 89, o. beim Eigentümer Heuer, Adelsbdr. 20, P. 3482

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 2891

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1868

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. Et., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 2890

Dohheimerstraße 10 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 10, Geladen.

Dohheimerstraße 30 a, 1. u. 3. Et., Wohn. v. je 5 Z. n. reichl. Zubeh. per gl. od. spät. preisw. zu verm. Näh. 1. Et. bei Herrn Ruck. 3291

Friedrichstraße 47, 2 rechts, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und 2 Manjarden zum 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst.

Goethestraße eine prächtige Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2412

Koelstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, Cloiset im Abfluß, auf gleich od. später zu verm. Die Wohnung ist neu renoviert u. kann zu jeder Zeit besichtigt werden. Näh. bei dem Eigentümer Willh. Born, Spenglermeister, Schwalbacherstr. 3. 3337

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 2889

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hochlegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, Balkon und 3 Manjarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 2888

Wohnungen von 4 Zimmern.

Philippbergstraße 35 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt Frey dahier. 185

Röderstraße 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 3216

Röderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Manjarden auf gleich zu verm. Näh. bei Louis Kimmel, Nerostraße 46, im Laden. 3342

Witheimstraße 13 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manjarden und Kellerraum, auf gleich oder 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. Parterre.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 3343

Albrechtstraße eine Bel-Etage, 3 Zimmer m. Zub. auf gl. zu verm. Näh. Emserstr. 29. 2410

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 3336

Dohheimerstraße 30 a, 3. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1. Et. bei Herrn Ruck. 3293

Dohheimerstraße 34 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich zu verm. 2887

Frankenstraße 23, Brbh., Vergebung halb. 3 Zimmer, Küche, Manjarden, 2 Keller für 380 Mk. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. 3550

Jahnstraße 5, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch mit Cabinet, zu vermieten. 2514

Jahnstraße 48, 1. Et., Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör per gleich oder Juli zu vermieten. Näh. Parterre links. 3403

Kaiser-Friedrich-Ring 2, freilich. Ethe., freundliche Wohnung, drei Zimmer, Küche, Manjarden, nebst Veranda, 2 Keller u., zu verm. 2477

Kaiser-Friedrich-Ring 17, Part., schöne Balkonwohnung, 3 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. No. 19 Parterre 3162

Karlstraße 20, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 1852

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Nütznutzung eines Gartens, zu vermieten. 696

Karlstraße 33 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich zu v. 97

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manj. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 3081

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabfluß) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 334

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 3082

Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Waschküche, auf gleich zu vermieten. 547

Kirchgasse 21, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 große Zimmer, Küche u. Zubehör, per October zu vermieten. 3702

Lehrstraße 33 (nahe der Röderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich zu verm. Näh. Part. 2917

Lehrstraße, nahe der Röderstraße, bessere Wohnungen von drei und zwei Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Röderstraße 29, im Geladen. 1526

Moritzstraße 19 drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 2346

Moritzstraße 23, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Zubehör (Nachlogis), und 2 Zimmer, Küche (Abfluß) im Parterre zu vermieten. 2543

Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Manjarden, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 344

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 3083

Moritzstraße 44, Etb., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, ebl. auch Werkstätte, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Bdh. 1. 2457

Moritzstraße 45, Hinterh., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern auf 1. Juli zu verm. Näh. das. oder Sedanplatz 2 bei L. Frech. 2364

Moritzstraße 47 sind Wohnungen im Mittelbau von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bei Ad. Frohn. 3351

Moritzstraße 64 hübsches Hochparterre, 3 Zimmer mit Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 2677

Nerostraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St. 3623

Nerostraße 21, Part., drei Zimmer, Küche, Manj., Keller, 1. gr. Räume auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke Nero- und Querstraße. 2645

Nerostraße 23, 2. Et., 3 Zimmer, Küche, Manjarden und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. links. 2110

Nerostraße 34, Bdh. 1. Et., abg. W. 3 Z., 2. u. 3. Bdh. p. sofort u. v. 1150

Nerostraße 42 drei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 1924

Oranienstraße 16, 2. Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 1401

Oranienstraße 25, Hinterh., 1. Et., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer m. allem Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. das. 113

Oranienstraße 36 zwei Wohnungen im Vorderbaute von je 3 Zimmern, Küche, Manjarden und Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterbaute, Part., von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2567

Oranienstraße 37, Gartenh., 2. Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Vorderb. 1. St. 2568

Oranienstraße 40, Etb., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. 2282

Oranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 652

Philippbergstraße 1, freigel. Haus, mit gr. Garten, Bleiche u., ganz neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per sof. oder später zu vermieten. Näh. Part. links. 2452

Philippbergstraße 2 schöne fr. Wohnung, Südl., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1062

Philippbergstraße 8 ist eine sehr schöne Wohn. von 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3570

Philippbergstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 3124

Platterstraße 4, nach der Schwalbacherstraße, eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Waschküche, Manjarden, Nütznutzung des Gartens auf 1. Juli u. zu vermieten. Näh. nur bei dem Eigentümer A. Görsch, Messergasse 16. 2577

Platterstraße 10 ist die Frontpflanzung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterb. 1. 3261

Platterstraße 46 schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf Juli zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 2889

Richstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 246

Richstraße 4 drei Zimmer mit Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2. r. 2465

Richstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf sofort oder später billig zu vermieten. 307

Richstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Manjarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weisstraße 4, Part. 1219

Richstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 3117

Römerberg 29 (Neubau) schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Carstens, Westendstraße 15. 3450

Ede der Röder u. Nerostraße 46, 2. Et., sind 3 Zimmer, Küche, 2 Maniarden, Keller zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2352
Römerberg 34, Parterre, 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 3245
Näh. Hinterh. 1 Et.
Roosstraße 4 zwei Wohn., 3 J. u. reichl. Zubeh., auf gleich zu verm.
Schladtstraße 7, 2. Et., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., per sofort zu verm. Näh. Comptoir, Bahnhofstraße 8. 2375

J. & G. Adrian.
Schönenhofstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche im 3. Et. zu vermieten. **S. Hamburger.** Schönenhofstraße 1, 1. 3615
Schwalbacherstraße 28, Vorderh., ist eine Mansardwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3228
Schwalbacherstraße 35 eine abgetheilte Wohn., 3 Zimmer, Küche, 1 Mani. u. sonst. Zubeh., an ruhige Leute zu vermieten. 2466
Schwalbacherstraße 39, Wohn., 2 Et., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. mit allem Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2576
St. Schwalbacherstraße 2 (Ede der Kirchstraße) freundl. Wohnung 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchstraße 24. 3085
Sedanplatz 4 c. B., 3 J., u. n. Zub., a. gl. o. sp. zu v. N. das. 3248

Sonnenbergerstraße 3 sehr freundl. Zimmer u. 1 Mani. an einen eins. Herrn od. eine Dame, welche keine Haushaltung führen, billig zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 39, 1. zw. 11 u. 1 Uhr. 1159
Steingasse 31 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3303
Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 J., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577
Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubeh., sofort zu vermieten. 3086
Tannusstraße 19 Vel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf sofort zu vermieten. 559

Walramstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., nebst Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist im Gartenhaus die Hochparterre-Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 2449
Walramstraße 5, 2. Et. hoch, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. 2490
Walramstraße 9 ist die Vel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. Part. 495

Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. 1095
Wellrichstraße 27 im Laden.
Walramstraße 30 eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer nebst Küche und Zubeh., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8296
Webergasse 24 eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten. 1618
Webergasse 43 im Vorderhaus 2. Stock, 3 Zimmer, Küche mit Glasabschluß und Zubeh. Angesehen von 8-12 Uhr Vormittags. 8677

Webergasse 50 hübsche Wohnung im Vdh., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. u. Verstellb., ger. zu vermieten; kann auch getrennt abgegeben werden. Näh. das. 2359
Wellrichstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 2624
Wellrichstraße 31, 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Maniarden per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **M. Singer**, Michaelsberg 8. 3365
Wellrichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2. Et. h., auf sofort zu vermieten. 1277
Wellrichstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276
Wellrichstraße 4 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. Parterre. 2948

Westendstraße 8, 1. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubeh. sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2188
Westendstraße 10, Vdh., 1. Et., Wohnung, 3 J. u. Balkon, sowie im Gth. 1. Et. 3 J. nebst Zub. (Gloster im Vdh.) zu v. N. das. 3198
Westendstraße 15, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. mit Gartenbenutzung, ebenso Souverain-Laden mit A. Parterre-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 3657
Westendstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergeschoss, jede mit 3 Zimmern, Balkon u. nebst Zubeh., per sofort oder später zu verm. Näh. bei **M. Beckerlin**, Westendstraße 20, 1. 998

Wörthstraße 1 Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 3194
Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. bei **J. Bühr.** 931
Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubeh. sind auf gleich od. später sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Wolffstr. 3, Part. 1. bei **Frau Dr. v. Mainpert.** 801
Schöne Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubeh., 2 Treppen, per sofort zu verm. Näh. Bertramstraße 1, Part. 537
Abgetheil. sch. Wohn., 3 Zimmer und Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. Ausst. Frantzenstraße 14. 2363

In meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhaus, Part., 3 Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche und Zubeh., oder auch zusammen; im 1. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. Näh. bei **A. Romberger**, Moritzstraße 7. 3207

Eine prachtvolle Vel-Etage in schönem Landhause (Emmerstraße), bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Küche, Zubeh., schöner Garten, per sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermieten. Näh. Emmerstraße 29. 2024
Villa Lahued. Eine elegante Parterre-Wohnung (drei Zimmer mit Balkon) per 1. Juli, sowie eine Frontispiz-Wohnung per sofort zu verm. bei **Jacob Hecker**, Lahuedstraße 1a, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 1883

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Maniarden und Keller in der Kirchstraße ist bis 1. April 1895 **sehr billig** zu vermieten. 3864

Näh. Meiergasse 20.
Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Maniarden nebst Zubeh., auch zusammen, per 1. Juli oder auf gleich zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 43, Part. 2971

In eleganter Villa, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist die Giebelgeschosswohnung, 3-5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon und Gartenbenutzung, an ruhige Miether zu vermieten. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3201

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 57, 1. Et., 2-3 leere Zimmer, auch Küche preisw. zu verm. 3223
Adelheidstraße (Hochpart.) 2 Zimmer, Küche und Keller für 400 M. sofort zu verm. Näh. bei **G. Reimer**, Michaelsberg 22. 2876
Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 911
Adlerstraße 11 eine Wohnung von 2 J., Küche u. Zubeh. zu v. 2456
Adlerstraße 29, 1. c. Wohn., 2 J. u. Küche, a. 1. Juli zu verm. 2382
Adlerstr. 35, 1. Et., 2 J., Küche u. Keller a. 1. Juli od. früher. 3681
Adlerstr. 49, Neub. 1, 1. Vdh., 2 J., u. K., a. gl. o. 1. Juli. 3555
Adolphstraße 3, Vdh., Mansard-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf sofort zu vermieten. 2089
Adolphstraße 35 eine kleine Wohnung, 2 Zimmer u. K., an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3471

Adolphstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebr. u. Waschküche und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1. Et. r. 762
Adolphstraße 43, Stb., ist eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 2939
Adolphstraße 12, 2. Tr., 2 oder 3 Zimmer mit Zubeh. per 1. Juli, event. früher, zu vermieten. 2958
Altestraße 11 Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 3143

Dogheimstraße 17, Vdh., Frontispiz-Wohnung, 2 J., zu verm. 1393
Dogheimstraße 35 Vel-Etage, 2 Zimmer mit oder ohne Küche nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Näh. das. Einzug d. Borm. 1657
Eisenbogensgasse 3 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. v. 1. Juli zu vermieten. 2922
Emmerstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche u. v. sp. zu verm. 340
Faulbrunnstraße 8 zwei Wohnungen (Glasabschluß) von je zwei Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3029
Feldstraße 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. im Vdh. Part. 2506
Feldstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubeh. auf sofort zu verm. 898
Friedrichstraße 10, Gth., ist ein Dachlogis, besteh. aus 2 Zimmern u. Küche nebst Zubeh., auf gleich oder später zu verm. 2019
Friedrichstraße 43, Hinterh., eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2485

Geisbergstraße 13, Frontispiz, sind wegen Abreise 2 Zimmer u. Küche - sofort billig zu vermieten.
Goldgasse 17, Seitenbau, 2 sch. Wohn. von 2 J. u. K., neu hergerichtet, per sof. zu verm. Näh. **A. Bark**, Mülentstraße 1.
Gellmundstraße 35, Gth., zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3300
Gellmundstraße 43 ist eine kleine Mansardwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Kurwaarenladen. 2592
Gellmundstraße 64, 1. Etage, nächst der Emmerstraße, eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubeh. zu vermieten. Näheres Gellmundstraße 62 bei **Ph. Müller**. 3064

Germannstraße 15 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 2515
Herrngartenstraße 17 zwei Zimmer mit Zubeh. (Gth. 1. Et.) auf gleich zu vermieten. 1385
Hirschgraben 18 a 2 Zimmer und Küche zu vermieten (250 M.).
Karlstraße 26 Dachw., 2 J., Küche u. Keller, auf 1. Juli zu v. 2957
Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1043

Ede Kirchstraße und Louisenstraße 36 Frontispiz (abgetheil.), 2 Zim. und Zubeh., an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3516
Lahnstraße 3, Gth. Part., Wohnung von zwei Zimmern und Küche, mit oder ohne Pferde stall, sofort zu vermieten. Näh. Dogheimstraße 11, Part. 2870
Lanngasse 13 im Seitenbau ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2492
Lehrstraße 31 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 3517
Marktstraße 22, Hinterh. 1, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige Miether (monatl. M. 20.-) zu vermieten. 3219

Mauergasse 3/5 2-3 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Vari. 3574
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. c. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 3090
Moritzstraße 23, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784
Moritzstraße 49 Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche mit Zubehör, sowie größere Räumlichkeiten für Werkstätte, Lagerraum, Magazin u. c. auf gleich oder später zu vermieten. 2838
Nerostraße 21, Stb. 1 St., zwei gr. Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Ecke Nero- und Querstraße. 2644
Nerostraße 34, Stb., Wohn., 2 od. 3 Z., u. u. K., v. sofort z. v. 1149
Oranienstraße 8 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf Juli zu verm. Näh. Vdh. Part. 2501
Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2455
Oranienstraße 39 ist im Hinterbau eine sch. Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 2608
Oranienstraße 47 sind noch einige Wohnungen von 2 Zimmern und Küche im Hinterbau per sofort zu vermieten. 3295
Oranienstraße 48 zwei Zimmer u. Küche nebst Zubehör im Mittelbau auf 1. Juli zu vermieten. 3561
Oranienstraße 54, Mittelbau, Wohn. von 2 u. 3 Zimmern mit Küche und Keller, sowie ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 3423
Röderstraße 19, Hinterb., sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, sowie eine Werkstätte zu vermieten. 1727
Röderberg 32 eine sch. Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Stb. auf gleich oder später zu vermieten. 3560
Röderberg 37, Stb., 2 Zimmer u. 1 Küche per sof. zu verm. 3653
Rosaustraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall, Chaisentreife und Herdboden sofort zu verm. Näh. 1 St. links. 3329
Saalgasse 38 ist eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1173
Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf sogleich zu vermieten. 826
Schachtstraße 11 sind verschiedene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Saalgasse 8, im Laden. 3506
Schulberg 11 schöne Wohnung, 2 Z., u. i. w., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 2 r. 3237
Schwalbacherstraße 37 2 Zimmer u. Küche, Dachwohn., zu verm. 3315
Schwalbacherstraße 73, Vdh., 2 Zimmer und Küche für 250 Mk. zu vermieten. 1656
Schwalbacherstraße 73 Dachlogis von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Leute für 220 Mk. zum 1. Juni zu vermieten. 3631
Sedanstraße 13 (Neubau) sind zum 1. Juli schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör (Closset im Ab schluss), sowie ein hübscher Laden mit sep. gewölbt. Kell. zu v. N. Sedanstr. 11, Stb. B. b. Fr. Dembach. 2387
Steingasse 3 zwei Wohnungen, 2 u. 3 Zim. n. Zubeh., zu verm. 2389
Steingasse 17 zwei Zimmer, Küche mit Zubehör (Dachstock) sofort zu vermieten. 3363
Stiftstraße 21, Frontsp., 2 Zimmer, Küche u. c. per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2809
Waldmühlstraße 19 zwei Zimmer und Küche u. c. (hinter Glasabschl.) per 1. Juli zu vermieten. 2839
Waldmühlstraße 25 schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, Glasabschl., auf alsbald oder später zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 1067
Walramstraße 13 eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern u. Küche ev. eine Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. L. 3611
Walramstraße 31, Stb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 1947
Walramstraße 31 schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abschl.), preiswürdig zu vm. Näh. im Lad. 1948
Walramstraße 37 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3233
Wellrichstraße 23 ist die Frontspitze, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Juli zu vermieten. 3565
Westendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu vm. Näh. Hellmundstr. 62 b. **Ph. Müller**. 3432
Zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Goldg. 3, L. 3684
In meinem Neubau Blücherstraße 11 sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst und Hellmundstraße 49. **Louis Moos**. 1820
In dem neu erbauten Hause **Ede Paris- und Riechstraße** sind auf 1. Juli Wohnungen von 2, 3, 4, auch 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Adolphsallee). 2647
Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sämtlichem Zubehör von 1. Juli ab zu vermieten. Näh. Westendstraße 5, 1 L. 3230

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidsstraße 47 Zimmer und Küche (Mansarde) an kinderlose ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3196
Albrechtstraße 30, Part., 1 Zim. u. Küche auf Juli zu verm. 2850
Bachmeyerstraße 14 Zimmer u. Küche an ruh. Mieter zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 19, 1 r. 1814
Blücherstraße 35 ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 2628
Emserstraße 46 ist eine Frontspitzwohnung von 1 geraden u. 2 schrägen Zimmern u. c. per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1. 2151
Friedrichstr. 38, Stb., 1 Z., u. a. n. K. a. 1. J. o. i. z. v. 3450

Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 3641
Germannstr. 15 1 gr. Zimmer, Küche u. Keller a. Juli zu verm. 3532
Girischgraben 18a ein Zimmer u. Küche, monatl. 15 Mk. zu verm. 3317
Jahnstraße 46 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Zubehör an eine Familie ohne Kinder auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 3317
Moritzstraße 38 Mansarde-Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche, Keller (Abschl.), an 1. Familie zu vermieten. 2565
Röderstraße 3, Hinterh., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 rechts. 1282
Schachtstraße 9c ist zum 1. Juni eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche mit Glasabschl. zu vermieten. Näh. im Speccerelladen. 3603
Saalgasse 10 eine Mansarde-Wohnung, Stube und Küche, sofort oder später zu vermieten. 3370
Wellrichstraße 25 1 Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zu v. 3687
Eine Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, Hinterhaus (Mansarde), auf sofort zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, Kirchgasse 19. 2509
Eine kleine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näheres Sedanstraße 6, im Hinterb. Part. 3542
Eine Mansardewohnung, großes Zimmer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 3. **D. Stein**. 3513

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Harstraße 1 ist eine kleine freundliche Wohnung auf sofort zu verm. **Adlerstraße 8** ist der Dachst., sowie die Part.-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Schulberg 19, Part. 2812

Adlerstraße 25

mehrere kleine freundl. Wohnungen sofort oder später zu verm. 3573
Adlerstr. 29 eine schöne Dachw. sofort o. auf gleich od. spät. z. v. 2591
Adlerstraße 31 kleine Wohn. auf gleich oder später zu verm. 3683
Adolphsalce ist eine schöne Bel-Etage zu vermieten. Näh. bei der Immobilien-Agentur **Glocklich**. 1933
Albrechtstraße 33 kleine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 2527
Albrechtstraße 19 ist eine schöne Dachwohnung auf gleich zu v. 3661
Blücherstraße 19 ist eine Mansardewohnung zu vermieten. 3519
Blücherstraße 20 ist das Parterre mit Zubehör, Closet im Ab schluss, per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3433
Cafeststraße 1 verschiedene Wohnungen auf sofort zu verm. 2330
Ellenbogengasse 13 kleine Mansardenwohnung nebst Küche und Keller sofort zu vermieten. 3390
Faulbrunnstraße 5 Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 3340
Feldstr. 1 fl. Mansardewohnung mit Zubehör sofort zu verm. 3268
Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 3091
Geisbergstraße 16 ein Dachlogis auf gleich, a. später, zu verm. 3373
Hellmundstraße 34 fl. Mansardewohnung auf gleich zu verm. 3379
Girischgraben 4 (am Schulberg) ist eine Frontspitzwohnung auf gleich oder 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 3676
Girischgraben 7 per sofort oder später eine fl. Wohnung zu vm. 1739
Gochstraße 26 eine Wohnung zu vermieten. 3147
Hochstraße 10 ist eine Wohnung m. Pferdestall für 1 u. 2 Pferde mit Futterraum und Dunggrube bis 1. Juli zu vermieten. 2983
Jahnstraße 44 sind im Hinterhause mehrere kleine Wohnungen zum Teil gleich und auf 1. Juli zu vermieten. 2587
Karlstraße 8 eine Frontspitz-Wohnung auf sofort zu vermieten. 1886
Lehrstraße 11 eine kleine Wohnung per sofort zu verm. 1128
Lehrstraße 12 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Auskunft beim Stallmeister **J. Syben**, Viehricherstraße 1. 3601
Lehrstraße 35 eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 1754
Michelsberg 20 kleine Dachwohnung auf gleich oder später. 3602
Moritzstraße 44, Stb., Dachwohnung zum 1. Juli zu vermieten. 2562
Nerostraße 13 ist ein kleines Dachlogis zu verm. Näh. 1. St. 1517
Nerostraße 25 eine kleine Wohnung per 1. Juli b. J. zu vermieten. Näh. im Laden. 2910

Nerothal 43 b

ist die Bel-Etage und der Oberstock zusammen gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 35 und Nerothal 18. 3244
Neugasse 8 ein Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 3655
Röderberg 1 kleine Wohnung, neu hergerichtet, sofort zu verm. 2580
Röderberg 6 sind zwei Mansardwohnungen mit Küche und Keller auf 1. Juni, auch 1. Juli zu vermieten. 3447
Saalgasse 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei **G. Horz**, Adlerstraße 31. 2636
Saalgasse 32 ist eine Mansardewohnung auf sofort zu verm. 245
Schierkeimerstraße 9 zwei Dachwohnungen zu vermieten. 3665
Schlachthausstraße 13 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Frey**, 1 St. l. 2395
Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf sofort zu verm. Näh. im Hause bei **Jak. Frey**. 364
Schulgasse 5 Wohnung 1 St. hoch, zu vermieten. 1604
Schwalbacherstraße 35 eine schöne Mansarde-Wohnung (Vdh.) an ruhige kinderlose Leute billig zu vermieten. 3616
Sedanstraße 1 eine freundl. Mansardewohnung, Ede franz. Dach, prachtvolle Aussicht, zu vermieten. 3562

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenbain, ist Parterre und 2. Stock auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, **Villa Fischer**. 1659
Steingasse 6 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 3390
Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünktl. Leute zu vm. 3094

Lannusstraße 10 eine sehr schöne Frontispis-Wohnung, nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten. 1778
Werbegasse 42, i. Vorderh., ein Dachlogis p. sofort zu verm. 230
Wellrichstraße 5 Dachwohnung per sofort zu vermieten. 2311
Wellrichstraße 39 Mansardenwohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
Wellrichstraße 8 Mansarden-Wohnung auf sogleich zu vermieten. 1960
 Verschiedene Wohnungen mit oder ohne Verstaat zu vermieten. Näh. 3123
Michelsberg 28, 1. 3563
 Mansardenwohnung zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 19, im Laden.

Auswärts gelegene Wohnungen.

 Wohnung von 3 Zimmern u. Küche sofort billig zu verm. Näheres im Galtshaus „Zur schönen Aussicht“, 20 Minuten von Wiesbaden, am Dohheimer Bahnhof. Dasselbst ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche zu vermieten.
In Dohheim, Wiesbadenerstraße 33, eine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten.
Niederwalluf. Eine schöne Wohnung, 3-4 Zimmer (1. Stock), mit Balkon und Aussicht auf den Rhein, ist bis 3. 1. October d. J. billig vermieten. Näh. bei Caspar Meppel. 3372

Möblierte Wohnungen.

Adelheidstraße 32, Hochpart., 2 Zimmer u. Küche (möbliert) sofort zu vermieten. Näh. bei G. Reinemer, Michelsberg 22. 2877
Albrechtstraße 33 eine sch. Wohnung, möbl. o. unmöbl., zu verm. 2526
Elisabethenstraße 13 gut möbl. Wohnung mit o. ohne Küche zu verm. 3613
Elisabethenstraße 23 ist das abgeschlossene gut möblierte Hochpart. mit Balkon, 3 Zimmern, eingerichteter Küche, Keller u. Mansarde sofort zu verm. Näh. 1 Tr. 2622
Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße und Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Küche, Mansarde und Keller, sowie Gartenbenutzung, zu vermieten. 1906
Louisenstraße 18, 2. möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Keller, ganz oder getheilt, zu vermieten. 3652
Nicolastraße 22, Part., möblierte Wohnung mit Bad zum 1. Juni zu vermieten, auch einzelne Zimmer. 3485
Oberer Rheinstraße möbl. Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer und Küche (auch getheilt), für die Sommermonate, event. auch für länger abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3535

Luftkurort Hofgut Geisberg.

16 Minuten vom Kurpark Wiesbaden, 5 Minuten vom Wald entfernt, Wäldchen, großer Park, sind möblierte Sommerwohnungen und eingerichtet. Küchen, sowie einzelne Stuben auf sogleich zu verm.

Elegant möblierte Bel-Etage

in einer Villa mit großem Garten am Kurpark — 7 Zimmer mit Bad — ist mit Pension zusammen oder getheilt zu vermieten. Näh. zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 3703

Möbl. schöne Hochparterre-Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche etc., Nähe der Bahnhöfe, fein vis-à-vis (Anlagen), ab jetzt bis October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3536

Möbl. Wohnung mit schöner Aussicht (80 Mk. monatlich) zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2943

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon zu v. 3381
Adelheidstraße 32, 2 Tr., f. möbl. Z. mit sep. Eing. zu v. 2598
Adelheidstr. 57 ein bis 5 schön möbl. Zimmer, auch Küche, preisw. zu vermieten. 3222
Adlerstraße 26, 1 St. r., ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. 3236
Albrechtstraße 34, Part., zwei gut möblierte Zimmer mit sep. Eingang auf sofort zu vermieten. 3241
Albrechtstraße 37 ist ein sch. möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern nach der Straße mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Part. 3510
Albrechtstraße 38, 1. St., 2 fein möbl. Z. m. separ. G. zu verm. 3510
Albrechtstraße 39, B. P., möbl. Zimmer mit u. ohne Penf. zu v. 3279
Bärenstraße 2, 2 St., fein möbl. Zimmer mit sep. Eingang mit oder ohne Pension an e. sol. Herrn sofort zu verm. Näh. 1. Etage 1. 3639
Bahnhofstr. 5, 1 St., zwei große gut möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 1454
Vertramstraße 12, B., ein sch. möbl. Zimmer auf sofort zu v. 3484
Vertramstraße 12 ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf gleich zu vermieten, auf Wunsch mit Kost. 3501
Vertramstraße 12, 2 Tr. l., ist ein schön möbl. zweifensstriges, nach der Str. gelegenes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3642
Wichstraße 3, 1. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1824
Wichstraße 6, 1. möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. 3448
Wichstraße 14, 3 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 2306
Wichstraße 15a, 2. St., möbl. Zimmer mit u. ohne Penf. zu v. 1704
Wichstraße 16, 3. ein möbl. Zimmer, a. m. 2 Betten, zu verm. 3437
Wichstraße 7, 2. r., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3418
Wichstraße 8, 2 St. r., ist ein f. möbl. Zimmer mit sep. ohne Penf. billig zu vermieten. 2355

Wichstraße 7, 3 r., schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 3250
Große Burgstraße 4, 3., schön möbl. Zimmer an eine anst. Dame billig zu vermieten. 3585
Gr. Burgstraße 13, 1. St., schön möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer zu vermieten. 2656
Gaststraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 3098
Dohheimerstraße 9, Hth. 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2640
Dohheimerstraße 13, Mth. 2 St., möbl. Z. preisw. zu verm. 2431
Drudenstraße 3, 2 St. r., nächst der Emserstraße, möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3591

Echostraße 5 möbl. Salon mit Veranda und geräumig. Schlafzimmer zu vermieten. Sehr schöne ruhige Lage; Garten. 3238

Emserstraße 4, 2 St., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 3675
Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 3668
Emserstraße 40, 3 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3243
Frankenstraße 5, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 3239
Frankenstraße 11, 1 r., schön, gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 3671

Friedrichstraße 5, 1. Et.,

elegant und neu einger. Salons und Schlafzimmer zu vermieten.
Geisbergstraße 24 möbl. Zimmer mit Cab. und einzeln zu verm. 3571
Goldgasse 17, 1. fein möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 3472
Selenenstraße 8 ein gut möbl. Part.-Z. a. sol. Herrn zu verm. 3412
Hellmündstraße 25, 2 St. l., ein möbl. Zimmerchen zu verm. 3377
Hellmündstraße 25, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2091
Hellmündstraße 26, Part., f. möbl. Zimmer zu vermieten. 3283
Hellmündstraße 47, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3283
Hellmündstraße 48, 1 St. r., ist ein großes schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 3411
Hermannstraße 7 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2100
Hermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 3211
Hermannstr. 24, 3 St., sch. möbl. Z. m. 2 B. n. d. Str. z. v. 3670
Hermannstraße 28, Part., ein schön möbl. großes Parterrezimmer (2 Betten) mit guter Pension für 40 Mk. zu verm. 5967
Karlstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1155
Karlstraße 24, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2267
Kirchgasse 14 möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Messerladen. 3679
Kirchgasse 32, 3. ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 3518
Kirchgasse 47, 2. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 3672
Lehrstraße 11, ruhig. Haus, sind mehr. Zimmer m. 1 u. 2 Bett., Salon mit Balkon möbl. zu vermieten. 3318
Louisenstraße 2, 1. Et., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2832
Louisenstraße 3, Mittelb. 2 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 3651
Louisenstraße 13, 2. möbl. Zimmer i. Tage u. Wochen zu vermieten. 3434
Louisenstraße 18, 2. Fremdenzimmer für Tage oder Wochen, gut möblirt, ruhig und ungetört, zu vermieten. 3097
Louisenstraße 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3695
Louisenstraße 36, Ede Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 3695
Louisenstraße 43, 3. Et. l., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 3159
Mauergasse 14, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 2987
Moritzstraße 1, 2. Etage, schön möbliertes Zimmer zu verm. 2987
Moritzstraße 30, Part., ein billiges, freundlich möbl. Zimmer, auf Wunsch Pension.

Nerostraße 21 zwei Zimmer mit einem, auch zwei Betten.

Nerothal 37 ein möbl. Zimmer an ein. oder zwei Mann zu verm. 3700
Dransenstraße 6, Vorderh. 1 Tr. l., ein gut möbl. Zimmer, auf Wunsch auch zwei, auf sofort zu vermieten. 3235

 **Pagenstickerstraße 1**, Part. r., ein auch zwei gut möbl. Zimmer zu mäßigem Preis zu vermieten. 2909

Pagenstickerstraße 2 ein f. möbl. Part.-Z. mit sep. Eing. z. v. 1995
Philippstraße 17/19, 2 Tr., herrlich gelegenes möbl. Zimmer per 1. Juni zu vermieten. 3644

Philippstraße 37, 2. Et. r., ein sch. möbliertes Balkonzimmer mit herrlicher Aussicht auf gl. zu vermieten. 3693

Rheinstraße 20, Bel-Et., 2 schön möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 3338
Rheinstraße 20 ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 3500
Rheinstraße 55, 1-2 gut möbl. Zimmer an soliden Herrn oder Dame zu vermieten. 3666

Röderstraße 13, 1. Et., ist ein hübsch möbl. Zimmer auf sofort billig zu vermieten. 3442

Römerberg 2, 1. St. links, möbliertes Zimmer zu vermieten. 3584
Saalgasse 10 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2592

Schachtstraße 19 ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 3163
Schägenhofstraße 2, Ede der Langgasse, 3 St., ein schönes gemüthliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 3633

Saulberg 11, 1 r., ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 1570
Schwalbacherstraße 4 möbliertes Zimmer zu vermieten. 3610
Schwalbacherstr. 34, 1 l., möbl. Z. Garteneintr., a. Wochen zu verm. (Lage) billig zu vermieten. 1678

Sedanstraße 8, 2 rechts, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3576
Sedanstraße 11, 2. St., ein schön möbl. Zimmer für einen besseren Herrn oder eine Dame. 3489
Steingasse 1 ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3508
Steingasse 3, Part. r., schön möbl. Zimmer zu verm.

Stiftstraße 21, Bel.-Et., billige fein möblierte Zimmer. 8656
Lannusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 1059
 Wälder im Hause.
Walramstraße 27, Stb. P., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3849
Webergasse 23 ein schönes großes möbl. Zimmer mit Alkoven preisw. 3191
 auf sofort zu vermieten. Weid 1 St. **Wodega**.
Webergasse 41, 1 r., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 1597
Webergasse 51, 2 St. 1., ein kleines möbl. Zimmer zu vermieten. 2121
Weißstraße 3, 1., geräumige gut möbl. Zimmer.
Weißstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 3414
Weißstraße 18, 1 St. r., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 2871
Weißstraße 20, 1 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3498
Weißstraße 28, 2 St., ein möbl. Zimmer an ein anständiges Fräul. 3897
 billig zu vermieten.
Weidstraße 5, 1 l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3637
Wörthstraße 3, 1., möbl. Zimmer bill. zu verm. 3246
Wörthstraße 13, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2517
Wörthstraße 13, Part., gr. freundl. möbl. Part.-Zimmer zu verm. 3611
Gut möbl. Zimmer, Adolphsallee gelegen, mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Albrechtstraße 27, 2. Etage.
Feinere möblierte Zimmer mit Balkon in ruhigem Hause an einzelnen Herrn zu vermieten Elisabethenstraße 21, Gartenhaus 1. Etage. 3595
Mehrere möbl. Zimmer Marienstraße 6, Vorderh. 1. Stod. 2896
 Für leidenden Herrn oder Dame steht in einem
Lustkur. Gartenhause bei der Adolphshöhe e. möbl. Zimmer u. Cabinet mit Parkbenutzung (gänzlich abgeschlossen) zur Verfügung. Restaurants dabei. Frische Milch und Eier im Hause. Bahnstation. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2639
 Ein hübsch möbl. Zimmer billig zu verm. Heleneustr. 18, 2. Et. r. 1447
 Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Kürstienladen.
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hermanns- 2400
 straße 17, 1 St. l.
 Ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. bei H. Holland. 3634
 Kirchgasse 32, Vorderhaus.
 Ein schön möbl. Part.-Zimmer zu verm. Näh. Nerostraße 29, B. 3586
 Zwei reinf. Mädchen erh. schönes Zimmer Neugasse 12, Stb. 2. Hufe. 2860
 Ein kl. einf. möbl. Zimmer an eine durchaus anst. Person für monatlich 10 Mk. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, Part. 3598
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Schulgasse 2, Laden. 3648
 Elegant möbliertes **Parterre-Zimmer** (separat) preiswürdig zu vermieten. Näh. Zimmermannstraße 3, Part. 2515
 Schon möbliertes großes Zimmer zu vermieten für 20 Mk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2402
Eisenbogensgasse 13 eine möbl. Mansarde an einen anständigen jungen Mann zu vermieten. 3389
Friedrichstraße 3, Mittelb. 3 St. 1., frbl. möbl. Mans. zu verm. 3549
Karlstr. 23 eine möbl. Mansarde sof. od. sp. zu verm. N. 2 St. 3212
Lehrstraße 11 möbl. Mansarden zu vermieten. 3214
Nerostraße 9 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 3544
Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 3694
Lannusstraße 53 e. heizb. Mansarde mit o. ohne Möbel zu verm. 3554
Walramstraße 22 freundl. möbl. heizbare Mansarde zu verm. 2429
Weißstraße 13, Part., Mansarde mit Bett zu vermieten.
Weißstraße 27 eine Mansarde mit oder ohne Bett auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2021
Adelheidstraße 42, Stb. P. 1., erh. jg. anst. Leute Kost u. Logis. 3394
Adlerstraße 49, Stb. 1 St., erh. reinf. Arb. Logis mit oder ohne Kost. 3278
Adlerstraße 52, 1 St., erhält ein junger Mann Schlafstelle. 3551
Bleichstraße 14, 3 r., erhält ein j. Mann Logis, auch mit Kost. 3620
Bleichstraße 37, St. 1 r., erh. ein a. zwei anst. j. Leute sch. Logis. 2879
Bleichstraße 33, Stb. 2 r., kann ein solch. Mann schlafen. erh. 3577
Geisbergstr. 3, Stb. 1 St., f. ein jg. anst. Mann b. und gutes Logis. 3577
Goldgasse 12, 2 Tr., erhalten Arbeiter Schlafstelle.
Hellmundstraße 37, Stb. 1 Tr., erh. reinf. Arbeiter schön u. b. Logis. 3420
Nerostraße 26, 2 l., erhält ein jung. sol. Mann Kost und Logis. 3420
Nerostraße 34, Stb. 1 St. r., erh. reinf. Arbeiter Kost und Logis.
Dranienstraße 15, St. 2, erh. anst. b. Leute K. u. L., p. Wode 9 Mk.
Schachtstraße 3 erh. reinf. Arbeiter Logis. 3692
St. Schwalbacherstr. 3, 3, erh. Arb. Schlafst. Mk. 1.25 (pro Woche).
Weißstraße 14, 2 St., erh. zwei anständige Arbeiter schönes Logis. Anst. j. Leute erh. Kost und Logis Bleichstraße 2, Stb. 1.
 Ein auch zwei Herren können Wohnung mit und ohne Kost erhalten
 Sedanstraße 5, Vorderh. 2 Tr. r. 3674

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33, Stb. P., leeres Zimmer auf gleich zu verm. 3514
Adlerstraße 11 ein gr. l. Zimmer zu vermieten. 3494
Adlerstraße 50 ist im 1. St. ein großes Zimmer zu verm. Näh. Part. 3280
Adolphsallee 48 zwei Souterrain-Zimmer zu vermieten. 3691
Albrechtstraße 14, Stb. 2 Tr., ein leeres Zimmer zu verm. 3436
Bleichstraße 9, Part., leeres Parterrezim. m. sep. Eingang zu verm. 3436
Blücherstraße 24 ist ein Zimmer zu vermieten. 948
Cassellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten.
Feldstraße 15 im Neubau, ein schönes Zimmer an eine anständige Person zu vermieten. 3114
Feldstraße 16, 1 St., 1 gr. Zimmer m. Keller a. 1. Juni z. verm. 3402
Feldstraße 20, Wdh., ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 3284
Frankenstraße 21 II. Part.-3, mit Wasser f. 8 Mk. wtl. zu verm. 3480

Goethestraße 15 leeres Parterrezimmer an einen Herrn zu verm. 8628
Harlingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf sofort zu verm. 839
Heleneustr. 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 2681
Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3 St., 1-2 schöne große Zimmer, leer oder möbliert, sofort zu vermieten. 2560
Kapellenstr. 2 ein schönes Zimmer im 3. Stod sofort zu verm. Näh. Herrnhofsstraße 7. 3312
Kapellenstraße 2b, Parterre, 2 ineinandergehende leere Zimmer, sep. Eingang und Gartenbenutzung, sofort zu vermieten. 2977
Kirchgasse 16 sind auf 1. Juli zwei ineinandergehende 3. zu verm. 3559
Lehrstraße 33, Wdh. 1 St., best. 1. Zimmer zu verm. Näh. Part. 3545
Moritzstraße 10 sind 2 Zimmer im Seitenbau zum Einstellen von Möbeln zu verm. 2906
Dranienstraße 42 schönes Part.-Zimmer zu vermieten. 3599
Platterstraße 42 zwei Zimmer und ein Zimmer zu vermieten. 3624
Platterstraße 43 ein leeres Parterrezimmer an eine ältere einzelftehende Person zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 3578
Reinsstraße 92 ein großes unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 2555
Römerberg 32 ein unmöbl. Zimmer im Hinterhause Part. auf gleich oder später zu vermieten. 1988
Schulberg 19, 1 St., ein gr. Zimmer a. Juli zu verm. Näh. B. 3517
Schwalbacherstraße 47, 3, vis-à-vis der Emserstraße, großes leeres Zimmer mit oder ohne Küche an ruhige Dame billig zu vermieten.
Schwalbacherstraße 49 sind 2 leere Zimmer sofort zu vermieten. Näh. in der Blücherstraße. 2651
St. Schwalbacherstr. 3 ein gr. helles leeres Zim. mit Kachelofen. 3590
Webergasse 3, Stb. P., 1 Zimmer zu v. Näh. Vorderh. 2 St. r. 3645
St. Webergasse 7, an der Bärenstr., 2 leere Zimmer zu verm. 3285
Weißstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu verm. 761
Weißstraße 25, 1 l., ein unmöbl. Zimmer, sowie eine Mansarde zu verm. 2965
Zimmermannstraße 7, Stb. 1 St., ein schönes Zimmer mit Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 3499
 Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 520
 Ein einzelnes Zimmer, ev. Mansarde, abzugeben. Näheres Albrechtstraße 25, 2 Tr. 2866
Albrechtstraße 3 eine große Mansarde auf gleich zu vermieten. 2882
Albrechtstraße 21 eine große Mansarde auf sofort zu verm. 838
Albrechtstraße 34 ist eine Mansarde an einz. Person zu verm. 3242
Blücherstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 2918
Emserstraße 42 ist die Frontspitze auf gleich zu verm. Näh. dafelst.
Hautbrunnenstraße 3 heizb. Mans. a. einz. r. Pers. sof. z. v. 3229
Harlingstraße 6 ist gr. Mansarde mit Kachelofen zu verm. 2545
Heleneustr. 22 zwei freundl. Mansarden zum 1. Mai zu vermieten an ruhige Mieter. 2902
Hellmundstraße 37 Mansarde a. einz. Pers. auf sofort z. verm. 1893
Hellmundstraße 42 ist eine schöne Mansarde an ruhige Person zu vermieten. 2572
Herrngartenstraße 7 gr. Mansarde an eine ruh. Person zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 3473
Karlstraße 33 eine gr. Mansarde, eben. mit Küche, zu verm. 2928
Kaulergasse 12 große helle Mansarde zu vermieten. 3680
Wiegengasse 14 helle heizbare Mansarde sofort od. später z. verm. 2821
Nerostraße 21 Mansarde zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus. 2593
Ed. Nero- und Quertstraße.
Philippstraße 41 großes Mansardenzimmer u. Keller zu v. 3278
Rheinstraße 46 l. heizb. Mans. zu vermieten. 2568
Rheinstr. 30 ein großes Mansardenzimmer zu verm. Näh. 1. St. 1889
Sonnenbergerstraße 31, 2, ein schön. Frontspitz-Salon zu vermieten. Näheres 1. Etage. 2968
Lannusstraße 4 sind 2 große Mansarden ganz oder geteilt an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 3246
Lannusstraße 33 schöne Dachkammern zu vermieten. 3512
Weißstraße 16, 2, II. Mansarde an ruhige Pers. sofort zu vermieten. 3624
Weißstraße 27 eine Mansarde billig zu vermieten. Näh. bei C. Kirschner, Part. 3393
 Eine einzelne brave Frau kann in seinem Hause gegen Verrichtung von Hausarbeit eine Mansarde erhalten. Näh. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. 3502
 An eine einzelne anständige Frau oder Fräulein ist in seinem Hause eine schöne unmöbl. Mansarde zu vermieten. Näh. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. 3503
 Eine Mansarde z. Möbel-Aufbewahren zu verm. N. Karlstr. 9, P. 2684

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Nicholsberg 21 ist ein Pferdestall, zwei Futterräume, Dunglaut und Mitbenutzung der Thorfahrt für einen Wagen sofort zu vermieten; auch ist dafelst ein fast neuer Messerwagen zu verkaufen. 2180
Stallung für drei Pferde nebst Futterraum mit oder ohne Wohnung per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 50. 3625
Schöne Stallung für 2, auch 4 Pferde zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3654
Emserstr. 19 gr. Keller m. Bass. u. f. Eing. (ev. m. Wohn.) z. v. 1188
Moritzstraße 32 Keller auch als Werkstatt mit Lagerraum zu verm. 684
Dranienstraße 27 ist ein Bierkeller mit Wasserleitung auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2500
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abteil. auf sofort zu verm. 377

Weinfelder, 30 Stüd fassend, zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 21, Part. 2662
Ein großer geplätteter Keller, für Bierhändler geeignet, zu vermieten Kirchstraße 19 bei F. Krieg. 2657
Ein Keller mit Wasserleitung ev. mit Stall, pass. für Flaschenbierhändler, auf sogleich oder später zu verm. Näh. Räderstraße 21, Laden. 1620
(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Immobilien

Kauf- und Verkaufs-Aufträge
für Immobilien jeder Art nimmt entgegen **Immobilien-Bureau**
Meyer Sulzberger, Neugasse 3.
Strengste Discretion. — Reelle kaufmänn. Vermittlung. 4815



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 4768
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.

An Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. **Fr. Gerhardt, Immo. Agent., Taunusstr. 25, 5417**

Immobilien zu verkaufen.

Immobilien-Agent, Fr. Gerhardt, Agent for Real Estate, Taunusstr. 25.
empfeht sich einem verehrlichen Publikum beim **Ankauf und Mieten** von Villen und Häusern. Jede gewünschte Auskunft kostenfrei.
Als Lustort, herrliche Lage, für Arzt geeignete Villa, herrschaftliche, im Nerothal gelegen, bill. zu verk. o. zu verm.
Sonnenbergerstr., feine Lage, herrsch. Villa m. größtem Garten bill. z. verk.
Barfstraße, Villa, als feiner Pension geeignet, Verhältnisse halber unter der Taxe zu verkaufen.
Wegen Abreise Villa an frequenter Promenade zu verkaufen.
Stagenhaus, Adolfsallee, 6 % rent., Erdbellung halber zu verk. als Kapital-Anlage massiv geb. Stagenhaus, gut rentierend, zu verkaufen.
Rheinstraße, Villa, als feiner Pension geeignet, Verhältnisse halber unter der Taxe zu verkaufen.
Mehrere Villen in allen Lagen zu verkaufen. (auch Tausch.) 6199
Eine schöne geräumige Villa mit Stallgebäude zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5140
Blumenstraße 7 Villa m. gr. Garten zu verk.; angest. Vorm. 2824

Haus mit Thorfahrt, Laden und Werkstätte, obere Webergasse, gut rentierend, sofort zu verkaufen. Näh. 5654
W. May, Zahnstraße 17.

Das Haus Ede Schacht und Adlerstraße mit großem Laden billig zu verkaufen. Näh. Seelgasse 8, im Laden. 5803
Die kleine Villa Frankfurterstraße 86 ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Van-Bureau Louisenstraße 6, 3 St. h. 4435
Herrschaftliche Villa (Vordere Barfstraße) zu verkaufen. Näh. Karlsrufer 14, 1. 2312

Wegen Todesfall ist die „Villa Gerath“, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. durch den Beauftragten 4762
Carl Specht, Immobilien-Agentur.

Ein kleines Haus mit gutgehender Wirtschaft, Mieternahme über 4000 M., sof. zu verk. Ang. 3—5000 M. (Lage in Mitte der Stadt). Kostenfreie Auskunft bei **P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a.** 6244

Villa, zweistöckig, je 3 Zimmer, Küche und Mansarde, vor Sonnenberg, für 25.000 M. Abreise halber zu verkaufen durch **W. May, Zahnstraße 17.** 5633

Villa Alwinenstraße 18, ael. Höhenlage, Aussicht auf Stadt und Gebirge, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Alwinenstr. 18 oder Gr. Burgstr. 9, im Laden. 3142
Al. Landhaus mit Garten, Höhenlage, nächst dem Walde (Kalkmühlstraße-gegend), in bestem Zustande, 6—8 Räume, für den bill. Preis von 23.000 M., H. Ang., s. d. d. **P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a.** 5711

Rentabl. Haus mit Thorf., gr. Hof, p. f. Schloffer, Kohlenh., Küfer und dergl., billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2695
Ein kl. altes Haus zum Umbauen, im Mittelp. d. Stadt (gute Geschäftsl.), sowie ein als Baugrundst. sich vorzogl. eignend. Nach Erbtheilung halber auß. preisw. zu verk. Günstige Gelegen. für Banuntern. u. Speculant. Gef. Offerten sub B. N. 248 an den Tagbl.-Verlag. 5877
Al. Villa, Mainzerstraße 32a, 3 Zimmer, 2 Kiebelz., Küche, guter Wein- feller u. Ballon und Garten, zu vl. N. Schwalbacherstr. 41, 1. 5704
Gasthaus, Mitte der Stadt, täglich 8 Pektol. Bier, über sechszig Personen täglich zum Mittagessen, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft bei
Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

Großer Gelegenheitskauf.

Villa in allerfeinster Lage, mit sehr schönem Garten, evtl. für 2 groß. Familien pass. oder für feinere Pension, ist unter dem Taxpreis zu verk. Al. Reutenhaus u. wird in Tausch gen. Off. erb. sub **W. J. 197** an d. Tagbl.-Verl.
Zwei neue Häuser, je doppelte Wohnungen im Stad., Stallung für 8 Pferde, Remise, Werkstätte, Garten, für den billigen Preis von 70.000 M., Heberstraße 1200 M., bei 4000 M. Anzahlung zu verkaufen bei **Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.**
Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5693

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 3232

Gastwirtschaft, Edehaus, worin noch Bäckerei, Metzgerei, Spezerei, große Garten-Wirtschaft, Stallung f. 10 Pferde, Apfelwein- felderei, zu verkaufen. Das Geschäft besteht über 100 Jahre. Näh. bei
Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.
Gastwirtschaft mit Spezereigeschäft und großem Garten in Viehrich a. Rh. für 40.000 M., mit 4—5000 M. Anzahlung zu verkaufen, ein solches für Metzgerei und Wirtschaft für 30.000 M. Kostenfrei bei
Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.
Bäckerei, Edehaus in Elville a. Rh., mit guter Kundschaft, für 14.000 M. feil. Anzahlung 4—5000 M.
Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.
Villenbauplan (Mainzerstraße) mit Baugenehmigung zu verk. Plan und Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5705
Gartengrundstück, herrlicher Blick auf Taunus und Stadt, 1 1/2 Morgen groß, ca. 100 Meter Straßenfront, gut im Stand u. bepflanzt, geeignet für Landw., Baupreculanten od. Gärtner, billig zu verkaufen oder zu vm. Näh. Tagbl.-Verl. 5812
Zwei schöne Meier zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5811

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine kl. Villa mit Garten

von mindestens 4 Zimmern in Größe von je 3:5 Meter, event. 7 bis 8 Zimmern gleicher Größenverhältnisse mit 2 Städen, zu kaufen oder mieten gesucht. Offerten, denen möglichst Situationspläne, bezw. Skizze, die auf Wunsch zurückgeschickt werden, beizufügen sein dürfte, unter Angabe der Bedingungen vom Selbstkäufer sub **H. J. 784** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5979

Ein Haus in der Rheinstraße (Sonnenseite) suche zu kaufen. Diesbezüg. Mittheil. erb. u. **V. J. 196** an den Tagbl.-Verl.

Haus, für Weinhandlung geeignet, Rhein-, Adelhaid-, Nicolas- straße u. Villa mit Garten (bis 60.000 M.) zu kaufen gesucht durch
Fr. Gerhardt, Taunusstraße. 6200

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be- leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheil- hafter Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypotheken- Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.
Bez. = Fernsprech = Anschluß No. 276. 642

Hypotheken-Capitalien

von Banken u. Privaten werden constant besorgt durch **Bureau 4814**
Meyer Sulzberger, Neugasse 3.
Strengste Discretion. — Reelle kaufmänn. Vermittlung.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 226. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 18. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem **unentgeltliche Einsichtnahme.** Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Neuheiten

in Seiden-Grenadines.

6296

Julius Bormass,

Kirchgasse 30, Eckladen.

Infolge besonders günstigen Abschlusses meines Hauptgeschäfts treten für

Freitag, Samstag, Sonntag, Montag, Dienstag,
den 18. bis 22. Mai,

staunend billige Ausnahme-Preise in Kraft für einen Posten:

**Stroh-Damen- und Mädchen-Hüte, Sonnenschirme,
Damen-Hemden, Schürzen, Korset-Schoner und Strümpfe,
Tricot-Kleidchen, Läufer-Stoffe, Handtücher,
Herren-Gravatten, Socken, Touristen-Hemden und Gürtel.**

Die Ausnahme-Preise gelten nur für diese 5 Tage.

6291

Hochsommer-Saison.

Maurice Ulmo, Webergasse 5.

Grosse Auswahl in Costumes in Foulards, Batiste,
Crêpe, Piqué, Leinen von Mk. 20.— an.

Grosse Auswahl in Spitzen-Mantillen, Blousen,
Matinées, Schlafrocken, Starbmänteln.

6289

Ausnahme-Preise: Freitag, den 18., Samstag,
den 19., Sonntag, den 20., Montag, den 21.,
und Dienstag, den 22. Mai.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.**Neuheiten
in wasserächten Foulards.**

6297

Fischhandlung von J. J. Höss,auf dem **Markt**
und im Laden vis-à-vis dem **Mathskeller.**

Telephon No. 173.

Heute sind eingetroffen: Prima
Lachsforellen u. kleine
Salme, 2 bis 3 Pfd. schwer,1.50 Mk., feinsten rothfleischiger **Salm** im Ausschnitt p. Pfd.
2 Mk., **Steinbutt** (Turbot) im Ausschnitt 1.60 Mk., die so
beliebten **Blanfischchen** aus dem Bodensee per Pfd.
1.20 Mk., **Zander** u. **Hechte** 1 Mk., **Schollen**
u. **Merlans** je nach Größe von 40 Pf. an, prima
frische Schellfische, so fein wie im Winter, von
30 Pf. an per Pfd., **Cablian** im Ausschnitt von 40 Pf.
an per Pfd., lebende **Hechte**, **Karpfen**, **Barbe**, **Aale**, **Suppen-** u.
Tafelkrebse, sowie lebende **Hummer**, **Seezungen**, **ächter Winter-**
Rheinsalm billigt. F 374**Neue Matjes-Häringe,
Malta-Kartoffeln**

empfiehlt 6163

F. Strasburger Nachf., Emil Hees,
Kirchgasse 12. Faulbrunnenstrasse 1.**Fischhaus Wiesbaden.**

Wellrißstraße 25,

empfiehlt

Wellrißstraße 25,

Donnerstag Nacht eintreffend:1. Qualität **Cablian** 30 Pf. per Pfd.,
lebendfrische große **Schellfische** 25 Pf. per Pfd.,
lebendfrische kleine **Schellfische** 15 Pf. per Pfd.,
prima Backschollen, bester Fisch zum Baden und Braten,
20 Pf. per Pfd.,
lebende Krebse per Stück 4 Pf.,
do. **Tafelkrebse** per Stück 10 Pf.,
Backforellen per Pfd. 2 Mk. 80 Pf.,
Steinbutt, ausgekocht fein, 95 Pf. per Pfd.,
ächte Ostender feinste Seezungen 1 Mk. 25 Pf.
u. u.

hochachtend!

G. Bartmann,
Wellrißstraße 25.**Korn-Kaffee** 15, **Salatöl**, la reinischmedend, **Schoppen** 50 Pf.,
Kornbrot (langer Laib) 35 Pf. **Schwalbacherstraße** 71.**Pr. Stockfisch**, fein u. f. schön, **Ellenbogen**, 6 u. a. d. **Markt**,
Saalgasse 26 sind **Kartoffeln** per Kumpf 15 Pf. zu haben.**Wachtgesuche****Wachtgesuch.**Suche sofort ein kleines hübsches Haus (nicht Villa) zum **Wohnen**
von 3-4 Stuben und Zubehör, sowie Stallung für ein
Pferd, Schwein, Hühner etc., nebst Garten und etwas Land zu pachten,
beziehungsweise später zu kaufen. Dasselbe muß in einem kleinen Land-
städtchen oder Nähe eines solchen frei gelegen sein, an Bahn o. Chaussee.
Anerbieten nur mit genauer Preisangabe unter **M. P. 318** an
den Tagbl.-Verlag erbeten.**Kaufgesuche**Ein gut erhaltener **Waffenrock** nebst **Hose** für einen
großen starken Mann zu kaufen gesucht. Offerten unter
M. P. 338 an den Tagbl.-Verlag.Eine gut erhaltene **Schlagzither** zu kaufen gesucht.**Parth.** Herrngartenstraße 8, Stb.Ein **Kinder-Sitzwagen** zu kaufen gel. **Albrechtstraße** 40, 2. St.**Verkäufe****Für eine auch zwei Damen passend!**Ein Kurz- und Wollwaarengeschäft in sehr guter Lage von **Mainz**
ist Verhältnisse halber sofort preiswerth abzugeben. Näh. durch
Chr. Firmenich, Bleichstraße 29, B.**Restaurant und Kochgeschäft**in feiner Lage, mit Ausschnitt feiner **Buch-** und **Fleischwaren**, ist zu
verkaufen. Zur Uebernahme **Mk. 2000** nöthig. Näh. kostenfrei bei dem
Agenten L. J. Simon, Dornienstraße 42, S.**Zu verkaufen**ein kurzes schm. modernes **Sammet-**
Cane, neu, m. **Perlbelaß**, f. 20 Mk.und ein neues **Beige-Jaquett** für 10 Mk. **Saalgasse** 38, 1. links.Eine **Speisezimmer-Einrichtung**, sehr gut erhalten, wird
Räumung halber sehr billig verkauft **Faulbrunnenstraße** 12, Laden.**Aukb.-Kücheneinrichtung** zu verkaufen **Wellrißstraße** 33, Frontis.**W. Umzug** **Blüthgarnitur**, **Schlafsofa** u. a. **Gegenst.** i.
verk. **Rheinstraße** 56, Stb., Vormitt.Ein **Schlafsofa** und 11. **Büffel** billig zu verkaufen **Weisberg-**
straße 18, Stb. 1 St.**Adelheidstraße 32, Parterre,**sind billig zu verkaufen: 1 hochfeine **Blüthgarnitur**, **Spiegelschrank**,
Berleow, **Niederstuhl**, 1 **obaler Tisch**, 1 **Nächtisch**, 1 **Chaiselongue**,
2 **Seiten**, **Waschkommode** mit **Marmorplatte**, 1 **Consolenschrank** mit
Spiegel, **Küchenschrank**, 1 **Anrichte**, verschiedene **Bilder**, 1 **großer Salon-**
Spiegel, von **Morgens** 10 bis 12 und **Nachmittags** 4 bis 6 Uhr.Ein gut erhaltenes **Möbel** ist billig zu verkaufen **Philippstraße**
straße 8, **Bel-St. 1**. **Vorgutreden** **Vormittags** von 10-12.Ein **Küchensch.**, 1 **Anrichte**, 1 **Küchensch.** bill. abzug. **Frankenstr.** 2.

Ein Kameltaschen-Divan

in Kupfer ist billig zu verk. Goldg. 8, S. P. 6272

Zu verkaufen Badeschrank 40 (Kaufpreis 90), Serephon mit Ruten 30 (Kaufpreis 80). Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6308

Laubsäge-Arbeiten.

Ein Tintenfaß, Jagd darstell., 1 Schweizerhaus, 1 Schlüsseltrepp, 1 Klobstreu, 1 Handkuchlöffel u. 4 Coni. zu verk. Frankenstr. 10, P. r.

Ein schöner Kinderwagen zu verkaufen Dramenstr. 17, Abh. Frontst.

Kinderw., Stb. u. Piegew., z. verk. Hermannstr. 22, P. 6314

Für Schützen.

Eine Scheibenschütze, Maus-System, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6290

Amerik. Federkoffer zu verkaufen Friedrichstr. 12, 2 r.

Ein Gastlöcher u. eine Petroleumpumpe zu verk. Römerberg 2.

Drei noch gut erhalt. Karosetten nebst Schuttdächern zu verkaufen Tannusstr. 40, Kurzwaren-Geschäft. 6273

Wir verkaufen einen überzahligen

4-pferdigen Gasmotor

stehender Anordnung (System Körting) mit vollständiger Armatur sehr preiswürdig.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Zu verk. ein transportabler Herd Schwalbacherstr. 31, Stb. 2 Tr.

Mehrere neue und gebrauchte Pumpen zu verkaufen Webergasse 49. 6277

Schönes Einfahrtsthor, wie neu, ist billig zu verk. Waldstr. 28.

Ein sehr schöner Blumentisch billig abzugeben Frankenstr. 2.

Ein Morgen und sechs Ruthen ewiger Alee zu verkaufen. Näh. Römerberg 25. 6281

Das Gras von ca. 2 Morgen zu verkaufen Villa Liebenburg Sonnenberger Promenadenweg.

Ein Paar ältere gute Alderperde billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6294

Berghund,

Schwarz, tüchtige Rasse, Bracht-Exemplar, wird für 80 Mk. abgegeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6311

Zwei Harzer Söhlroller, Klingel, Knarr, tiefe Stöße, sind zu verkaufen bei J. Enkirch, Kirchgasse 9, 3 St. h.

Verschiedenes**Zur gef. Beachtung für Vereine, Wirthe etc.**

Das leihweise Abgeben meiner in großem Vorrath befindlichen Tische und Bänke, äußerst praktisch und billig, zur Abhaltung und Uebernahme größerer Festlichkeiten, Walbfeste u. s. w. bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung. Genannte Wirtschaft-Geräthe befinden sich in einem solid gearbeiteten Zustande und die Berechnung ist eine besonders günstige. Transport gratis.

Um gefällige Abnahme bitte!

6301

Achtungsvoll
Philipp Häuser,
Sonnenberg, Zum Kaiser Adolp.

Englische u. französische Correspondenz, sowie Buchführung, befragt ein junger Kaufmann in den Abendstunden. Offerten sub N. 409 postlagernd.

Nebenverdienst:

Mk. 3600 jährlich festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche in ihren freien Stunden sich beschäftigen wollen, verdienen. Off. unter N. 406 an (E. H. a. 1044) 39

Heinr. Eisler, Frankfurt a. M.

Wir suchen für Wiesbaden einen Vertreter, welcher bei den Coctelliers, sowie in Cafés gut eingeführt ist, für den Verkauf von S. Schrahmbutter, sowie sterilisierter Schlagsahne. Letzt. Bez. Wenden (Westf.).

Dampf-Molkerei Lette.**Sehr großes Einkommen**

kann sich Persönlichkeiten verschaffen, die mit hiesigen Fremdenreisen und Pensionen Beziehungen hat. Gefl. Adressen unter N. 340 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Strengste Discretion.

Lokomobilen, 6- und 8-pfd., zu verleben bei Joseph Braun, Kassel.

Alle Tapeziers- und Decorations-Arbeiten

werden billigst in und außer dem Hause befragt. Aufleben von Tapeten per Rolle 25 Pf. Helenestr. 16, 2 Tr.

Das Ausarbeiten von Möbeln und Aufziehen von Tapeten wird billig befragt. Näh. Louisestr. 35 a, Gemüthladen.

Einem tücht. im Putz-, Maler- und Anstreicherfach erfahrenen Manne wird durch Uebernahme eines seit langen Jahren am h. Plage mit bestem Erfolg betriebenen, auch jetzt mit reichlichen Aufträgen versehenen Geschäftes eine sichere Existenz geboten. Nachfragen vermittelt unter N. J. 236 der Tagbl.-Verlag. 6275

Gut und pünktlich werden befragt Herren-Stiefelsohlen und -fied 250 Mk., Damen-Stiefelsohlen u. -fied 180 Mk. Frankenstr. 10, 8. 6217

Mädchen, im Kleidermachen bewandert, sucht noch einige Kunden. Näh. Wolframstr. 32, 2 l.

Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Moritzstr. 40, im Laden.

Wäachen und Bügeln wird gut und billig befragt Dramenstr. 27, 1.

Starke-Wäsche wird zum Bügelangenommen Friedrichstr. 18.

Starke-Wäsche zum Bügeln, sowie Krügen u. Manschetten zum Waschen und Bügeln werden angenommen. Fräulein Sopp. Wolframstr. 8, B.

G. unabh. Frau i. noch Kunden (Wäsche u. Bug.). Römerb. 12, 3 r.

Ein Wächerin empfiehlt sich. Gortelstr. 11, 2 r.

Merztlich geprüfte Massneurin

empfehlte sich für Massage und Kalt-Wasserbehandlung, geht auch als Pflegerin. Feldstr. 13, 2. Et.

Eine Friseurin sucht noch Damen. Helenestr. 15, Part.

Verloren. Gefunden

Ein glatt-goldenes Armband auf dem Wege von der Aue bis z. Restaurationshaus vor Mainz verloren. Gegen Belohnung abgegeben Blücherstr. 6, 3 r.

Ein Ring mit 2 Schlüsseln am Dienstag verloren. Abgegeben gegen Belohnung Bahnhofstr. 10, Stb. 1 Tr.

Verloren

dorige Woche ein Damen-Megenschirm (Mohrstock mit silb. Befag). Gezeichnet Monogramm E. M. Wilhelmstr. 12, 1. Funderlohn

Verloren ein schm. Portemonnaie mit über 30 Mk. im Hause Nicolassstr. 32.

Abgegeben gegen gute Belohnung Grathstr. 12, 1.

Auf einer Bank im Garten am Kochbrunnen blieb gestern Abend ein graufarbiges Tuch liegen. Dasselbe ist gegen gute Belohnung Frankfurterstr. 32 abgegeben.

Eine gold. Damen-Uhr gef. Abgab. Frankenstr. 24, Part.

Ein junger Hund, Wolfsh, grau, Halsriemen

laufen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. Vor Auf

lauf wird gewarnt! Saalstr. 28.

Katadu entflohen.

Gegen Belohnung abgegeben Kaiser-Friedrich-Ring 110, 3.

Entflohen ein Paar blaue Pflaudentaube, eine rothe

Perrudentaube, ein geschleierter, ein rother

Thümmeler. Gegen Belohnung abgegeben Hildstr. 2.

Unterricht

Eine staatlich geprüfte erfahrene Lehrerin wünscht Privatstunden zu erteilen. Näh. Adelstr. 19, 3. 6292

Staatl. geprüfte Lehrerin wünscht Stunden, übernimmt auch Beaufsichtigung bei Schulaufgaben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6246

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Louisestr. 24, Gartenh. 1. St. 24029

A few young ladies are invited to join a sketching class.

Miss Jennie Brown,

Tannusstr. 58.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 5075

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 641

Dänisch-Schwedisch. Unterricht und Be-

sorgung von Corre-

spondenz jeder Art. Anfragen sub L. 1169 postlagernd erbeten.

Gesang-Unterricht.

Eine Dame, welche nach bewährter Methode Stimmführung studierte, wünscht Gesangstunden zu erteilen. Näheres durch die Musikalienhandlung von Herrn Ed. Wagner, am Markt.

Italienisch u. Deutsch lehrt e. Institutsprofessor. Näh. Taunusstr. 41.
eine conservatorium ausgebildete, mit vorz. Zeugnissen versehene
Georg- u. Clavier-Lehrerin erteilt gründl.
Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 4767

Der Zuschneide-Kursus

nach dem bis jetzt unübertroffenen System **Grande**, einschließlich des neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitts, nebst Anfertigungs-Unterricht, Symmetrie, Berechnung und Erklärung sämtlicher Journale beginnt am 1. und 15. jeden Monats bei 4403
Louisenstr. 24. Frau **Auguste Roth**, Louisenstr. 24.

Wer kommt ins Haus, um zwei Damen Puhmachen zu lehren? Offerten mit Preisangabe unter „Putz“ postlagernd niederzulegen.

Familien-Nachrichten

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens wurden hochehrent.

Diez a/L., den 16. Mai 1894.

Wilhelm Bauer, und Frau,
Auguste, geb. Sulzer.

Kräftiger Junge angekommen.
Wiesbaden, 17. Mai 1894.

Moritz Löwenthal und Frau.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme bei dem Verluste unserer geliebten Frau, Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin,

Frau Lina Ohlenmayer,
geb. Meyer,

sagen wir unsern herzlichsten Dank, insbesondere den Schwestern des Diakonissenheims, sowie Herrn Pfarrer **Grein** für die trostreiche Grabrede.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Abreise halber verkaufen wir unser schönes zweistöckiges **Wohnhaus** mit Gärten, in der mittleren Adelsheidstraße gelegen, für 45,000 Mk. Jede Etage hat 3 Zimmer. Offerten unter **D. R. 332** an den Tagbl.-Verlag.

Villa Victoriastrasse 7,

Dreifamilienhaus, dem Bade-Etablissement gegenüberliegend, ist zu verk. Wegen Besichtigung etc. wende man sich an 6317
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Kleines rentables Haus mit guter Bäckerei f. den festen Preis von 46,000 Mk. mit kleiner Anzahlung per gleich zu verkaufen. Näh. d. **P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a, 1.** 6295

Gerrichtsh. Landst.
im Speßart, b. Dichtenau, in gesunder herrlicher Lage, **Gerrichtshaus** mit 17 Zim., 2 Sälen u., Deconomiegut, Sägewerk (25-pferd. Wasserkraft) anst., arrondirt ca. 80 Morgen Gut, meist Wiesen, etwas Feld und H. Wald, Fischerei, großartige Jagdgelegenheit u., auch für Kurzweide ausgezeichnet, ist, da Besitzer anderwärts bei seiner Fabrik wohnen muß, für ca. 60,000 Mk. zu verkaufen. Die **Gesellschaft der Wiesen** rentirt nachweislich den Kaufpreis. Näh. 6300
Jos. Jmand, Kl. Burgstraße 3.

Terrain in Wiesbaden,

passend für Gärtnerei, billig zu verkaufen. Off. sub **E. H. 529** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.** F 189

Kleines Haus mit gr. Garten, nahe d. Stadt, für 26,000 Mk. zu verk. Kostensfreie Ansicht b. **H. Rück, Dohheimerstr. 30 a 1.**

Fabrik-Verkauf.

In der Nähe von Mainz und Wiesbaden schönes Fabrikamwesen mit feuerfesten Gebäuden, großes Wohnhaus, schöne Obstgärten, eignet sich für **Conservenfabrik, Brennerei, Lacksiederei, Seifensiederei, Mälerei, Gerberei**, kurz für alle Geschäfte. Preis 48,000 Mk., auch wird ein Haus dagegen in Tausch genommen. Offert. unter **E. R. 335** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Schöne Villa von 10–12 Zimmern u. größerem Garten im Preise bis zu 75,000 Mk. bei großer Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Offerten erbitte unter **U. R. 349** an den Tagbl.-Verlag. 6316

In der Umgebung von Biebrich oder Schierstein wird ein Grundstück von 1–2 Morgen, welches bebaubar ist und möglichst nicht zu entfernt von der Bahn liegt, sofort zu kaufen gesucht. **J. Meier, Immo.-Agentur, Taunusstr. 18.** 6318

Ein gut rentables Haus

besserer Lage zu kaufen gesucht. Directe Offerten sub **A. R. 331** an den Tagbl.-Verlag. 6271

Hotel,

gut gehend, von einem tüchtigen **Bachmann** zu kaufen gesucht Baarmittel genügend vorhanden. Off. sub **E. G. 528** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.** F 139

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Zu verleihen:

Mk. 30,000	— 50 %	Lage	— 4 %
30,000	—	do.	— 4 %
10,000	—	Nachhypoth.	— 5 %
20,000	—	do.	— 5 %
30,000	—	do.	— 5 %

Offerten sub **A. No. 1000** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Capitalien zu leihen gesucht.

Suche per 1. Juli auf 2. Hypothek in prima Lage der Stadt 24–25,000 Mark. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6263

Miethgesuche

Kleines Haus z. Alleinbewohnen, v. 6 bis 8 Zimmern, in besserer Lage per Juli zu mieten, eventl. zu kaufen ge. Fr.-Offert. m. Preisang. unter **P. R. 345** an den Tagbl.-Verlag. 6312

Gesucht Wohnung,

6–7 Wohnzimmer mit entsprechenden Nebenräumen, in gut gehaltenem Hause. Bad und Gartenbenutzung erwünscht. Offerten unter **S. 14** an den Tagbl.-Verlag. (Mo. 1401) F 202

Eine Wohnung von 6 Zimmern, die sich für **Schulzwecke** eignet, centrale Lage, auch Hinterhaus:

Wohnung von 5–6 Zimmern, Preis bis 1000 Mk., per 1. August; Eine **1. Etage**, 7 Zimmer, für Anfang **September** zum ungefähren Preis von 1800 Mk. und

Eine **möblierte** Wohnung oder **Villa** mit ca. 8 Zimmern in guter Lage alsbald auf Monate oder ein ganzes Jahr zu mieten gesucht. Gef. Off. mit Preisangabe an

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elegante Wohnung von 4 bis 6 geräumigen Zimmern nebst Zubeh., auch Bade-Einricht., in besserer Lage per Juli zu mieten ge. Fr.-Offert. mit Preisangabe bei u. **O. R. 344** d. Tagbl.-Verlag. 3740

Beamter, ruhiger Miether, mit kleiner Familie sucht in der Nähe der Bahnhöfe Wohnung von drei Zimmern mit Zubeh.; derselbe ist auch nicht abgeneigt, ein Haus gegen Vergütung zu beaufsichtigen. Gef. Offerten unter **T. R. 346** an den Tagbl.-Verlag.

In einem feinen Hause (nicht Pensionshaus) eine der Neuzeit entsprechende, mit guten Oefen u. Badezimmer versehene, in tadellosem Zustande befindliche Wohnung von sechs bis sieben Zimmern zc. per 1. October oder früher von einer ruhigen kleinen Familie gesucht. — Balkon und Garten erwünscht. — Preislage nebensächlich. — **Gesunde Gegend, nicht Höhenlage, Hauptbedingung!** Off. beliebe man unter **S. R. 347** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Conkünstler (Pianist), sucht zum 1. Juni ein möbl. Zimmer (nicht als Kurgast). Offerten mit Preisangabe unter **R. R. 346** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Möbl. Zimmer gesucht (Nähe Bahnhofstraße). Preis mit Kaffee Mt. 18—20. Offerten unter **N. R. 343** an den Tagbl.-Verlag.
 Ältere Damen suchen zwei Zimmer oder Zimmer mit Cabinet auf dauernd billig zu mieten. Off. mit Preisangabe unter **S. R. 347** postlagernd Schützenhofstraße erbeten.

Große trockene **Lagerräume** mit **Nemisen** und **Stallungen** (1—2 Pferde), sowie **Muscherwohnung** und **Comptoirräumen**, für letztere auch offener Laden geeignet, am liebsten abgeschlossener Hof, **Nähe der Bahn**, auf längere Jahre zu mieten gesucht. Offerten mit ausführl. Mittheilungen über Lage, Art u. Anzahl der Räume, Preis u. f. w. unter **B. R. 322** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Pension

wird auf einige Wochen für ein Ehepaar gesucht. Antwort mit Preisangabe **F. C. postlagernd Schwaan i. M.** F 202

Elisabethenstr. 19, 2. St., elegant möblirte Zimmer mit Frühstück, event. ganze Pension zu mäßigem Preis.

Pension Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaufe, Garten, Balkons, Zimmer mit und ohne Pension. Mäßige Preise.

Silvana, Kapellenstraße 2a, angenehme lustige Zimmer und Wohnungen mit Küche, möblirt, zu vermieten, auch Pension. 3742

Marktstraße 12, 2. St., möbl. Zimmer mit o. ohne Pension billigst.

Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 3736

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftlokale etc.

Mauergasse 17 ein Laden mit heller großer Werkstätte und Logis auf gleich oder später, sowie ein Logis von 3 Zimmern und Küche billig zu vermieten. Näh. Dranienstraße 52, Part. 3733

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Moderne Etage, 9 Zimmer, Lift, Centralheizung etc., per 1. October zu vermieten. Näheres kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18**.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage (mit Balkon) von 5 oder 8 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 3716

Dohheimerstraße 9, 2. St., 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigentümer. Einzusehen von 10—12 u. 2—4 Uhr. 3724

Rheinstraße 105 Bel-Etage, 5 Zimmer, Waberaum, 2 Mansarden, Koblens-Aufzug, Garten zc. auf 1. Oct. zu verm. 3710
 G. frbl. Wohn., 5 Zim. u. Zubeh., zu verm. N. Rheinstr. 55, 2. 3709

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 33, 2. St., eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., Bezugs halber auf 1. October zu vermieten. 3728

In der **Villa Sonnen**, Geisbergstraße 36, ist für jährlich 400 Mt. Wasser inbegriffen, die sehr hübsche **Frontispiz-Wohnung**, 4 Zim., 2 Mansarden u. Zubeh., auf 1. Juli an fündel. anst. Leute zu verm.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Hermannstraße 19 ich. Wohn., 3 Zim. mit Zub., gl. od. sp. zu verm.
Kellerstraße 7, 3 Zimmer und Küche, mit Zubeh., in ruhigem Hause, Parterre oder erster Stock, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3714

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 10 eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3715
Sellmundstraße 34, 5., 2 Zim. n. Zubeh. a. gl. od. sp. zu v. 3713
Philippstraße 4 Frontispiz-Wohn., 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 3729
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, 2. Stock, auf 1. Juli zu vermieten.
Stiftstr. 22, im neuen Hth., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. p. 1. Juli. 3737

Wohnungen von 1 Zimmer.

Emserstraße 61, 5., Stube, Küche u. Zubeh., für kleine Wäscherei, zu vermieten. 3721
Nerostraße 10 eine Dachwohnung im Borderhaus, 1 Zimmer, 1 Küche, monatlich 12 Mt., sofort zu vermieten. 3712
 Versch. kl. Wohnungen, 1 und 2 Zimmer, Küche und Zubeh. (Alles neu), Weidenstraße, auf Juli zu vermieten. Näh. Lahnstraße 5, Part.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Frankenstraße 17 Dachwohnung zu vermieten. 3707
Saalgasse 26 eine kleine Wohnung zu vermieten.

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zimmer (sep. Eingang). 3722
Albrechtstraße 37, Hth. 2. St., ein einfach möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten.

Emserstraße 19, Villa Fries, einzelne und zusammenhäng. möbl. Zimmer (Süden) preisw. z. v. Mit Benj. 50—80 Mt. monatl. Gr. Gart. 3701

Faulbrunnstraße 13, 2. möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm.

Frankenstraße 24, Part., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3741

Friedrichstraße 8, Hth. 2. St. l., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Friedrichstraße 10, r. St. l., ein frendl. möbl. Zimmer zu verm.

Friedrichstraße 14, Hth. 2. St. r., ein frendl. gut möbl. Z. zu verm.

Villa Grünweg 4, dicht a. Park, nahe d. Kurhaufe. Garten, Balkons.

Säuerergasse 5, 1. St., erhalten rechl. anst. Leute Zimmer mit Kost.

Länggasse 2 ein möblirte Zimmer zu vermieten. 3720

Lehrstraße 2, 3 l., ein kl. Zimmer, einf. möbl., preiswerth zu vermieten.

Lehrstraße 12, Part. rechts, einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

Moritzstraße 12 schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. **Conrady**. 3739

Nerostraße 10 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3711

Neugasse 15, 1 l., gut möblirtes Zimmer zu verm. (sep. Eingang).

Römerberg 39, 2. St. l., ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 3734

Schwalbacherstraße 33, Thorbau 2. St., ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 3749

Taunusstraße 9, 3. St., vis-à-vis dem Kochbrunnen, sind 2 schön möblirte geräumige Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst.

Saalgasse 30 ein möbl. Zimmer für 15 Mt. monatl. zu verm. 3744

Schwalbacherstraße 23, Part., zwei möbl. Zimmer zu vermieten.

Steingasse 8, Hth. Dachl., Stübchen mit Bett zu vermieten.

Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3735

Walramstraße 13, 1. St. r., möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Webergasse 45, 3. St. l., möblirtes Zimmer zu vermieten. 3732

Ein auch zwei möblirte Zimmer billig zu vermieten. Näh. Taunusstraße 40, im Kurzwaren-Geschäft.

St. frendl. möbl. Zimmer in feim. Hause (Philippenberg), m. frei.

Aussicht, an feim. Herrn oder Dame zu verm. Preis 25 Mt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3718

Ein Herr findet angenehmes Heim bei einzelner Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3731

Bleichstraße 25 können zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten.

Frankenstraße 10, 1. St. r., erh. anst. junge Leute Kost u. Logis. 3730

Sellmundstraße 47, 1. St. l., schöne Mansarde-Schlafstelle zu verm.

Moritzstraße 12, Hth. 1. St. l., erh. Arb. billige Kost u. Wohn. 3725

Steingasse 24, im Hth., erhalten Arbeiter Schlafstelle.

Walramstraße 20, Hth. 1., erh. rechl. Arb. Schlafst. mit u. ohne Kost.

Ein anständiges Mädchen kann Schlafstelle erh. Näh. Moritzstr. 42, D.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Faulbrunnstraße 9, 1. St., sind zwei Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 3717

Moritzstraße 64 sehr hübsches leeres Zimmer zu vermieten.

Nerothal 39 ein großes und ein kleines Zimmer zu vermieten. Anzusehen früh bis 11 Uhr, Nachmittags bis 4 Uhr. 3738

Schachtstraße 8 großes leeres Zimmer zu verm. 3727

Oranienstraße 17, Wdh. Frisb., ein Zimmer zu vermieten.

Stiftstraße 24 zwei kleine Frontspitz-Zimmer an einzelne Person per 1. Juli zu verm. 3728

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Frankenstraße 17 Stallung für 3-4 Pferde, Wohnung und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 3708

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Sabbatstages im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Erzieherinnen, englisch u. französisch spr., sowie musikalische (Familienanschluss), zwei perfecte Kammerjungfern, Stütze der Hausfrau, selbstständig in der feinen Küche, erstes Hausmädchen, fein b. Köchinnen, Kinderfrau, zuverlässig, zu e. Kind, sehr g. Stelle. Näh. d. Ritter's Bar., Inh. Löh, Webergasse 15.

Central-Bureau

Goldgasse 5 (Frau Warlies), Goldgasse 5, sucht sofort eine Kammerjungfer, welche perfect schneidert, zu einzelner Dame, eine Kinderfrau zu einem 10 Monate alten Kinde nach Worms, ein Hausmädchen nach Holland zum 15. Juni (hoher Lohn), eine gut bürgerl. Köchin u. Hausmädchen nach Brüssel auf bald, zwei Kinderfrauen zu 11 Kindern, ein feineres Zimmermädchen, gefeiert, in vorz. St. Stelle, ein Alleinmädchen zu einem älteren Ehepaar, welches bürgerl. kocht, eine perf. Restaurations- resp. Pensionköchin, ein einfaches Zimmermädchen für seine Pension und zwei Küchenmädchen.

G. perf. Jungfer, eine jung. Kinderfr., eine fein bürgerl. Köchin, Herrschaftshausmädchen sucht sof. A. Eichhorn, Bureau, Herrnmühlgasse 3. Für ein hiesiges Schuhwarengeschäft wird eine tüchtige

Verkäuferin

unter conlanten Bedingungen gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6188
Für mein Ladengeschäft suche sofort ein Mädchen. S. Landau, Angeh. Verkäuferin (ob. Lehrammädchen a. acht. Familie geg. Verg.) für Kurz- u. Bekleidungs-Gesch. gesucht. Näh. Webergasse 31/33. 6318
Gesucht ein gefeiertes Fräulein für ein Geschäft. Familienanschluss und gute Behandlung. Caution erforderlich. Börner's erstes Central-Bureau, Mählgasse 7.

Ein Lehrammädchen gesucht. 5924
Geschwister Strauss, Kl. Burgstraße 6.

Ein Lehrammädchen gesucht Kl. Burgstraße 8. 5507

Lehrammädchen

mit guter Schulbildung zum baldigen Eintritt gesucht. 6268
Seiden-Bazar S. Mathias.

Lehrammädchen

für den Laden sucht ein hiesiges feines Modewaren-Geschäft. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6287

Einige geübte Kleidermacherinnen für sofort gesucht.

Frau Baumbach, Videlhaidsstraße 60.

Geübte Tailleurarbeiterinnen; nur Solche wollen sich melden.

Auskunft ert. der Tagbl.-Verlag. 6212

Tailleur- u. Rockarbeiterinnen.

Wichtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht Gärnergasse 10, 1. 6299

Eine tücht. Tailleur-, sowie eine im Kleidermachen bewanderte Arbeiterin auf sofort gesucht Adolphstraße 5, Seitenb. 1. Part.

Arbeiterin

für seidene Röcke gesucht. 6269

Seiden-Bazar S. Mathias.

Sofort gesucht ein Mädchen, welches Kleidermachen gelernt hat u. flott zu arbeiten versteht. Andrée, Kl. Burgstraße 2, 3. l.

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, auf 8 Tage wöchentlich sofort gesucht Kirchstraße 9, 3. St. r.

Ältere Mädchen im Kleidermachen geübt, gef. Kl. Burgstraße 5. Dasselbe können Mädchen das Kleidermachen gründl. erlernen.

Mädchen können das Kleidermachen erl. Kl. Kirchstraße 2; daselbst finden tüchtige Kleidermacherinnen dauernde Beschäftigung.

Gesucht vier fein bürgerliche Köchinnen, e. gefeiertes Zimmermädchen (25 Mt.), e. Kinderfr., welches etwas französisch spricht, ein Alleinmädchen, e. Kinderfrau zu kleinem Kinde u. drei Hausmädchen. Bür. Germ., Gärnergasse 5, 1. St.

Junge Mädchen, welche sich im Kleidermachen gründlich ausbilden wollen, finden sofort oder später Aufnahme in die Lehre. Zahnstraße 25, Part. links.

Mädchen können das Kleidermachen erl. Paulbrunnstr. 1, 2. St. 6156
Lehrammädchen f. Kleiderm. gesucht Louisenstraße 5, im Mittelb. 2. St. bei Müller. 6181

Tüchtige Weißzeugnäherinnen

in Herren- u. Damen-Wäsche eingearbeitet, für dauernd gesucht bei 6283
Ad. Lange, Langgasse 16, Wäsche-Geschäft.

Modes.

Ein erstes Putz-Geschäft am Plage sucht einige Lehrammädchen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6286

Ein Bügelmädchen gesucht Walramstraße 3, 1. St. l.

Monatsmädchen gesucht Westendstraße 8, 1.

Eine zuverlässige Monatsfrau oder ein Mädchen wird sofort gegen

guten Lohn gesucht Albrechtstraße 12, 1. St.

Monatsmädchen gesucht Dogheimerstraße 32, 3. r.

Zuverlässige Monatsfrau f. Vormittags gef. Moritzstr. 30, Hb. 1. r. 6266

Ein Mädchen für Nachmittags gesucht Gustav-Adolfstraße 10, 2. St.

Ein Mädchen von 14-16 Jahren tagsüber für leichte Hausarbeit gef. Köberstraße 5, 1. l.

Junges kräftiges Mädchen tagsüber für leichte Hausarbeit gesucht Lebrstraße 16, 2.

Ein junges Mädchen, zuverlässig, für ganze oder halbe Tage zum Ausführen u. zur Beaufsichtigung von kleinen Kindern baldigst gesucht. Zu melden Alte Colonnade 32/33.

Fräulein, gut französisch sprech., zu Fremden auf einige Wochen tagsüber gesucht. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein Fräulein

Tags über zu einem größeren Kinde gesucht. Französische Sprache bedingt. Zu erfragen im Hotel Block, Zimmer No. 52, Morgens zwischen 9 und 11 Uhr.

Gesucht sofort eine Herrschaftsköchin nach Heidelberg, eine Hansbatterin nach Leipzig und eine perfecte Köchin nach Trier durch

Börner's erstes Central-Bureau, Mählgasse 7.

Von einem Frauenarzt in Mainz wird eine Wärterin gesucht. Erfahrung in der Krankenpflege nicht unbedingt erforderlich. Mädchen, nicht unter 20 Jahren, erfahren Näheres im Tagbl.-Verlag. 6233

Köchinnen für Hotel und Restaurant, Pensionsköchin, Koch-Lehrammädchen, ein gewandtes Büffetfräulein, ein desgleichen, welches schon in Messerladen thätig war, Herrschaftshausmädchen, Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen, Allein- und Hausmädchen, ein Kindermädchen nach auswärts, sowie zwei Küchenmädchen gegen 20 Mark Lohn monatlich sofort gesucht durch

Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Baden.

Hotellköchin findet Stelle. Müller's Bür., Metzgergasse 14.

Köchin für ein kleines Hotel gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6315

Ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau in der Kinderpflege und im Haushalt auf 1. Juli von einem Antsrichter auf dem Lande gesucht. Näh. Dogheimerstraße 33, 1. 6011

Ein junges braves Mädchen aus ordentlicher Familie tagsüber zu kleinen Kindern gesucht Dogheimerstraße 33, 1. 6011

Ein einf. tüchtiges Mädchen auf al. gef. Schützenhofstr. 3, 1. St. 6204

Ein junges braves Mädchen sofort gesucht Kirchstraße 42, 2. Tr.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, gesucht Schwalbacherstraße 30, 1. Tr. 6048

Ein zuverlässiges, nicht zu junges Kindermädchen gesucht Philippsbergstr. 41, 1. l.

Ein durchaus selbstständiges braves Mädchen, welches auch kochen kann, auf sofort gesucht Oranienstraße 44, 1.

Tüchtiges solides Alleinmädchen, im Kochen erfahren, für besseren Haushalt von zwei Personen gesucht Rheinstraße 57, Part.

Ältere Person, im Kochen, sowie in allen Hausarbeiten selbstständig, für 11. Haushalt gesucht Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 20.

Ein junges Mädchen zum 1. Juni gesucht. Näh. Karlstraße 2, im Baden.

Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit sofort gesucht Römerberg 23. Ordentl. Mädchen, welches alle häusliche Arb. verk., gef. Meng. 15. Lab.

Mädchen für Köchen- u. Hausarbeit gesucht Taunusstraße 15. 6214

Ein tüchtiges reinliches Mädchen für kleinen Haushalt gef. Kapellenstraße 4a, Part. r. 6230

Ein ordentl. Dienstmädchen sogl. gef. Schwalbacherstr. 14, 1. l. 6224

Kräft. Hausmädchen sof. gef. f. größere Bäckerei. Marktstr. 25. 6205

Gesucht ein junges Mädchen vom Lande kleine Schwalbacherstraße 8.

Ein Mädchen vom Lande gesucht Sedanplatz 4. 6107

Kraft. Landmädchen wird gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2. welches selbstständig sein bürgerl.

Mädchen gesucht, kochen kann und Hausarbeit übernimmt, zum 1. Juni. Adolphsallee 18, 2. Tr. 6267

Ein ordentliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht. 6267
A. Schwarz, Kirchstraße 45.

Gesucht zum 26. Mai ein **tücht. Hausmädchen**, das serviren k. u. mit der Wäsche Bescheid weiß. Dassel. muß g. Zeugn. haben. Nerobergstraße 19.

Gesucht

ein gut empfohlenes

Stubenmädchen,

welches schneiden u. alle Handarbeiten perfect kann. (Fa 184/5) F 202 48 Reerbachstraße, Frankfurt a/M.

Gesucht ein einfaches tüchtiges evang. Alleinmädchen von auswärts Goethestraße 88, Part. 1.

Ein einfaches braves Mädchen für jede Arbeit sof. gesucht Friedrichstraße 31, Part.

Ein tüchtiges Mädchen zum 1. Juni gesucht Wellstrasse 28, 2.

Dienstmädchen gesucht,

welches gut bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit gründlich versteht. Nur Solche mit langjährigem guten Zeugnissen wollen sich melden unter F. R. 336 im Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen wird gesucht Kirchgasse 18, 2 St.

Recht sauberes Mädchen mit guten Zeugnissen für kleinen Haushalt gesucht Abeggstraße 2, Part.

Ein junges Mädchen vom Lande auf gleich gesucht Moritzstraße 9, Part.

Zwei Mädchen, w. dgl. l., auf gl. ges. Frau Wiss., Goldgasse 17, 1.

mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, gesucht Schützenhofstraße 18, 1.

Ein Mädchen solides Mädchen, welches Küche und Haushalt versteht, wird auf 1. Juni

gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 10, Part.

Ein braves fleiß. Mädchen auf gleich gesucht Wegergasse 12.

Ein ordentliches Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, wird gesucht Neugasse 15, Laden.

Ein Mädchen für kleine Familie ges. Müller's B., Wegergasse 14.

Ein im Nähen u. Bügeln geübtes Mädchen ges. Hotel Einhorn. 6302

Ein junges braves Mädchen für jede Arbeit wird zum 1. Juni gesucht Wegergasse 3, Gartenhaus Part.

6306

Mädchenmädchen, w. kochen l., gesucht, Müller's B., Wegergasse 14.

Ein tüchtiges Mädchen oder unabhängige Frau zur Versorgung der Wäsche für Privathaus gesucht Nerobergstraße 22.

6284

Ein fleißiges braves Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit wird auf 1. Juni gesucht Dranienstraße 6, Part.

6278

Ein besseres Hausmädchen, welches nähen, waschen, bügeln: u. serviren kann, gesucht Adolfsallee 55.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4, Vorderhaus.

Ein durchaus fräutiges Mädchen, welches Küche und Haus-

arbeit gründlich versteht, gesucht Bierhäuserstraße 7.

Ein tüchtiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, gesucht Nerobergstraße 22.

6285

Besseres Alleinmädchen, welches kochen, waschen u. bügeln kann, zum 1. Juni gesucht Elisabethenstraße 10, Part.

Gesucht sofort ein nettes Servierfräulein auf sof., angehende Restaur. od. fein bürgerl. Köchin, tücht. Alleinmädch., w. kochen können, durch Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, als Alleinmädchen gesucht Albrechtstraße 22, 2 St.

Ein junges braves Mädchen von auswärts per sofort gesucht Michelsberg 2, Handfabrik.

erstes u. ältestes Central-Bureau, Mühlgasse 7, sucht stets gutes Dienstpersonal aller Branchen gegen hohen Lohn.

Dörner's

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kindergärtnerin mit pr. Zeugn., ein Kinderf. u. Spracht., schd. 3., empf. Centr.-Bür. (Fr. Wartles), Goldgasse 5. Verkäuferinnen jed. Branche empf. Müller's Bür., Wegergasse 14. Lehrstelle für ein junges Mädchen in einem guten Geschäft gesucht. Off. u. W. 100 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Schneiderin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Hermannstraße 17, Stb. 1 St.

Ang. Büglerin sucht Beschäftig. in einer Wäscherei. Adlerstraße 50, Part.

Ein Büglerin sucht Beschäftigung. Steingasse 8, Part.

Ein Frau sucht Arbeit (Waschen, Putzen und Spülen). Näh. Wellstrasse 42, 1. St.

Ein Frau sucht Beschäftigung (Waschen); dieselbe nimmt auch Monatsstelle an. Näh. Nerostraße 34, Stb. 1 St. r.

Ein tücht. Wäsche- u. Putzfrau f. Beschäft. zu erst. Schwalbacherstr. 37, Stb. 1 St.

Ein Mädchen sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Steingasse 20, 2 St. 1.

Tücht. Fr. f. Monatsst. Abz. b. Fr. Rfm. Kappes, Weichstr. 15.

Junge tüchtige Frau sucht Monatsstelle. Nerostraße 42, Stb. 2.

Ein reinliche Frau sucht Monatsstelle auf gleich. Dieselbe übernimmt auch Stelle zum Mittragen. Adlerstraße 61, Seitend.

Junge tüchtige Frau sucht Monatsstelle. Hellmündstraße 37, 3 St.

Ein Frau sucht Monatsstelle. Näh. Wellstrasse 37, 2 St. r.

Ein einfaches ordentl. Mädchen sucht Monatsstelle (auch im Waschen und Putzen sehr tüchtig). Zu erst. Schwalbacherstraße 31, Stb. 2 Tr.

Ein junges Mädchen sucht Monatsstelle f. Vormitt. Willibrodstr. 4a.

3. Frau f. Morg. Monatsstelle u. gl. od. später. Steingasse 20, Stb. 3.

Ein junge Frau aus guter Familie wünscht Monatsstelle bei feineren Herrschaften. Näh. Walramstraße 29, Seitend. 1. St.

Ein reinf. starke Frau sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 35, 3 St.

Ein junge Frau sucht Monatsstelle und ein junges Mädchen Wäsche- und Bügelbeschäftigung. Schützenhofstraße 3, 3. St.

Zwei tüchtige junge Mädchen suchen Monatsstelle für Vor- und Nachmittags. Näh. Dogheimerstraße 6, Stb.

Ein ganz unabhängige Frau sucht den Tag über Beschäftigung in allen häuslichen Arbeiten; auch übernimmt dieselbe die Erziehung kleiner Kinder. Näh. Wellstrasse 43, 3 St. hoch r.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht auf sofort von Morgens früh bis Nacht. od. Abends Beschäft. Näh. Schwalbacherstraße 27, Stb. 3 St.

Ältere Köchin, selbstständig im Kochen, sowie in allen Hausarbeiten erf., sucht Stelle. Seelenstraße 26, 3 St.

Herrschafstöchlin empf. sich zur Aushilfe. Goethestraße 11, 3 Tr. r.

Herrschafstöchlin, Kinderfrau, gefuchtes Allein-, besseres Haus-, bessere Kinder-, einfache Haus-, zwei einfache Landmädchen empfiehlt Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Ein einfache Restaurationsköchin mit guten Zeugn. empf.

Central-Bureau (Frau Wartles), Goldgasse 5.

Empf. f. Herrsch.-Köchin, in d. deutschen u. franz. Küche perf., selbstständig. gef. solide Köchin m. 6-jähr. pr. 3. aus feinem Hause, Köch. f. fein. Penf., nett. Zimmermädchen f. Herrsch. u. Penf., br. Alleinmädchen. Bür. Varenstraße 1, 2.

Gute Penfionsköchin f. Saison empf. Müller's B., Weberg. 15.

Ein hier fremde dreißigjähr. fein bürgerl. Köchin mit prima Zeugn. empf. Centr.-Bür. (Fr. Wartles), Goldgasse 5.

Ein Herrschafstöchlin, 6-jähr. Zeugn., ein besseres Zimmermädchen, welches perfect näht, eine Haushälterin, gut empf. und Alleinmädchen empfiehlt Bureau Germania, Sätnergasse 5.

Ein braves besseres Mädchen sucht Stelle in ff. feinen Haushalt. Klara Müller, Buchdruckerei, Kapfaffen.

Ein solides tücht. Mädchen, w. gut bürgerl. kochen kann u. alle Hausarb. mit übernimmt, f. 1. Juni St. Näh. Schöne Aussicht 16, 1 Tr. h.

Ein besseres Mädchen, welches selbstständig fein bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Karlsrufer 11, im Laden.

Junges braves Mädchen sucht Stelle auf 1. Juni als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. im Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Unständiges junges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht zum 1. Juni Stelle als Mädchen allein in kleinem Haushalt, hier oder auswärts. Gest. Offerten unt. C. P. 311 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Mädchen von außerhalb, welches nähen und bügeln kann, sucht St. als erstes Hausmädchen. Näh. Dogheimerstraße 12, Frontp.

Ein junge Frau (geprüfte Krankenpflegerin) sucht Damen zum Pflegen. Näh. Nerostraße 32, 2. l.

Ein nettes ehrliches Mädchen aus guter Familie sucht Stelle, am liebsten nach auswärts. Karlsrufer 8, 3 St.

Anständiges Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Näh. Röderstraße 37, Part.

Ein Mädchen sucht Stelle. Dranienstraße 34, Hinterb. Part.

Ein junges braves Mädchen vom Lande sucht Stelle in einem besseren Hause. Webergasse 43, Stb. 3 St.

Ein Mädchen, das kochen kann, f. Stelle zur Führung des Haushaltes oder als bürgerliche Köchin. Offerten unter F. R. 339 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen mit langjähr. Zeugnissen sucht Stelle bis 1. Juni. Näh. Dranienstraße 39, Stb. 3.

Ein junges Mädchen, in der Krankenpflege, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle; am liebsten zu einer Dame od. in kleinem Haushalt. Näh. Ludwigstraße 20, Part.

Zu sprechen von 3-6 Nachmittags.

Besseres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten gründl. erfahren, f. Stelle. Näh. Westendstraße 8, Stb. 1 St. (verlängerte Wellstrasse).

Ein geb. jung. Mädchen sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Offerten unter G. R. 337 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein älteres Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Wangerstraße 56.

Zwei anständige Mädchen vom Lande, welche schon längere Zeit in der Stadt gedient haben, in der Hausarbeit erfahren, auch etwas kochen können, suchen Stellen sofort in einem Privathaus; am liebsten in einem Kurhaus. Näh. Moritzstraße 69, Ramarbe.

Ein anständiges Mädchen, welches in allen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle in einem gut bürgerlichen Haushalt. Näh. Adelsbaldstraße 7, 1. Etage.

Zwei junge Mädchen, im Nähen bewandert, suchen sofort Stellen als Mädchen allein in einem Herrschaftshaus, gingen auch als Hausmädchen. Näh. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches kochen kann und Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stellung. Gest. Offerten unter H. 20 postlagernd.

Ein Fräulein, in allen weibl. Handarbeiten u. im Kochen erfahren, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei einer älteren Dame zum 15. Juni oder 1. Juli.

Dasselbe würde auch zu größeren Kindern gehen. Offerten unter C. R. 332 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen vom Lande, das bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Näh. Römerberg 23, Hinterb. 1 St.

Herrschafthofpersonal empf. u. plac. B. Germanig, Säfnerg. 5.
Ein Mädchen, welches zu kochen kann, sucht Stelle. Näheres
Römerberg 24, Hth. bei Steitz.

Ein Mädchen vom Lande, welches nähen u. bügeln kann,
und Hausarbeit versteht, sucht Stelle als besseres Haus-
mädchen. Näh. Dogheimstraße 12, Frontsp.

Ein Mädchen v. L. i. St. i. H. Haush. od. z. Kindern. Römerberg 32, 1.
Ein Mädchen, welches hübsch kochen kann und Hausarbeit versteht,
sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 15 beim Verwalter.

Kinderfr., spricht franz. u. engl. und ein Haus- und Klein-
mädchen für kleinere Familien suchen Stelle. Beste Zeugnisse.
Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein junges, fräutiges Mädchen, welches auch Liebe zu
Kindern hat, sucht Stelle. **G. Mattio, Markt.**

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder in H.
Haushalt. Näh. Kirchstraße 11, Etb. r. 1 St.

Ein erfahrenes Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle in gut
bürgerlichem Haushalt. Schachtstraße 5, 1. St.

Empfehle tüchtige Mädchen. Frau Müller, Metzgergasse 14.
Brav. gebieg. Mädchen, welche die einfache Küche verst. u. dreijähr. Atteste
besitzen, sowie tücht. nette Hausmädch. i. St. Schachtstraße 4, 1. St.

Empf. tücht. prop. Kinderfrau m. prima Zeugn. Bür. Börsenstraße 1, 2.
Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen
zum 1. Juni. Näh. Wellrigstraße 20, Hinterh.

Ein anständiges Mädchen, das kochen, nähen und bügeln kann, sucht
Stelle als Alleinmädchen. Näh. Dirschgraben 14, 2 St. 1.

Empfehle ein junges braves Mädchen für allein.
Dörner's Central-Bür., Mühlgasse 7.

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen und
Sticken bewandert ist und jede Hausarbeit versteht,
münch baldigst Stelle, am liebsten in großem Haus-
halt. Zu erfragen Wellrigstraße 17, Part.

Ein ihr. Mädchen, selbstständig in Küche u. Haus-
arbeit, sucht baldigst Stelle in einer kleinen Fam.
durch Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Ein bess. Mädchen (19 Jahre alt), i. Kleidermachen, sowie in allen Haus-
arbeiten gut bewandert, sucht Stelle als ang. Jungfer oder feineres
Hausmädchen; geht auch zu groß. Kindern. Näh. Herrnmühlgasse 3, 3.
Fräulein zur Stütze, sowie bess. Hausmädchen u. Zimmermädchen mit pr.
Attesten empfiehlt **A. Eichhorn's Bureau**, 3. Herrnmühlgasse 3.

Gesunde Schänke sucht sofort Stelle. Näh. im Tagbl.-Verl. 6208

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst.
wähl. Courier, Berlin-Bestend. Fördere per Postkarte Stellen-Aus-
(E. G. 75) F 39

Schlosser, selbstständig und solid, auf dauernd gesucht Stütze-
straße 24. 6288

Zwei Schreiner, selbstst. Anschläger, gesucht. Näh. Wellrigstr. 48, 3. Et.
Steinhauer für Grabsteinarbeit gesucht. 6070

Jac. Bernbach, Bildhauer, Adlerstraße 36.
Junger Tapezierergehülfe gesucht Ellenbogengasse 11, Boll-Laden.

Tüchtige Schneider

für Jaquettes und engl. Tailen per sofort gesucht. 6251

J. Bacharach,
Webergasse 4.

Lebensstellung.

Ein tüchtiger Schneidermeister oder Zuschneider, der selbst Kundschaft hat,
event. auch mitarbeitet, wird von einem Confectionsgeschäft zu engagieren
gesucht. Offerten sub **M. R. 312** an den Tagbl.-Verlag. 6307

Gesucht junger Koch und Kellner.
Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Einen tücht. bess. Restaurationschef, ein Aids, tüchtige u. jüngere Restaur.-
Kellner, Saalkellner, jungen Hotelhausburgen, Restaurationsküfer,
Restaurationshausburgen i. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Lad.

Aushülfskellner gesucht für Sonntags. Näheres bei
Kosel, Fischjuden-Anstalt.

Zu einem Hotel 2. Ranges findet ein tüchtiger Oberkellner
dauernde Stellung. Offerten unter **Z. P. 330** an den
Tagbl.-Verlag. 6264

Kellner gesucht
Badhaus zum goldenen Korb,
Goldgasse 7.

Zwei tüchtige Aushülfskellner für Sonntags gesucht
Platterstraße 100.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht Baubureau Moritz-
straße 30. **Fr. Rock, Architect.** 6265

Zwei Lehrlinge,

einen für Gravir-Anstalt u. einen für Fabrik gesucht Kellerstr. 17. 6149

Mechanikerlehrling, braver Junge, kann ein-
treten bei 6226

Schreiner-Lehrling gesucht Drankstraße 41,
1 St. rechts. 1804

Ein Glaserlehrling gesucht. **J. Paigle, Adlerstraße 9.** 5223

Küferlehrling gesucht. **Carl Wagner, Sonnenberg.**

Sattlerlehrling gesucht. **L. Barbo, Schillerplatz 1.** 5427

Einen Posamentier-Lehrling sucht **H. Schütz, Mauergerasse 10.** 4858

Lehrling **Wilhelm Victor, Posamentier,**
Kleine Burgstraße 7. 6004

Ein Schneiderlehrling gesucht Kirchstraße 44.
Lehrling gesucht. **H. Schneider, Herren-Schneider,**
Schwalbacherstraße 9.

Ein braver Junge unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht.
H. Fuchs, Buchdruckerei. 5319

Ein braver Junge kann die Buchbinderei gründlich erlernen, gegen
wöchentliche Vergütung, Steingasse 3. 5994

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Michaelsberg 22. 5153

Schreibkundiger Bürsche gesucht Schwalbacherstraße 34, Hof, Comptoir.
Ein j. Mann, 18-20 Jahre, ehrlich u.
pünktlich, zur theilweisen
Bedienung u. zum Ausfahren e. Kranken, Vormittags von 1/9 bis 12,
Nachmittags von 1/3 bis 1/5 Uhr gesucht. Zu melden von 9 1/2 bis
10 1/2 Vorm. u. v. 6 bis 7 Uhr Abends Diebicherstr. 13, Hochp. 6308

Junger Diener auf 1. Juni von einem Herrn
gesucht Adelsstraße 18, 2. Bewerber wollen sich melden
8-9 Uhr Vormittags oder 2-3 Uhr Nachmittags.

Ein junger ehrlicher Hausbursche gesucht Sedanstraße 2.
Ein braver fräft. Knabe f. dauernde Besch. gel. Näh. Tagbl.-Verl. 6270

Ein anständiger Herrschafts-Kutscher, verheirathet,
u. ohne Kinder, der auch Garten- und Hausarbeit ver-
richten kann, findet gute Stellung. Anmeldungen mit
Angabe der Zeugn. und bisherigen Thätigkeit unter **E. O. 291** an
den Tagbl.-Verlag.

Bürsche, der fahren kann, sofort gesucht Wellrigstraße 46, 1.
Ein lediger braver Mann zur Pflege eines Pferdes und für Gartenarbeit
sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6293

Hotel- u. Restaurant-
Personal

empfiehlt und placirt **F. de Lacroix, Genfer Bureau,**
Frankfurt a. M., Weistrauenstraße 2.

20 Mk. Belohnung erhält Derjenige, welcher einem jungen
cautionsfähigen Mann einen Vertrauensposten, Bureaudienst,
oder in einem Magazin zc. verschafft. Näh. Adelsstraße 33, Etb. 3 I.

Buchhalter.

Ein gewandter, bestens empfohlener Buchhalter in den besten Jahren,
noch unverheirathet, 4 fremder Sprachen mächtig, sucht Stellung
als **Hotelbuchhalter** zc., wo ihm Gelegenheit zur Verwendbung
seiner Kenntnisse geboten werden kann. Näh. im Tagbl.-Verl. 4742

Ein tücht., zuverlässiger, solider, cautionsfähiger Kaufmann sucht St. als
Buchhalter. Gest. Off. u. **C. G. 135** a. d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Pensionirter Beamter, cautionsfähig, beste Zeugnisse, sucht
unter bescheidenen Ansprüchen Vertrauensstellung. Offerten
unter **O. O. 300** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mann in den 30er Jahren, mit schöner Handschrift,
sucht Stelle als Kassirer oder Aufseher. Caution kann
gestellt werden. Offerten unter **A. C. 15** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann mit guten Zeugnissen sucht per
15. Mai Stelle auf Comptoir. Offerten unter
W. H. 725 an den Tagbl.-Verlag. 5445

Herrschaftsdiener, pers. sprachl., viel gereist, sucht
Stelle, auch als Portier. Beste
Referenzen und Empfehlungen zur Seite. Näh. Tagbl.-Verlag. 6183

Ein zuverl. Herrschaftsdiener mit den besten Empfehlungen
sucht zum baldigen Eintritt Stelle; derselbe würde auch
einen Krankenwagen schieben. Offerten unter **L. R. 341** an den
Tagbl.-Verlag.

Ein j. Mann, 24 Jahre alt, b. Militär gedient, i. Stellung
als Ausläufer, Bureaudienst oder sonstigen Vertrauens-
posten. Auf Verlangen kann Caution geleistet werden. Zeugnisse stehen
zu Diensten. Off. unter **H. P. 316** an den Tagbl.-Verlag.

Ein jg. Bürsche sucht Stelle als Schreiber. Näh. im Tagbl.-Verl. 6201

Ein braver Junge mit schöner Handschrift, von ordentlichen
Eltern, sucht Stelle auf einem Bureau oder in einem kaufmännischen
Geschäft. Offerten unter **W. P. 329** an den Tagbl.-Verlag.

Ein braver Junge, der in ersten Hotels als Commissionär u. a. der List
thätig war, auch serviren kann, f. ähnliche Stelle. N. Tagbl.-Verl. 6304

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 226. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 18. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Neuheiten in Rohseide und Waschseide.

6298

Kinder-Bewahranstalt.

Aus den Sammelb. im Hotel Einhorn M. 2,33; Restaur. Nürnberger Hof M. 4,09; Restaur. Muth M. 0,83; Hotel Schäferhof M. 2,87; Hotel zur „Guten Quelle“ M. 3,64; Restaurant Engel M. 0,80; Hotel Grünwald M. 3,09; Eisenbahn-Hotel M. 2,56; Restaurant Lindau M. 2,81; Restaurant Dietenmühle M. 6,81 empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke F 395

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Heute Freitag:

F 266

Gesamt-Probe.

Der Vorstand.

Gartenbau-Verein.

Samstag, den 19. cr., Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung

im Vereinslokal.

Auf der Tagesordnung steht die Pflanzen- und Blumendecoration bei Begräbnissen.

F 438

Der Vorstand.

Turngau Wiesbaden.

Am Sonntag, den 27., und Montag, den 28. Mai, findet unser diesjähriges

Gauturnfest

auf dem eingetragenen Festplatz „Unter den Eichen“ statt. Die Hauptpunkte des Festprogramms sind: Sonntag Vormittag von 7 Uhr ab: Wettturnen und Wettfechten; Nachmittags: großes Schauturnen, Concert der 80er Regimentscapelle, unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirectors F. W. Münch, Turnerspiele und Volksbelustigung und schließlich Preisvertheilung.

Montag Nachmittags: Concert.

Auch ein Tanzboden wird nicht fehlen.

Eintrittspreise: Sonntags pro Kopf 20 Pf.

Montags pro Kopf 10 Pf.

Mitglieder des Gaues können vorher bei den Mitgliedswarten ihrer Vereine für ihre Angehörigen, auch für Sonntag, Eintrittskarten zu 10 Pf. pro Kopf haben. An der Kasse findet diese Ermäßigung nicht mehr statt. F 425

Der Gauturnrath.

Erstes Internationales Privat-Detectiv-Büreau, Frankfurt a. M., Zeil 67.

Recherchen in Straf- u. Civilprozessen, Ehescheidungsprozessen, Beobachtungen jeder Art, Nachforschungen nach sich verbergenden Personen. Ertheilung von Personal- und anderen Anskünften. Sprechstunden von 10—1 Uhr. Zahlreiche Referenzen stehen zur Verfügung. Anerkannt gewandte, in Londoner Büreaux ausgebildete Detectivs, von denen einige stets auf Reisen u. theilweise im Auslande thätig sind. 6305

Grabfränze

in jeder Form und geschmackvoller Blumen-Garnitur, ebenso Vorbeerfränze fertigt zu äußerst billigen Preisen

M. Meffert, Sealgasse 12, Part.

La Voll-Milch,

das Liter 20 Pf., liefert frei ins Haus

L. Lendle, Gutsächter, Sonnenberg.

Mein Viehstand steht unter fortwährender Controlle des Königl. Kreisveterinärztes Herrn Dr. Pitz.

Seifen-Abichlag.

Bräunliche Kernseife	a Pf. 30 Pf., bei 5 Pf. 28 Pf.
„ hellgelbe „	29 „ „ 5 „ 27 „
„ gelbe „	28 „ „ 5 „ 27 „
Weiße Terpentin-Salmiakseife	28 „ „ 5 „ 25 „
Kristall-Soda	5 „ „ 10 „ 4 1/2 „

(die Seifen werden in trockenen Waschküchen u. vorgewogen geliefert) empfiehlt 6302

Adalbert Gärtner,

nur 13. Marktstraße 13.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unseren theueren Vater, Bruder, Onkel und Schwager,

Herrn Frik Müller,

nach kurzem, schwerem Leiden, wohlversehen mit den Tröstungen der Religion, gestern Abend in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Eltvile, den 17. Mai 1894.

Die Beerdigung findet statt vom Geschäftshause der Firma Mathens Müller am Samstag Morgen 11 Uhr.

Die feierlichen Exequien werden Samstag Morgen 7 Uhr in der Pfarrkirche daselbst abgehalten.

Von meiner Reise zurückgekehrt

werden durch einen günstigen Gelegenheits-Einkauf **reinsidene Lyoner Foulards** in schönsten Dessins, Werth 7 Mk. p. Mtr., jetzt Mk. 1.50 u. 2 Mk. p. Mtr. abgegeben. **Schwarze Seidenstoffe** in bester Qual. zu den billigsten Preisen. Es ist für jede Dame lohnenswerth, sich von der Güte der obigen Waaren und Billigkeit der Preise zu überzeugen.

Querstrasse 1. Part. 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

M. Stillger,

16. Häfnergasse 16.

Billigste Einkaufsquelle

für Glas- und Porzellanwaaren
aller Art. 2540

Grossartige Auswahl.

Specialität: Ausstattungen
für Pensions, Hotels u. jede Privathaushaltung.

Soolbad Münster a/Stein.

Pension Fiserius.

Freie gesunde Lage. Gute Küche. Mässige Preise.
Directe Soolleitung. 6237

Erdbeeren,

täglich frisch, aus freiem Land zu haben **Reuberg 7, Villa Friedberg,**
bei dem Gärtner.

(Nachdruck verboten.)

Kossuth'sches Papiergeld.

Von F. Reubürger (Dessau).

Bei der großen Bewegung, die der Tod Ludwig Kossuths in der ganzen Welt wachruft und der sich kein Gebildeter entziehen kann, dürfte es auch für weitere Kreise interessant sein, von einem Papiergeld Kenntniss zu erhalten, das Kossuth während seines Aufenthaltes in den Vereinigten Staaten im Jahre 1851 ausgegeben hat.

Bekanntlich weilte Kossuth nach der blutigen Niederwerfung der ungarischen Revolution zunächst als Flüchtling in der Türkei, in die er sich am 17. August 1849 hinübergerettet hatte. Wenige Tage zuvor hatte er die von ihm auf seiner Flucht mitgeführten ungarischen Kroninsignien zu Bähröma, nahe der Grenze, aber noch auf vaterländischem Boden, vergraben, wo sie erst vier Jahre später durch Zufall entdeckt wurden. Dabei fand sich, daß das Kreuz oberhalb der Stephanskronen, unter diesen Kleinodien stark verbogen war. Man hat seit dieser Zeit hieran nichts geändert es werden sogar alle Abbildungen, selbst die zu Staatszwecken angefertigten, z. B. auf dem ungarischen Papiergelde, in dieser verbogenen Form hergestellt.

Kossuth nebst seinen flüchtigen Begleitern wurde von den türkischen Behörden erst in Widdin, dann in Schumla interniert, ein Aufenthalt, der im Februar des folgenden Jahres mit Kutahia in Kleinasien, wohin ihm auch seine Gattin und seine Kinder bald folgten, vertauscht wurde. Hier blieben die Verbannten bis zum 9. September 1851, da Kossuth und seine Begleitung auf Intervention der britischen und der nordamerikanischen Regierung an diesem Tage ihre Freiheit wieder erhielten.

Er begab sich über England in die Vereinigten Staaten, wo er mit unbeschreiblichem Enthusiasmus empfangen wurde. Die seiner Person gewidmete Begeisterung suchte er für sein Vaterland nutzbar zu machen, indem er, Meister des Wortes, der er war, die Sympathien des großen amerikanischen Volkes durch feurige Vorträge für Ungarn wachhielt. In diesem Stadium seiner agitatorischen Thätigkeit eröffnete er eine ungarische Anleihe

in Amerika, indem er Papiergeld verausgabte, dessen Ertrag der ungarischen Propaganda zu Gute kommen sollte. Erfolg hatte er damit freilich ebensowenig, wie mit seiner anderweitigen Agitation, die er bald nach London und später nach Italien verlegte.

Von diesem in Amerika ausgegebenen Papiergelde liegt eine Ein-Dollar-Note vor mir, deren genaue Beschreibung ich im Nachstehenden gebe.

Sie hat eine Höhe von 103 mm, eine Breite von 195 mm, ist im Stahlstich ausgeführt und mit schwarzer Farbe auf dünnes Hanfpostpapier gedruckt. Was ihre künstlerische Ausführung betrifft, so unterscheidet sie sich in Nichts von den damals in Amerika üblichen Noten, auch jetzt noch werden dort für den Bankverkehr bestimmte Werthpapiere in ganz ähnlicher Form hergestellt. Um so origineller ist der Wortlaut des Textes und der bildliche Theil der Note. Rechts und links oben, innerhalb der durch Linien hergestellten Umrahmung, befindet sich das heraldisch-richtige Wappen Ungarns, aber — ohne Krone, von Phantasie-Ornamenten umgeben; links ganz unten steht die Figur Ludwig Kossuths in einem halb ungarischen Kostüm, den federge schmückten Cylinderhut auf dem Haupte, mit der Rechten eine Papierrolle gegen das Herz pressend, die Linke energisch auf den neben ihm stehenden Tisch stemmend. Die Gravüre dieses Theils der Note ist mit künstlerischem Geschick ausgeführt; flüchtiger dagegen die ihm gegenüber in der rechten Ecke befindlichen Minerva, die gleichfalls in ganzer Figur, eine Urne zur Linken, mit Helm, Schild und Lanze bewaffnet ist. Oberhalb der Note, zwischen den beiden Wappenschildern, doch etwas tiefer, findet sich eine Vignette, die zu Boden liegende Monarchie darstellend, auf deren kronenloses Haupt die siegreiche Freiheit ihren Fuß gesetzt hat. Was diese Vignette besagen soll, das illustriren die Worte: „Sie semper tyrannis“, die sich auf einem Bande unterhalb derselben vorfinden.

Ueber dem tyrannenfeindlichen Bilde stehen die Worte: Dated at New-York 2. February 1851. Je rechts und links der siegreichen Freiheit steht man in reichem Guilloché-Fond die riesige Ziffer „1“, neben denen sich links der gothische Buchstabe (vermuthlich die Litera) „B“, und rechts das in Gothik gedruckte Wort „No.“ findet; die Nr. selber — 26024 — ist mit rother Tinte — möglicher Weise von Kossuths eigener Hand — geschrieben (heute würde sie auch gedruckt werden). Zwischen den oben beschriebenen Vignetten, in der Mitte der Note, fast die Hälfte des Raumes ausfüllend, liest man folgenden Text:

„Hungarian Fund. On demand no year after the establishment in fact of the Independent Hungarian Government, the holder hereof shall be entitled to One Dollar payable at the National Treasury or at either of its Agencies at London or New-York; or to exchange the same in sums of Fifty Dollars or over, for Certificates bearing four per Cent interest, payable in ten equal annual installments from one year after said event.“

L. Kossuth.

Der Text ist in englischer Currentschrift ausgeführt, die gesperrt gedruckten Worte in verzierter Druckschrift. Die Kossuth'sche Unterschrift zeigt das Facsimile einer schwungvollen freien, sehr leserlichen Unterschrift, und wenn man von dieser auf die erwähnte rothe Ziffer schließen darf, so ist die Vermuthung nicht gerade zurückzuweisen, daß Kossuth diese selbst geschrieben habe. Ganz unten in kleiner Druckschrift findet sich noch die Firma der Drucker: Danforth, Bald & Co., New York and Philadelphia.

So die Vorderseite der Note, welche, da das darin vorgesehene Ereigniß, die Gründung eines unabhängigen ungarischen Reiches, nicht eingetreten ist, auch als Papiergeld keinen Werth hat. Um so werthvoller ist sie als historisches Dokument, als eine Reliquie.

Auf der Rückseite der Banknote befindet sich in sauberen kleinen Schriftzügen folgende Widmung:

Herrn Dr. Elze. New York, 2. Juli 1852.

Herrn. Rafter.

Und diese Notiz besagt, daß Herrmann Rafter, der berühmte, vor einigen Jahren verstorbene deutsch-amerikanische Publizist, der Begründer der deutschen „Illinois Staats-Zeitung“ in Chicago, diesen Schein mit eigenhändiger Dedikation seinem Freunde und Landsmann, dem auch bereits heimgegangenen Prof. Dr. Karl Elze, dem Biographen Lord Byron's, verehrt hat.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 18. Mai 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Hochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die verkaufte Braut.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Rabe. Zum Schluss: Fortunios Lied.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Badenclub Wiesbaden. Übungsabend.
Stadtverordneten-Sitzung. Nachm. 4 Uhr im Bürger-Saal des Rathhauses.
Freiwillige Feuerwehr (Feuerhülfe-Abth. 4). Nachm. 5 Uhr: Übung.
Stolze'scher Geographien-Verein. 8-10 Uhr: Übungs-Abend.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 8 1/2-10 1/2 Uhr: Fechten.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringkämpfen.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringkämpfen activer Turner und Böglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Rhythmus.
Turn-Gesellschaft. 8-10 Uhr: Ringkämpfen und Übung der Altersriege.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein. Abends: Gesammtprobe.
Lehrer'scher Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Ercilla. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Stiller-Club. Abends: Probe.
Maerker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)
Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michaelsberg.
Gottesdienst: Freitag, Abends 7 3/4 Uhr, Sabbath Morgens 8 3/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr. Wochentage Morgens 6 3/4 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 und von 5-6 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 9 1/2 Uhr, Sabbath Abends 9 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 9 Uhr.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Hauptagent für Wiesbaden: W. Richter, Langgasse 32, im Hotel Adler.)
Postdampfer „Virginia“ ist am 13. Mai, 1 Uhr Morgens, von Newyork via Christiansand, Gothenburg und Copenhagen nach Stettin abgegangen. Postdampfer „Gronia“, von St. Thomas via Havre nach Hamburg zurückkehrend, passirt am 15. Mai, 10 Uhr Morgens, Lizard. Postdampfer „Dania“ hat am 15. Mai, 8 Uhr Abends, von Havre die Reise nach Newyork fortgesetzt. Postdampfer „Scandia“, von Newyork kommend, hat am 16. Mai, 1 Uhr Nachmittags, Lizard passiert. Postdampfer „Slavonia“ ist am 16. Mai, 7 1/2 Uhr Morgens, von Stettin via Scandinavien nach Newyork abgegangen. Postdampfer „Gothia“, von Newyork nach Stettin unterwegs, ist am 15. Mai, 5 Uhr Nachmittags, von Gothenburg nach Copenhagen abgegangen. Dampfer „Steinbock“ ist auf der Reise von Hamburg nach Montreal am 15. Mai, 1 Uhr Nachmittags, Cap-Magdalene (a. Lorenzo Strom) passiert. Postdampfer „Mandria“ ging am 15. Mai Abends von Hamburg via Havre nach West-Indien ab.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 16. Mai.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer ^{*)} (Millimeter)	752.1	751.7	751.9	751.9
Thermometer (Celsius)	13.3	25.0	17.3	18.2
Dunstspannung (Millimeter)	9.9	10.8	9.9	10.2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	88	46	68	67
Windrichtung u. Windstärke	S.O.	O.	O.	—
Allgemeine Himmelsansicht	f. schwach. wolkig.	mäßig. heiter.	f. schwach. heiter.	—
Niederschlag (Millimeter)	—	—	—	—
Maxim. starker Thau.	—	—	—	—

^{*)} Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)
19. Mai: wenig verändert, wolkig, vielfach sonnig, frischer Wind, Gewitter.

Verkeigerungen, Submissionen und dergl.

Verkeigerung einer deutschen Dogge im Hofe des städtischen Acciseamts, Neugasse 6 hier, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 223, S. 6.)
 Verkeigerung eines Nachlasses, bestehend in Mobilien etc., im Hause Nicolasstraße 9 hier, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 226, S. 2.)
 Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 10,000 Stück Reiserbesen für das Stadtkanamt, Abtheilung für Straßenbau, im Bureau daselbst, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 225, S. 5.)
 Einreichung von Offerten auf die Vergebung verschiedener Arbeiten für den Umbau der Evang. Kirche zu Hochheim a. M., an Hrn. Hrn. Edelberger daselbst. (S. Tagbl. 215, S. 6.)
 Verpachtung der Feld- und Waldjagd in der Gemeinde Mensfelden, in der Schule daselbst, Mittags 1 Uhr. (S. Tagbl. 221, S. 6.)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 18. Mai. Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

Concert des Trompeter-Corps Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27, unter Leitung des Kgl. Musikdiregenten Herrn J. Seul.

1. Mussinan-Marsch Karl.
2. Ouverture zu Goethe's „Egmont“ Beethoven.
3. Zwei Lieder:
 - a) aus „The lost Chord“ Sullivan.
 - b) „Wie mein Ahn! zwanzig Jahr“ aus „Der Vogelhändler“ Zeller.
4. „O, schöner Mai“, Walzer Joh. Strauss.
5. Der Hohenzollern-Rühm, symphonischer Marsch Ruckenschuh.
6. Fantasia a. „Cavalleria rusticana“ Mascagni.
7. Die Mühle, Humor-Polka Templer.
8. Wiener Lieder, Potpourri J. Döbereiner.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 18. Mai. 117. Vorstellung. (162. Vorstellung im Abonnement.)

Die verkaufte Braut.

Romische Oper in 3 Acten von R. Sabina. Deutscher Text von Max Kalbed. Musik von Friedrich Smetana.
 Musikal. Leitung: Hr. Kapellmeister Reibich. Regie: Hr. Dornewag.

Personen:

Kruschina, eine Bauer	Herr Müller.
Kathinka, seine Frau	Hr. Baumgartner.
Marie, beider Tochter	Hr. Giergl.
Micha, Grundbesitzer	Herr Schmiedes.
Agnes, seine Frau	Hr. Brodmann.
Benzel, beider Sohn	Herr Duffard.
Hans, Micha's Sohn aus erster Ehe	Herr Herrms.
Regal, Heirathsvermittler	Herr Kuffert.
Springer, Director einer wandernden Künstlertruppe	Herr Greve.
Esmeralda, Tänzerin	Hr. Klein.
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Herr Rudolph.
Der Ortsvorsteher	Herr Friedrich.
Der Pfarrer	Herr Neumann.
Der Schulmeister	Herr Bethge.
Erster Bauer	Herr Böwe.
Zweiter Bauer	Herr Baumann.

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts. Kunstfreier. Musikanten.

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart.

Die vorkommenden Töne
 im 1., 2. und 3. Acte sind arrangirt von Annetta Balbo und werden ausgeführt von B. v. Kornagli, Helene Wagnmann und dem Corps de ballet.
 Bei Beginn der Overture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluss derselben wieder geöffnet.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.
 Samstag, 19. Mai. (163. Vorstellung im Abonnement.) **Die Jungfrau von Orléans.** Romantische Tragödie in 6 Acten von Friedrich v. Schiller. Anfang 6 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, 18. Mai. 74. Abonnements-Vorstellung. Dugendbilletts gültig.
Rabe. Schwan in 3 Acten von H. Pankton und E. M. Pankton.
 In freier Bearbeitung von Oscar Blumenthal. Zum Schluss: **Fortunios Lied.** Romische Operette in 1 Act von Jacques Offenbach.
 Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Sonntag, 19. Mai: **Der Feldprediger.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Carmen. —
Schauspielhaus. Freitag: Misanthrop. — Fortunios Lied. — Samstag: Don Carlos.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Das Erbe des Veters. Original-Roman von C. Graf Basselet de la Rosée. (3. Fortsetzung.)
4. Beilage: Rostuth'sches Papiergeld. Von F. Neubürger.

Aus Stadt und Land.

Das Armen-Arbeitshaus in Wiesbaden.

Heute tritt an unsere Stadtverwaltung wiederum die Frage heran: Wann bauen wir das Armen-Arbeitshaus, und wo stellen wir es hin? So oft die Frage auch bisher im Gemeindefollegium, in Kommissionen, in Deputationen re. ventilirt wurde, hat sie bis jetzt doch noch kein Resultat erzielt, mit welchem man sich zufrieden geben konnte. Man war in diesem Falle stets ein vielseitiger Begriff. Einmal dachte die Geschichte dem Kollegium nicht, ein ander Mal nicht der Regierung, dann hatte die Bürgerschaft an den Plänen Dies und Jenes auszusetzen, kurz, die Sache kam nicht zum Klappen und zögerte sich durch mehr als ein Jahrzehnt hindurch, sodass man sie jetzt bei ihrem Wiederauftauchen als „Seichlange“ begrüßt. Diese ebenso neue wie außerordentlich geistvolle Bezeichnung wird dem Freunde eines etwas klobigen Humors vielleicht ein köstliches Lächeln ablocken; im Uebrigen trifft sie auch noch den Nagel auf den Kopf. Die Geschichte ist wirklich etwas lässlich geworden, und da sich unsere heute lebende Generation in lobenswerther Pietät gern an Thatsachen erinnern läßt, welche einige Menschenalter zurückliegen, sei hier die Genese unseres Armen-Arbeitshauses in historischer Folge nochmals aufgeführt. Unsere älteren Mitbürger werden die Anfangsstadien dieser merkwürdigen Geschichte ohnedies schon vergessen haben, und von den jüngeren wäre es unbillig, zu verlangen, sich noch derselben zu entsinnen. Wer von uns das Vergnügen hatte, im Jahre 1880 hier in Wiesbaden geboren zu sein, kann sich mit Stolz einen Geburtsgenossen nennen; denn in diesem Jahre wurde aus dem Schooße der Armen-Deputation die Idee zu dem neuen Institut geboren. Das Kindlein mußte aber wegen anderer kommunaler Bauten vier Jahre warten, ehe man sich seiner wieder annehmen konnte. Dann wurde allerseits die Nothwendigkeit der geplanten Einrichtung anerkannt und auch bereits die Platzfrage aufgeworfen. Und diese ist es, welche uns heute noch quält, welche in der Bürgerschaft manche Unruhe hervorruft, welche auf das Lebhafteste an den Stätten der Nachbarschaft wie Gambriusfreunden erörtert wird und welche heute im Rathhaus eventuell entschieden werden kann. Daß das Bedürfnis der Errichtung eines Armen-Arbeitshauses für eine Stadt wie Wiesbaden ein unabweisbares ist, wird jedem billig Denkenden schon längst eingeleuchtet haben. Ein solches Institut entlastet nicht nur die Armenverwaltung, es bietet auch arbeitswilligen Armen Unterkunft und Verpflegung, es bietet ihnen eine Handhabe, sich wieder eine geregelte Erziehung zu gründen, läßt aber auch die unläuteren Elemente, die eigentlichen Arbeitsscheuen, leicht herauskommen. Während die ersteren, so lange sie Lust zur Arbeit haben (Gartenbau, Holzgerätheln, Flechten etc.), in einem solchen Institut jahrelang verbleiben können, können die schlechten Elemente dem hässlichen Arbeitshaufe überwiesen werden. So wirkt ein solches Institut nach zwei Seiten: durch sein moralisches Moment erziehlisch und fördernd, durch sein disziplinarisches säubernd. Es dürfte nicht ohne Interesse sein, zu hören, was eine Reihe deutscher Großstädte auf eine Anfrage unserer Behörden über die Erfahrungen mit Armen-Arbeitshäusern in neuester Zeit mitzutheilen weiß. Ungünstig drückt sich keine Stadtverwaltung aus, die meisten dagegen vorwiegend günstig. Einzelne schwanken noch bei der Kürze der Einrichtung mit endgültigen Urtheilen, indem sie zwar konstatiren, daß derartige Anlagen für eine geordnete Armenpflege unentbehrlich seien, daß aber die Zahl der Almosen-Empfänger bisher auch nicht geringer geworden sei. Das sind namentlich Großstädte wie Dresden, Frankfurt a. M., Königsberg und Stuttgart. Andere Gemeinwesen, deren Uebersichtlichkeit leichter sein mag, urtheilen schon ganz anders. So verzeichnet Rostock in den drei Jahren des Bestehens seiner Anstalt: „Sehr günstige Erfahrungen“; Dortmund, Gotha, Magdeburg, Lübeck und Duisburg konstatiren: „Günstige Erfahrungen“; Brandenburg, Offenbach und Weimar bezeichnen ihre Erfahrungen schon rühmend als: „Gute“, und Rastatt schreibt sogar, daß man die Anstalt dort nicht entbehren möchte, sie sei besonders ein vorzüglicher Prüfling

für Arbeitsscheue. Doch das nur nebenbei zur Vergleichung mit unseren Verhältnissen, welche ja auch nicht so außerordentlich andere sind, als bei anderen Stadtverwaltungen. Die historische Entwicklung unseres neuesten Schmerzenskindes ist nun weiter folgende: Im November 1886 brachte es die Armen-Deputation daselbst erneut aufs Taper, ohne jedoch etwas Besonderes zu erzielen; es fehlten nämlich die nöthigen Moneten. Das änderte sich allerdings, als zwei Jahre später die 10,000 M. des Fonds durch ein der Stadt zugefallenes Legat der Wittve Brandt auf 120,000 M. answollten. Sirenenal die Summe durch noch einzelne kleinere Zuwendungen und durch die Zinsen heute circa 170,000 M. betragen mag, so ist der Kostenpunkt jetzt wohl das am leichtesten zu überwindende Hinderniß. Man einige noch auch damals nach kurzen Verhandlungen einstimmig dahin, das Haus auf dem von der Stadt mit der Spelzmühle erworbenen Gelände zwischen der Mainzerstraße und der Alaranlage (Viebrich-Mossbacher Gemarkung, Distrikt Mühlfeld) in der Nähe der Gemarkungsgrenze zu errichten. Das war im Januar 1889. Jetzt folgt allerdings eine kleine „Komödie der Irrungen“, welche aber keiner Behörde und keiner Deputation zur Last zu legen ist, sondern lediglich durch die Verhältnisse bedingt war. Zunächst traten Armen-Deputation wie Gemeinderath dem Vorschlag bei. Die Verhandlungen mit Viebrich scheiterten jedoch. Die Armen-Deputation blieb trotzdem bei ihrem Plan. Man ließ bereits die Einrichtung des Hauses für 150 Bewohner, Männer, Frauen und Kinder, bestimmen, was ebenfalls genehmigt wurde. Daraufhin wurden durch den Stadtbaumeister die Pläne ausgearbeitet und im Februar 1890 mit einigen Abänderungen auch genehmigt. Die hiernach Seitens des Stadtbauamts ausgearbeiteten Pläne wurden dann wieder wegen der Baukosten in einer Sitzung der vereinigten Kommissionen im April 1890 erheblich verändert. Die so veränderten Pläne blieben aber längere Zeit für die Armen-Arbeitshaus-Kommission verhängen, so daß die Armen-Deputation im Dezember 1890 um Beschleunigung der Angelegenheit bitten mußte. Die Angelegenheit wurde dann durch Gemeinderathsbeschluss im Januar 1891 an die Baukommission zurückverwiesen, in welcher jedoch das Projekt für längere Zeit fast gestillt wurde, da einerseits die veranschlagten Baukosten zu hoch erschienen und andererseits andere Baupläne für das Haus in Aussicht genommen waren. Mittlerweile hatten aber wieder Gemeinderath und Bürgerausschuß einen bereits früher disponibel gemachten Posten von 80,000 M. für die Erbauung eines Armen-Arbeitshauses an der Mainzerstraße in das Budget für 1891/1892 eingestellt, und auch die Armen-Deputation hatte den Gemeinderath wieder gebeten, doch die Errichtung des Hauses auf dem städtischen Grundstück an der Mainzer Chaussee in der Nähe der Alaranlage möglichst zu beschleunigen. Allerdings wollte man, da man gehört habe, daß die vom Stadtbauamt aufgestellten Kostenanschläge (190,000 M. ohne Inventar) zu hoch seien, die an das Armenhaus gestellten Ansprüche derart herabmindern, daß das Haus statt mit 150 nur mit 100 Köpfen belegt werde und in möglichst einfachen Grenzen gehalten werden solle; der Gemeinderath möge demnach neue Baupläne und Kostenanschläge ausarbeiten und den vereinigten Kommissionen vorlegen lassen. Nach mehrfachen Verhandlungen genehmigte dann im Mai 1891 die Baukommission die vorgelegten Pläne und ersuchte nunmehr um Aufstellung definitiver Baupläne und Kostenanschläge. Diese wurden auch gemacht, genehmigt, aber dem Gemeinderath nicht empfohlen, da die neue Städteordnung und demgemäß eine andere Belegung der Kollegien vor der Thür stand. Der Gemeinderath war damit einverstanden. Im Oktober 1891 trat die neue Städteordnung für Wiesbaden in Kraft, und die Armen-Deputation nahm sofort Veranlassung, der neuen Vertretungskörpers ihre unveränderte Stellungnahme zum bisherigen Projekt kundzugeben. Leider mußte das Projekt wieder einmal zurückgelegt werden, da andere dringlichere Arbeiten der Erledigung harren. Die Armen-Deputation wurde mit Einführung der neuen Städteordnung auch neu besetzt. Sie sprach sich nach zwei Sitzungen aber einstimmig dafür aus, das Armen-Arbeitshaus nach den neu bearbeiteten Plänen an der Mainzer Chaussee zu errichten und die Erbauung desselben „nach Möglichkeit beschleunigt“ zu verlangen. Ein nochmaliger Versuch, die an das für das Armen-Arbeitshaus bestimmte Terrain anstößenden, in der Gemarkung Wiesbadener belegen Grundstücke zweier Grundbesitzer käuflich zu erwerben, damit wenigstens die Gebäude der Anstalt auf Wiesbadener Gebiet zu stehen kämen, scheiterte abermals an der Forderung des einen Besitzers und an der grundrührigen Weigerung des anderen, sein Grundstück an die Stadt zu verkaufen. So,

weit die geschichtliche Entwicklung der Armen-Arbeitshausfrage, wie sie allmählich den Gemeinde-Rathgelegen vorliegt, hier sei geklärt, kurz einzufügen, wie die Platzfrage auch neben den geschuldeten Verhandlungen lebhaft erörtert wurde. Man wünschte zunächst eine Lage nicht zu weit von der Stadt und zwar in der Nähe desjenigen Stadtviertels, aus dessen Bevölkerung sich voraussichtlich die Zuflüsse des Hauses rekrutiren würden. Das wäre also etwa der District zwischen Blatterstraße und Schiersteinerstraße. Da wurden in Betracht gezogen: zwei Anwesen in Clarenthal, die Klostermühle, das südliche Terrain im Waldviertel „Geishecke“, das Thonische Areal, die Reigenschaften des Centralstudienfonds an der Marstraße, das Kirchhofgrundstück, ein Platz an der Kasanienplantage in der Nähe der Friedhöfe u. A. Alle mußten aber theils aus technischen, theils aus finanziellen Gründen verworfen werden, so daß die Kommission wieder auf das Gebiet an der Mainzerstraße zurückkam. Die Vortheile des Platzes leuchteten ein. Das Haus würde an einem fahrbaren Weg liegen; es hätte günstiges Feld für Acker- und Gartenbau, seine männlichen Zuflüsse könnten leicht in der nahegelegenen Kläranlage und in der Gasfabrik Beschäftigung finden, der Bezug von Wasser aus der Röhrenquelle steht der Stadtgemeinde Wiesbaden zu 1/4 frei, nicht wäre aus der Gasfabrik zu beziehen, und was der augenscheinlichen Vortheile mehr sind. Alle Nachtheile wären allerdings die Umstände anzusehen, daß das Grundstück, welches auf Viehriecher Gebiet liegt, in der Steuerfrage, sowie betreffs der Polizeigewalt der Kommune Viehriech-Mosbach unterworfen würde. Ob diese Nachtheile gar so schwer wiegender Natur sind, kann hier nicht untersucht werden. Wir beschränken uns nur zur Orientirung der Bürgerchaft auf die Wieder-gabe von Thatsachen. Dazu gehören allerdings noch einige kurze Daten über den Fortgang der Verhandlungen seit Ende 1891, an welchem Zeitabschnitt wir oben abbrechen. Im Februar 1892 erklärte sich die Armen-Deputation wiederum für die Errichtung des Arbeitshauses in der Nähe der Mainzerstraße und beauftragte, wegen Ankaufs von Aedern mit einem dortigen Grundbesitzer zu verhandeln. Im Mai 1892 theilte das Bürgermeisteramt mit, daß der Magistrat das zum Bau des Armen-Arbeitshauses bestimmte Gelände bis zum Herbst desselben Jahres verpachtet hätte. Im November 1892 wurde in der Stadtverordneten-Versammlung der Platz in der Viehriecher Gemarkung mit 32 von 39 Stimmen angenommen, von der Regierung wurde aber die Erbauung eines Arbeitshauses an diesem Platz im Januar 1893 aus sanitären Gründen untersagt. Jetzt begann man von Neuem mit der notwendigen Platzsuche; es wurden vorgeschlagen wiederum die Klostermühle nebst Steinbruch und der alte Exercirplatz durch Feldschütz Stöppeler. Dann wurde durch Herrn v. Dungen auf das sechs Morgen große, verläufliche Besitztum des Großherzogs von Luxemburg an der Mainzerstraße aufmerksam gemacht. Im Februar 1893 wurde auch der Klostermühlen-Plan abgelehnt, weil an der Mainzerstraße festgehalten werden sollte, und im April nochmals das Kasanienplantagen-Projekt erörtert, aber als ungeeignet verworfen. So kam der 3. Juni 1893 heran, an welchem das jetzt schwebende Projekt bekannt wurde. Die Grundstücks-Deputation empfahl zum Bau des Armen-Arbeitshauses das Terrain des Stadimaldes an der Marstraße. Dem Projekt trat der Magistrat bei, und vor diesem Projekt stehen wir heute. Zwar drückte der Stadtrat Dr. F. Cunn sein Erstaunen aus über die Wahl des Platzes, Hofmeister Lindt stellte sich auch entschieden dagegen, weil er meinte, daß man sich dadurch Gefährdungen groß ziehe und die Wege für das Fremdenpublikum noch unsicherer mache; ein Antrag Kalkbrenner wies nochmals auf die Grundstücke des Großherzogs von Luxemburg hin, und in der Kommission schlug man im August 1893 das südliche Grundstück „Unter Schwarzenberg“, dicht an der Mainzerstraße an der Mosbacher Gemarkungsgrenze, vor, wogegen auch der Kreisphysikus keine Einwendungen zu machen hatte, doch beantragte die Armen-Deputation im September 1893, jetzt an dem Marstraßen-Projekt festzuhalten.

Daß sich dieserhalb die Einwohnerchaft des Westens, besonders des Districts zwischen Blatter- und Schiersteinerstraße, stark erregt, ist begreiflich, ebenso wie es begreiflich wäre, wenn sich die Bewohner anderer Stadtviertel erschauften würden, wenn man ihnen ein derartiges Institut vor die Nase setzen wollte. Die Westendler betonen, daß sie bereits Grund genug zur Klage hätten, weil man ihnen seiner Zeit die herrliche Blatterstraße mit ihrer das ganze Land überschauenden Höhe, einen Punkt, der wie kein anderer zu Villenzwecken geeignet gewesen wäre, verbaut hätte; sie betonen, daß man mit der Erbauung eines Arbeitshauses herrlichen Waldspaziergängen, welche man eben durch die projektirte elektrische Bahn dem Fremdenpublikum zu erschließen suche, einen Niesel vorschiebe; es sei mit Bestimmtheit zu gewärtigen, daß arbeits-sichere Zuflüsse des Armenhauses, welche man ja gegen ihren Willen dort nicht festhalten könne, die prächtige Gelegenheit benützen würden, einfach zu schaffiren und im Walde ein hohes Nickerchen zu beginnen; sicher seien sie dort genug, und den Niesenwald abzusuchen, gäbe es keine Möglichkeit. Derartige und noch eine ganze Menge anderer Einwände werden eben von den Westendlern gemacht, und es dürfte nicht zu bestreiten sein, daß sie sich damit durchaus in ihrem Recht befinden. Daß aber die Bewohner anderer Stadtviertel bei ähnlicher Gelegenheit ähnliche vollständige Argumente ins Feld führen würden, ist nicht zu bezweifeln. Die Gültigkeit und Nichtigkeit solcher Einwände zu prüfen und vielleicht danach zu entscheiden, wird heute Sache unserer Herren Stadträte sein. Die Nothwendigkeit der Erbauung eines Armen-Arbeitshauses in Wiesbaden steht jedenfalls fest. Das Wie und Wo hin muß die Zukunft lehren.

Hans P. r u h.

— **Zur Erinnerung.** Am 18. Mai 1877 begann für die französische Republik eine ernste Krise. In diesem Tage trat an die Spitze der politischen Geschäfte, von Marshall Mag Mahon berufen, der Herzog

von Broglie, ein Mann, der ebenso offenkundig, als der Präsident von Frankreich heimlich, ein Anhänger der Monarchie war. Dieser bildete ein neues Ministerium des Kampfes und der „moralischen Ordnung“, zusammengelegt aus Orléanisten, Bonapartisten und Legitimisten. Indes hatte sich die Republik in Frankreich, — die thatsächlich weit mehr den Frieden zu bedeuten scheint, als jede französische Monarchie — doch schon so eingebürgert, daß dieser Versuch eines Staatsstreiches sehr bald mißlang.

— **Se. Majestät der König von Dänemark** ist gestern Abend 6 Uhr in Begleitung hochseines Bruders, des Prinzen Johann, Hoheit, zum Kurgebräuche hier eingetroffen und im „Park-Hotel“ abgesehen. Am Gefolge Sr. Maj. befinden sich die Herren Ceremonienmeister Kammerherr D. Ogholm und Flügeladjutant Oberstleutnant v. Löwenfeldt.

— **Entscheidung des Reichsgerichts.** Hat ein Geschäftsvermittler auftragsgemäß dem Verkäufer einen Kaufstutzen nachgewiesen und zugeführt, mit welchem verhandelt wurde, sodann aber die Verhandlungen abgebrochen und später durch einen anderen Agenten, ohne weitere Mitwirkung des ersten Agenten, wieder angeknüpft und zu einem erfolgreichen Ende geführt wurden, so hat, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, VI. Civilsenats, vom 5. Februar 1894, nichtsdestoweniger der erste Agent einen Anspruch auf die Provision. Wenn der Beklagte von der ihm durch den Kläger nachgewiesenen Verkaufsgelegenheit Gebrauch gemacht hat, so mangelt der ursächliche Zusammenhang zwischen der Thätigkeit des Klägers und dem Geschäftsabschlusse nicht. Auch der zeitweise Abbruch der Verhandlungen kann daran nichts ändern. Zwar folgt das Berufungsgericht hinzu, die Verhandlungen seien nicht wieder aufgenommen worden; damit ist aber, wie die weitere Begründung ergibt, nur gemeint, daß sie nicht vom Kläger, sondern durch einen anderen Agenten ohne weitere Mitwirkung des Klägers wieder angeknüpft und zu Ende geführt seien. Für die Frage nach dem Vorhandensein des Kaufzusammenhangs zwischen dem Geschäftsabschlusse und der auftragsgemäß (nach der Behauptung des Klägers) nur auf den Nachweis und die Zuführung eines Kaufstutzens zu richten gewordenen Thätigkeit des Klägers ist das Eintreten noch eines zweiten Geschäftsvermittlers gleichgültig. Es kann in dieser Beziehung keinen Unterschied machen, ob der Auftraggeber mit dem ihm nachgewiesenen Käufer das Geschäft unmittelbar abschließt oder ob er hierbei sich eines anderen Vermittlers bedient. Denn auch in letzterem Falle erscheinen die Verhandlungen mit dem nachgewiesenen Kaufstutzen als herbeigeführt durch die nachweisende Thätigkeit des Maklers.

— **Zur Warnung.** Der Gutsbesitzer A. war vor einigen Wochen als Zeuge vor der Strafkammer vernommen worden. Er liquidirte an der Gerichtskasse als Gebühren für ein Fuhrwerk den Betrag von 60 Pf. Nachträglich stellte sich heraus, daß der Zeuge gar keinen Wagen benutzt hatte, sondern zu Fuß gegangen war. Es wurde nun gegen ihn wegen Schädigung des königlichen Justizfiskus Anklage erhoben, die am Montag vor dem Schöffengericht zur Verhandlung kam. Das Urtheil lautete auf 30 Mt. Geldstrafe, event. 5 Tage Gefängnis.

— **Der Pfeifgenuss,** besonders vor dem Schlafengehen, ist ein bewährtes Mittel zur Förderung der Gesundheit. Der Pfeif liefert nämlich nicht nur eine vorzügliche Nahrung, er ist zugleich eines der hervorragendsten diätetischen Mittel. Derselbe enthält mehr Phosphorsäure in leicht verdaulicher Verbindung, als irgend ein anderes pflanzliches Erzeugniß der Erde. Sein Genuss, besonders unmittelbar vor dem Schlafengehen, wirkt: 1. vorteilhaft auf das Gehirn, 2. regt die Leber an, 3. bewirkt, wenn kurz vor dem Schlafengehen stattfindend, einen ruhigen Schlaf, 4. desinfiziert die Gerüche der Mundhöhle, 5. bindet die überschüssigen Säuren des Magens, 6. paralytisch hämorrhoidale Störungen, 7. befördert die sekretirende Thätigkeit der Nieren, 8. hindert somit die Steinbildung, 9. schützt ferner gegen Verdauungsbeschwerden und 10. gegen Gaskrankheiten.

— **Jubiläum.** Es wird uns geschrieben: Am 17. Mai beging die seit einer Reihe von Jahren hier lebende Pianistin, Musiklehrerin und Komponistin Julie v. Pfeilschifter einen wichtigen Gedenktag, den 40. Jahrestag ihres ersten öffentlichen Auftritts, das am 17. Mai 1854 in Darmstadt in einem Konzert des Mozartvereins stattfand. Das kaum 14-jährige Mädchen erntete damals schon reichen Beifall, und ihr Lebensberuf war damit entschieden. Die Künstlerin empfing aus diesem Anlaß zahlreiche Beweise ehrenvoller Anerkennung von nah und fern, sinnige Glückwünsche in Prosa und in Versen. Auch in Musikzeitungen ist der Bedeutung des Tages gedacht worden, zuerst von A. B. Gottschall in Weimar.

— **Immobilien-Versteigerung.** Bei der zwangsweisen Versteigerung der den Eheleuten Ver. Görlisch in Viehriech gehörigen Hofstätte, bestehend aus einem einködigem Wohnhaus mit Vorhalle, Stall- und Gewächshaus, sowie Hofraum, nebst einem Acker, gelegen im Parkfeld daselbst, feilgerichtlich zu 6500 Mt. geschätzt, blieb Herr Heinrich Seilberger daselbst mit 10,500 Mt. Höchstbietender.

— **Goldregen.** Gegenwärtig steht in den Gärten der „Goldregen“ in Blüthe. Alle Theile des Goldregenbaumes: Blüthen, Früchte, Blätter und Rinde sind bekanntlich sehr giftig. Die Eltern thun wohl, ihre Kinder hiermit bekannt zu machen und sie vor dem Spiel mit den gefährlichen Blüthen zu warnen. Alljährlich melden die Blätter Unfälle, die dadurch entstehen, daß Kinder die Blüthen in den Mund stecken und verschlucken.

— **Ertränkt** wurde gestern Nachmittag gegen 5 Uhr in der Walramstraße das 2-jährige Kind des Glaser Böschmann, Walramstraße 9. Ein Herwagen ging dem armen Geschöpf mit den Vorder- und Hinterrädern über den Körper hinweg, und der Tod trat sofort ein.

Frankf. Bank-Disconto 3^o/₄

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 40 Seiten.